

Hettlinger Zytig



Ausgabe Nr. 1
7. Februar 2020

Bitte beachten!
Für die **Ausgaben 2, 4 und 5 /2020** ist der
Redaktionsschluss bereits am **Montag** um 18 Uhr!

INHALTSVERZEICHNIS

Gemeinde

- 3 Infos aus dem Gemeinderat
- 6 Zivilstandsnachrichten
- 7 Infos aus der Gemeindeverwaltung
- 25 Fundbüro der Gemeinde
- 25 Entsorgung

Schulen

- 27 Primarschule / Elternforum
- 28 Bibliothek
- 29 Sekundarschule Seuzach

Vereine

- 32 Turnverein
- 34 Männerriege
- 37 Elki-Turnen
- 38 Geräteriege
- 39 erneuerbare Energie Hettlingen
- 40 FC Seuzach Abteilung Hettlingen
- 44 Samariterverein
- 45 Musikgesellschaft
- 46 Singkreis
- 48 Naturschutzverein
- 50 Schützenverein
- 51 Pfadi
- 52 CEVI

Familien

- 54 Familienverein
- 58 Kinderkleider- und Spielsachenbörse
- 59 Jugendmusikschule
- 60 kjz

Senioren

- 61 Senioren-Wanderung/Wandergruppe

Diverses

- 62 Forstrevier Weinland-Süd
- 63 Diverses aus unserem Gemeindeleben
- 65 Diverses aus unseren Nachbargemeinden
- 65 Kulturkommission

Kirchen

- 66 Reformierte Kirche Hettlingen
- 73 Katholische Kirche Seuzach

Öffnungszeiten/Veranstaltungen/Notfalldienst

- 74 Öffnungszeiten
- 75 Veranstaltungskalender
- 76 Ärztlicher Notfalldienst / Wichtige Tel. Nr.

AUSGABEN 2020

Ausgabe	Redaktionsschluss * (Dienstag, 18.00 Uhr)	Versand (Freitag)
02 März	24.02.2020 (Montag!)	06.03.2020
03 April	24.03.2020	03.04.2020
04 Mai	20.04.2020 (Montag!)	30.04.2020 Do!
05 Juni	25.05.2020 (Montag!)	05.06.2020
06 Juli/August	23.06.2020	03.07.2020

Die Hettlinger-Zytig erscheint 10x jährlich am 1. Freitag des Monats mit Doppelnummern Juli/August, sowie Dezember/Januar.

Der Redaktionsschluss ist jeweils am Dienstag der vorangehenden Woche um 18.00 Uhr.

* Das Redaktionsteam bedankt sich für die **frühzeitige Zustellung der Beiträge**. Verspätete Beiträge können erst für die nächstfolgende Ausgabe berücksichtigt werden!

Beiträge sind als Word-Dokument an unsere Mailadresse hettlinger-zytig@hettlingen.ch zu senden, Fotos als separate jpg-Dateien in Originalgrösse (nicht in Worddatei integriert). Sie erhalten innert 3 Tagen eine Empfangsbestätigung. Sollten Sie in dieser Zeit keinen Bescheid erhalten, bitten wir Sie, sich beim Redaktionsteam zu melden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass es der Redaktion vorbehalten bleibt, die Beiträge aus technischen Gründen zu ändern oder zu kürzen. Die Platzierung der Beiträge und Werbung ist Sache der Redaktion. Auskunft erteilt gerne das Redaktionsteam.

INSERATE SCHWARZ/WEISS

Inserate	Hettlinger*	Auswärtige Inserenten
1/1 Seite	175 x 263 mm Fr. 256.–	Fr. 320.–
1/2 Seite (quer)	175 x 129 mm Fr. 128.–	Fr. 160.–
1/3 Seite (quer)	175 x 84 mm Fr. 85.–	Fr. 106.–
1/4 Seite (quer)	175 x 62 mm Fr. 64.–	Fr. 80.–
1/4 Seite (hoch)	85 x 129 mm Fr. 64.–	Fr. 80.–
1/8 Seite (quer)	85 x 62 mm Fr. 32.–	Fr. 40.–
1/12 Seite (quer)	85 x 40 mm Fr. 21.–	Fr. 26.–

Private Kleinanzeigen

1-spaltig (85mm breit) pro mm Höhe	Fr. –.50	Fr. 0.65
2-spaltig (175mm breit) pro mm Höhe	Fr. 1.–	Fr. 1.25

* Die Preise gelten für Inserenten mit Sitz in Hettlingen.

Wiederholungsrabatt Ab 10 Wiederholungen 10% Rabatt (identisches Inserat in 10 aufeinanderfolgenden Ausgaben).

Dorfvereine Gratis (keine ganze Seite).

Fundgrube Für Hettlinger Einwohner gratis (1-spaltig).

Inserate bitte fertig gestaltet und in der korrekten Grösse als PDF-Datei an hettlinger-zytig@hettlingen.ch einsenden.

Das Formular zur Inserateaufgabe ist zu finden auf:

www.hettlingen.ch –Aktuelles + Portrait – Aktuelles – Hettlinger Zytig. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an das Redaktionsteam.

IMPRESSUM

Herausgeber Hettlinger Zytig, Gemeindeverwaltung, 8442 Hettlingen, hettlinger-zytig@hettlingen.ch

Redaktionsteam Christine Meuwly, Tel. 052 301 19 19, Bernadette Güpfer, Tel. 052 202 02 88, Bruno Kräuchi, Delegierter des Gemeinderates

Druck Printimo AG, 8404 Winterthur

Auflage 1400 Ex.

Redaktion dieser Ausgabe Bernadette Güpfer

INFOS AUS DEM GEMEINDERAT

Geldverkehrs- und Sachbereichsrevision

Am 30. und 31. Oktober 2019 fand die Sachbereichsrevision im Bereich Schule statt. Zudem führte die baumgartner & wüst gmbh, Brüttsellen, am 26. November 2019 eine finanztechnische Prüfung des Geldverkehrs 2019 durch.

Der Hinweis im Leitfaden über die Abwicklung der Schulzahnpflege wird zur Optimierung künftig berücksichtigt. Der Gemeinderat hat die Revisionsberichte mit einem grossen Dank an die Finanz- und Schulverwaltung für die sehr gute und kompetente Arbeit abgenommen.

Pilzkontrollstelle

Seit 1. Januar 2020 führt Katharina Schenk, Hettlingen, die Pilzkontrollstelle für die Gemeinde Hettlingen. Als ausgewiesene Pilzfachfrau und Oberärztin bei der Beratungsstelle Tox Info Suisse, Zürich, ist sie bestens dafür geeignet. Pilzfunde werden auf telefonische Anfrage kontrolliert (es werden keine fixen Öffnungszeiten geführt). Die Kontrollen finden bei Katharina Schenk an der Dammstrasse 15 in Hettlingen statt. Pro Kontrolle wird eine Gebühr von Fr. 4.– erhoben.

Kreditgenehmigung

Folgender Kredit wurde vom Gemeinderat genehmigt:

Festlegung des Gewässerraums im Siedlungsgebiet

Mit der Inkraftsetzung des revidierten Gewässerschutzgesetzes und der revidierten Gewässerschutzverordnung verpflichtet der Bund die Kantone und Gemeinden, entlang von Seen, Flüssen und Bächen einen sogenannten Gewässerraum festzulegen und vor Überbauung zu schützen.

Für die Ausarbeitung des Projekts «Festlegung des Gewässerraums im Siedlungsgebiet» hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 22 000.– genehmigt. Der Auftrag für die Erarbeitung des Projekts wurde der Holinger AG, Winterthur, erteilt. Die Umsetzung ist im Verlaufe des Jahres 2020 geplant.

Kreditabrechnung

Folgende Kreditabrechnung wurde vom Gemeinderat genehmigt:

Leitbild Weiterentwicklung Dorfkern

Am 1. Oktober 2018 wurde für die Erstellung des Leitbilds «Weiterentwicklung Dorfkern» ein Kredit von Fr. 45 000.– genehmigt (HZ 09/2018). Die Kreditabrechnung schliesst mit Mehrkosten von Fr. 3274.10 mit einem Total von Fr. 48 274.10 ab und wurde vom Gemeinderat genehmigt. Das Amt für Raumentwicklung des Kantons Zürich beteiligt sich mit einem Anteil von Fr. 27 000.–.

Die Beratungsmehrkosten sind auf die Klausur des Gemeinderats vom April 2019 und auf die zusätzliche Infoveranstaltung der Bevölkerung vom 27. Mai 2019 zurückzuführen.

Versicherungsvertrag (Broker); Genehmigung

Per 1. Januar 2020 hat der Gemeinderat einen Brokervertrag mit der Arbenz + Partner AG, RISK SERVICE, Frauenfeld, abgeschlossen. Die Personenversicherungen wurden deshalb aufgrund von Vergleichsangeboten zu den bisherigen Konditionen zur Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft gewechselt. Dadurch können höhere Kosten eingespart werden und es besteht zudem Planungssicherheit über die nächsten drei Jahre.

Vertragsanpassung «Ausbau Bahnhof Hettlingen»; Genehmigung

Seit 1. Januar 2005 besteht ein Vertrag zwischen der SBB AG und der Politischen Gemeinde Hettlingen über den «Ausbau des Bahnhofs». Im Rahmen der Umsetzung des Verbundfahrplans 2018 in Hettlingen wurden diverse Infrastrukturanpassungen notwendig (Bushaltestelle inkl. Wartebereich). Infolge dessen mussten diverse Vertragsinhalte überarbeitet werden. Der Gemeinderat hat die Vertragsanpassungen genehmigt.

Alterskommission; Austritt

Der Gemeinderat hat den Austritt von Alex Bär, aufgrund Wegzug von Hettlingen, unter Verdankung der geleisteten Dienste zur Kenntnis genommen. Die Alterskommission wird mit vier Mitgliedern weitergeführt. Eine allfällige spätere Nachfolgelösung wird durch die Alterskommission organisiert.

Vernehmlassung

Folgende Vernehmlassung wurde vom Gemeinderat genehmigt:

Neue Verordnung zum Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz

Die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich hat zur Vernehmlassung zur neuen Verordnung zum Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz eingeladen.

Der Gemeinderat schliesst sich in seiner Vernehmlassung derjenigen des Leitenden Ausschusses der Gemeindepräsidenten des Kantons Zürich an.

Mehrwertausgleichsverordnung

Die Baudirektion des Kantons Zürich hat zur Vernehmlassung zum Vorentwurf der Mehrwertausgleichsverordnung eingeladen.

Der Gemeinderat schliesst sich in seiner Vernehmlassung derjenigen des Leitenden Ausschusses der Gemeindepräsidenten des Kantons Zürich sowie derjenigen des Vereins Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute an.

...UND AUSSERDEM AUS DER RATSSTUBE

Rückblick 2019

Der Gemeinderat hat im vergangenen Jahr an 17 Sitzungen 161 Geschäfte (Vorjahr 191) verabschiedet sowie viele umfangreiche Themen als Aussprache behandelt (ohne Kommissions- und Verwaltungsentscheide). Das dazugehörige Protokoll umfasst 507 Seiten (672). Ebenfalls hat der Gemeinderat im

Frühling erneut eine zweitägige Klausur durchgeführt. Schwerpunkt dieser Klausur waren das Leitbild Weiterentwicklung Dorfkern, Strategische Ausrichtung Kita/TGS, Rückblick resp. weiteres Vorgehen Zukunftskonferenz, Finanz- und Aufgabenplanung sowie Festlegung der Strategie- und Legislaturziele 2019 bis 2023. Daneben waren die Mitglieder des Gemeinderats im Rahmen ihrer Behördentätigkeit intensiv an internen Sitzungen, unzähligen Kommissions- und Zweckverbandssitzungen, diversen öffentlichen Anlässen sowie an 2 Gemeindeversammlungen mit insgesamt 5 Geschäften (Vorjahr 3 mit 6 Geschäften) und 6 Abstimmungs- und Wahlsonntagen engagiert (4). Alleine für die Kantons- und Regierungsrats- sowie National- und Ständeratswahlen wurden von Behörde, Wahlbüro und der Verwaltung total 336 Stunden (rund 2 Monate Arbeitszeit) Einsatz geleistet. Besonders erwähnenswert sind sicher auch die unzähligen strategischen und technischen Sitzungen sowie die unzähligen Kontakte im Zusammenhang mit der Wiederherstellung der ostseitigen Erdwälle mit Bund, Kanton und Privatpersonen.

Folgende grössere Themen prägten das Jahr 2019 (nicht abschliessend):

- Engpassbeseitigung N04/08 – Erhaltung Erdwall
- Fertigstellung Buswendeschlaufe mit Bushäuschen und Beschriftung Ruderalfläche
- Chlorothalonil
- Kita/TGS
- Leitbild Weiterentwicklung Dorfkern
- Kantons- und Regierungsratswahlen (75 Wahlbüro- und 67 Verwaltungsstunden exkl. Vorbereitungsarbeiten)
- National- und Ständeratswahlen (96.5 Wahlbüro- und 97.75 Verwaltungsstunden exkl. Vorbereitungsarbeiten)
- Alterskommission (Socius 2)
- Sauna
- Freiwilligenanlass
- Abschieds-Fest Esther Cartwright
- Klimaspaziergang mit Einreichung Petition Umweltkommission
- 1 Jahr Neue Gemeindeverwaltung
- Inbetriebnahme Bushaltestelle «Gemeindehaus» mit dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2019
- Übernahme Buchhaltung Reformierte Kirche
- 1 Rechnung nach HRM2
- Auflösung Zweckverband Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen (Abstimmung 09.02.2020)

- Personelles «Verwaltung»: erfolgreicher Lehrabschluss Hadidza Hamani, Start Lehre Ireen Vermeirssen

Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle bei Ihnen für die vielen, intensiven und konstruktiven Diskussionen sowie das grosse Vertrauen, welches Sie uns und der Verwaltung entgegenbringen.

Entsorgung; Schliessung private Sammelstelle

Mit grossem Bedauern haben wir vor Weihnachten von der Schliessung der privaten FABI Recycling GmbH (FABI) für die Öffentlichkeit erfahren. Der Gemeinderat ist mit den Verantwortlichen bereits im alten Jahr in Kontakt getreten und ein erster Termin in diesem Jahr hat schon stattgefunden. Wie die FABI in den Medien kürzlich mitgeteilt hat, bleibt die Sammelstelle aber bis auf Weiteres geschlossen.

Die Entsorgungen für die Hettlinger Bevölkerung sind mit der öffentlichen Sammelstelle «Werkhof» sowie gemäss Abfallkalender sichergestellt. Der Gemeinderat hat keinen Einfluss auf Entscheide privater Unternehmungen, welche sich am Markt beteiligen.

Dem Landboten vom 29.01.2020 wurde entnommen, dass FABI samstags und bei offenen Toren wieder Kunden empfängt.

Anforderung Patientenakten aus Arztpraxis Hettlingen

Mit Bedauern hat der Gemeinderat im Oktober 2019 von der Schliessung von unbekannter Dauer der Arztpraxis Hettlingen erfahren.

Voraussichtlich wird es ab dem 3. Februar 2020 möglich sein, die Patientenakten direkt bei der archivesuisse AG anzufordern. Mittels Antragsformular «Anforderung der Krankengeschichte» können die Akten bestellt werden.

Der Gemeinderat hofft, dass die Arztpraxis bald wieder öffnet.

Dominik Böni verlässt die Gemeinde Hettlingen

Der Leiter Hochbau und Sicherheit sowie Gemeindevorstand verlässt die Gemeindeverwaltung Hettlingen Richtung Zürcher Oberland. Dominik Böni tritt per 1. April 2020 die Stelle als Leiter Sicherheit bei der Gemeinde Gossau an. Er ist seit 7 Jahren für die Gemeinde Hettlingen tätig. Mit Dominik Böni verlässt ein langjähriger Mitarbeiter mit viel Wissen über Hettlingen die Gemeindeverwaltung. Gemeinderat und Verwaltung danken ihm bereits heute für die geleistete Arbeit und wünschen ihm viel Erfolg bei der neuen Herausforderung. Das Stelleninserat ist auf unserer Homepage unter Neuigkeiten aufgeschaltet.

Gesundheitstage Winterthur
Naturheilkunde...
Alternativmedizin... von A-Z
Komplementärmedizin...



QuinMedica Kongress 2020
14. – 15. März 2020 www.quinmedica.ch



Ticketbestellungen & Informationen - per E-Mail: info@quinmedica.ch - per Tel. 079 200 06 23
Tagungsort: Kongresscenter BBW Zürcherstr. 28 8400 Winterthur



TODESFALL

19. Januar 2020
Martin Brunner
wohnhaft gewesen in
Birchstrasse 9, 8442 Hettlingen
geb. 23. März 1927

TRAUUNG

Andreas und Tanja Metzger
6. Dezember 2019

GEBURTEN

20. November 2019
Devin Lewis Schwendimann
Sohn von Andreas und Sibylle Schwendimann

29. November 2019
Emily Anna Magee
Tochter von Laurence und Fabienne Magee

2. Dezember 2019
Maurice Sami Sauter
Sohn von Daniel Hohenhaus und Jsabelle Sauter

15. Dezember 2019
Oliver Steier
Sohn von Michael und Mirjam Steier

JUBILARE

91. Geburtstag
10. Februar 2020
Meier Rosa
Buchhaldenstrasse 3, 8442 Hettlingen

85. Geburtstag
12. Februar 2020
Halbheer René
Birchstrasse 29, 8442 Hettlingen

92. Geburtstag
27. Februar 2020
Seifert Mathias
Dammstrasse 19, 8442 Hettlingen

90. Geburtstag
5. März 2020
Herter Walter
Alterszentrum im Geeren, 8472 Seuzach



Immobilien erfolgreich verkaufen

persönlich, individuell, engagiert

Von der Wertermittlung bis zum Vertrag. Wir entlasten Sie in allen Belangen des Verkaufs.

Nutzen Sie unsere langjährige **Erfahrung**, unsere umfassenden **Marktkennntnisse** und unser weitgespanntes **Beziehungsnetz**.

Der Verkauf einer Immobilie erfordert viel Vertrauen und Professionalität. Rufen Sie uns an, wir sind gerne für Sie da.

Silvia Brunold



Brunold
Immobilien

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
info@brunold-immobilien.ch
www.brunold-immobilien.ch

Mitglied bei: SVIT
ZÜRICH

INFOS AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Tagesfamilienverein Winterthur Weinland

Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Hettlingen

Die Gemeinde Hettlingen hat mit dem Tagesfamilienverein Winterthur Weinland (TFWW) eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet.

Damit steht in Hettlingen ein weiteres wichtiges Segment innerhalb der Angebote der familienergänzenden Kinderbetreuung zur Verfügung. Diese Betreuungsform macht es möglich, dass Kinder in der Nähe ihres Zuhauses betreut werden. Das Angebot ist flexibel und kann den individuellen Bedürfnissen angepasst werden. Häufig wird ein enger Kontakt zur Tagesfamilie aufgebaut und das Tageskind ist in der Tagesfamilie integriert und hat eine verbindliche Tagesstruktur.

Der TFWW fungiert als Vermittlerin und koordiniert die Anmeldung von Tageseltern und Eltern, die für ihr Kind eine Betreuung suchen. Sie prüft die Vereinbarkeit von Angebot und Nachfrage und sucht eine geeignete Tagesfamilie.

Die Tageseltern schliessen mit dem TFWW einen Arbeitsvertrag ab und sind nach einheitlichen Lohnrichtlinien angestellt und versichert.

Die Eltern bezahlen beim TFWW den Vollkostentarif. Die Inkasso/Buchhaltungsstelle kümmert sich um die Verrechnung der Betreuungsstunden mit den Eltern oder allfälliger Drittstellen. Auch die Lohnzahlungen, Abrechnung von Sozialleistungen werden über diese Stelle abgerechnet.

Mit der Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung werden in Hettlingen die Rahmenbedingungen geschaffen, damit dieses attraktive Angebot der Kinderbetreuung ebenfalls unkompliziert durch Interessierte in Anspruch genommen werden kann.



The advertisement features a black background with white text and graphics. At the top, there is a logo with the letters 'GOW' and 'AAA' below it. On the left, a silhouette of a child on a swing is shown. The main title 'Tagesfamilien' is in a large, bold, sans-serif font, with 'Winterthur Weinland' in a smaller font underneath. Below the title, two questions are posed: 'Haben Sie ein tolles Jobangebot und keine Kinderbetreuung?' and 'Mögen Sie Kinder und haben kein tolles Jobangebot?'. At the bottom left, the website 'www.tfww.ch' is displayed. On the bottom right, there are silhouettes of a child and an adult walking together.

Meldung von Mieterwechseln durch Liegenschaftsbesitzer, Liegenschaftsverwaltungen und Logisgeber an die Gemeinde

Als Vermieter*in sind Sie verpflichtet, der Gemeinde sämtliche Mieterwechsel zu melden.

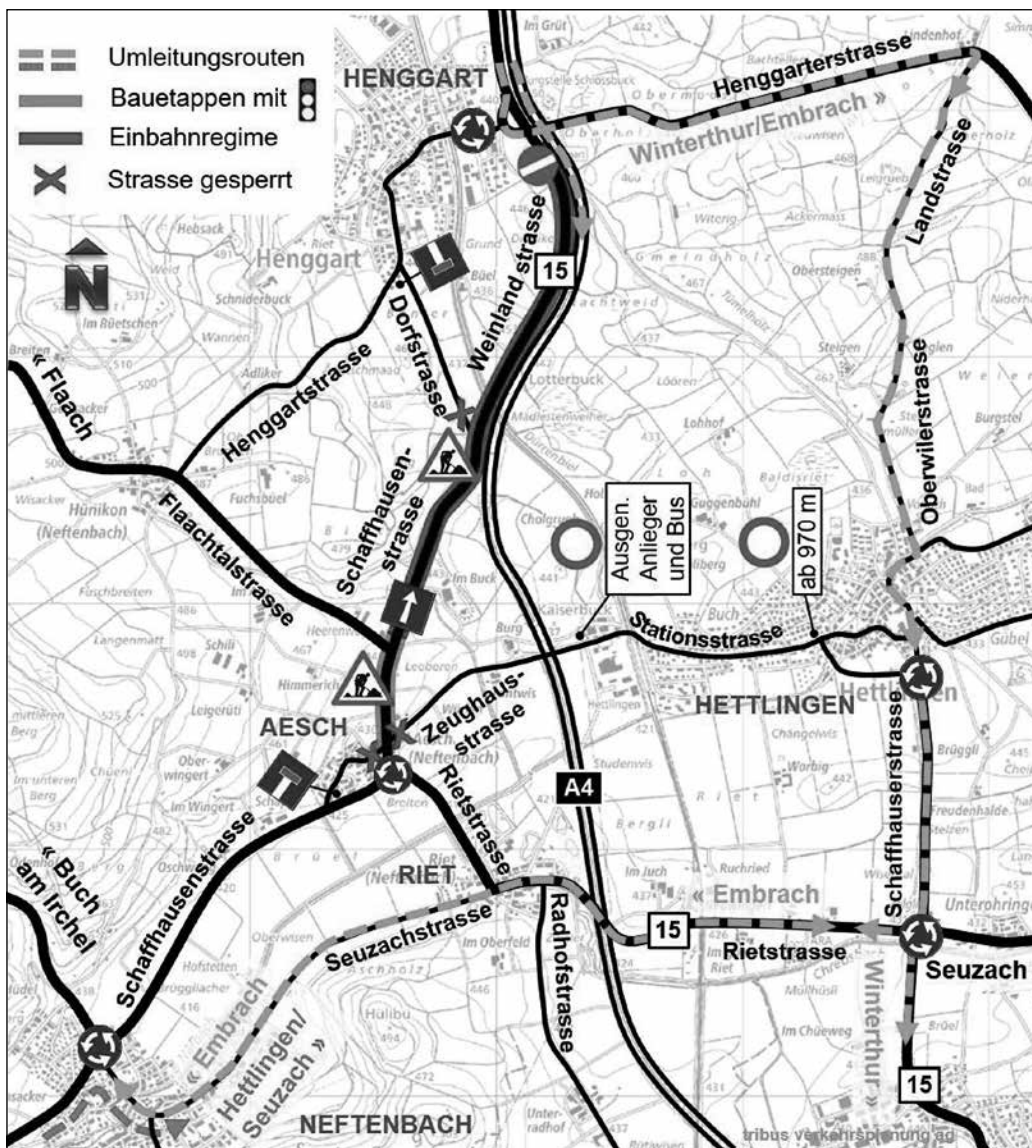
Die Meldefrist beträgt 14 Tage ab Datum des Ein- resp. Auszuges.

Neu können diese Meldungen online getätigt werden.

Sie können dabei wie folgt vorgehen:

- www.drittmeldung.ch
- www.hettlingen.ch / Onlineschalter / Meldung von Mieterwechseln

Besten Dank für die Vermietermeldungen und die Verwendung des Online-Tools.



Neftenbach / Henggart: Verkehrseinschränkungen an der Schaffhausen-/Weinlandstrasse ab 2. März 2020

Die 2,7 km lange Kantonsstrasse zwischen Aesch (Neftenbach) und dem Autobahnanschluss A4 in Henggart ist in einem schadhafte Zustand und muss instandgesetzt werden. Das kantonale Tiefbauamt erneuert deshalb die Randabschlüsse, die Fahrbahnränder, sämtliche Schachtabdeckungen sowie den Fahrbahnbelag. Örtlich werden die Strassenentwässerungsleitungen saniert oder angepasst. Zudem wird die Strassenbeleuchtung in Aesch auf LED Leuchten umgerüstet. Weiter wird der Rad-/Gehwegübergang an der Flaachtalstrasse angepasst und die bestehende Rad-/Gehweglücke bei der Milchhütte in Aesch geschlossen. Im Zuge der Bauarbeiten ersetzt die Gemeinde Neftenbach die Wasserleitung zwischen Aesch und Im Buck.

Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 2. März, und dauern bis Freitag, 28. August 2020.

Die Sanierung erfolgt im Abschnitt zwischen dem Kreisell in Aesch bis zur Einmündung der Flaachtalstrasse in Etappen. Der Verkehr wird einspurig mit

einer Lichtsignalanlage durch den Baubereich geführt. Im Abschnitt zwischen der Flaachtalstrasse und dem Autobahnanschluss Henggart wird der Verkehr Richtung Henggart einspurig in einem Einbahnsystem durch den Baubereich geführt.

Der Verkehr Richtung Aesch wird über Hettlingen umgeleitet. (siehe Plan)

Die Zufahrt zu den Liegenschaften in den Bauabschnitten ist nicht immer gewährleistet. Die betroffenen Anwohnenden werden von der Bauleitung direkt kontaktiert. Die Einmündungen der Zeughaus- und Schaffhausenstrasse in Aesch und der Dorfstrasse in Henggart müssen gesperrt werden. Sie werden damit zu Sackgassen. Der Rad-/Gehweg kann in allen Bauetappen mit temporären Einschränkungen passiert werden.

Öffentlicher Verkehr

Die Postautolinien 671 und 677 verkehren ohne Einschränkungen. Die Haltestellen Aesch müssen während den Bauarbeiten provisorisch in die Zeughaus-

strasse verschoben werden. Beachten Sie bitte die Fahrgastinformationen an den Haltestellen und in den Bussen.

Dreiwöchige Vollsperrung in den Schulsommerferien

Für die abschliessenden Belagsarbeiten gibt es aus Gründen der Qualität und der Verkehrssicherheit eine dreiwöchige Vollsperrung der Strasse. Diese Sperrung findet voraussichtlich von Montag, 13. Juli, bis Freitag, 31. Juli 2020 statt. Über das damit verbundene Verkehrskonzept informieren wir Sie rechtzeitig mit einem Flugblatt.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Bei Fragen und Anliegen steht Ihnen die Bauleitung, Bruno Bengeser, Ingesa AG, Seuzach, Telefon 052 320 03 25 gerne zur Verfügung

Geschwindigkeitskontrolle

Am 25. November 2019 führte die Kantonspolizei Zürich während 1.5 Stunden eine Geschwindigkeitskontrolle auf der Stationsstrasse, Höhe Rotwiesenstrasse, durch. Dabei wurden 102 Fahrzeuge gemessen. Bei einer signalisierten Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h gab es **keine** Übertretung.

SPRECHSTUNDE GEMEINDEPRÄSIDENT



- Montag, 2. März 2020
- Montag, 6. April 2020
- Montag, 4. Mai 2020

von 17.00 bis 18.00 Uhr

Melden Sie sich bitte vorgängig bei Dominik Böni (Gemeindevorsteher-Stv.) unter Telefon 052 305 05 09 an.

Bei Bedarf können zusätzliche Termine vereinbart werden.
Bruno Kräuchi, Gemeindevorsteher

Robuster Grillrost nach kurzer Zeit beschädigt



Schadensbild: abgebogener Griff und verbogener Grillrost

Nachdem der Ersatzbau für die 6-Eck-Hütte im Frühjahr 2017 fertiggestellt wurde, rüstete man sie mit zwei Grillständen aus. Diese waren aber wegen unsachgemässer Nutzung nach kurzer Zeit defekt und mussten ersetzt werden. Da die erste Serie offensichtlich zu wenig stabil war, wurden sie durch robustere ersetzt. Diese wären «unzerstörbar» und «Vandalismus sicher». Weit gefehlt. Auch die stärksten Exemplare können dem Unmut einiger Nutzer nicht standhalten. Es ist ernüchternd zu sehen, mit welcher Ignoranz, Gewalt und Boshaftigkeit die teuren Grille absichtlich beschädigt werden.

Wir gehen davon aus, dass sich der Vorfall zwischen Weihnachten und Neujahr zugetragen hat.

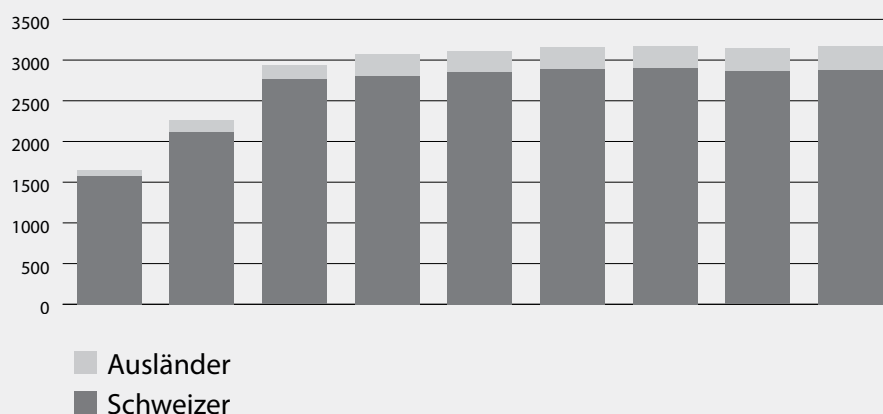
Gerne würden wir mit den Verursachern des oben dargestellten Schadens in Kontakt treten. Sollten Sie Informationen zum Hergang haben, melden Sie sich ebenfalls bitte bei uns.

Falls Sie Vandalen beim Beschädigen beobachten, sprechen Sie sie nicht an. Ziehen Sie sich zurück und verständigen Sie die Polizei unter Tel. 117.

EINWOHNERSTATISTIK DER GEMEINDE HETTLINGEN

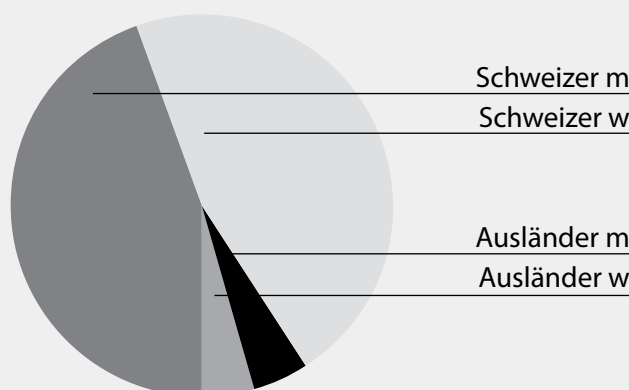
Schweizer / Ausländer in Hettlingen

Nach Einwohner / Jahr	1989	1999	2009	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Schweizer	1573	2119	2761	2805	2851	2893	2905	2861	2881
Ausländer	68	144	184	260	262	266	269	285	286
Ausländeranteil in %	4.14	6.36	6.25	8.48	8.42	8.42	8.48	9.06	9.03
Total Einwohner Ende Jahr	1641	2263	2945	3065	3113	3159	3174	3146	3167



Einwohnerbestand per 31. Dezember 2019

Schweizer	2881
Schweizer männlich	1408
Schweizer weiblich	1473
Ausländer	286
Ausländer männlich	152
Ausländer weiblich	134
Ausländeranteil in %	9,03
Total Einwohner	3167



Steuererklärungsverfahren im Jahr 2020

Alle Steuerpflichtigen werden zur Abgabe einer Steuererklärung 2019 für die Staats- und Gemeindesteuern und für die direkte Bundessteuer aufgefordert. Die Aufforderung zur Einreichung von Steuererklärungen und Verrechnungsanträgen wurde im Amtsblatt vom 10. Januar 2020 veröffentlicht.

Die Gemeindesteuerämter haben die Formulare den Personen, deren Steuerpflicht bekannt ist, bereits zugestellt. Wer kein Formular erhalten hat, muss von sich aus ein solches beim Steueramt der Wohngemeinde verlangen. Pflichtige, welche letztes Jahr die Steuererklärung online einreichten, erhalten anstelle der Formulare lediglich die Zugangsdaten.

Wegleitung zur Steuererklärung

Die Wegleitung soll Ihnen das Ausfüllen der Steuererklärung 2019 erleichtern. Darin finden Sie Antworten auf mögliche Unklarheiten. Hilfreiche weiterführende Informationen finden sich zudem auf der Homepage des Kantonalen Steueramts Zürich unter: www.steuern.ch.

Ausfüllen der Steuererklärung mit der Steuererklärungssoftware «Private Tax» ...

Die Steuererklärung 2019 kann mit dem Steuererklärungsprogramm **Private Tax** ausgefüllt werden. Das entsprechende Programm können Sie im Internet kostenlos herunterladen unter: www.steuern.ch/privatetax. Diese Software kann von Windows-, Mac- und Linux-Benutzern verwendet werden. **Die CD-Rom wird nicht mehr produziert.**

... und den Onlineprogrammen

«ZHprivateTax» und «ZHprivateTax-Light»

Sie haben auch die Möglichkeit, die Steuererklärung 2019 auf der geschützten Plattform «ZHservices» (Online-Dienstleistungen des Kantons Zürich) auszufüllen und elektronisch zu übermitteln, soweit es sich nicht um Beilagen zur Steuererklärung handelt. Die Online-Programme **ZHprivateTax** oder **ZHprivateTax-Light** sind webbasiert, das heisst es ist kein Download der Software auf Ihrem PC nötig. Dies hat den Vorteil, dass Sie bei Bedarf jederzeit und überall den Zugriff auf Ihre Daten haben. Weitere Details zu den Online-Steuererklärungen finden Sie unter: www.steuern.ch/zhprivatetax oder www.steuern.ch/zhprivatetax-light.

Bei **technischen Problemen** steht Ihnen die **telefonische Hotline 0800 22 88 11** (Gratisnummer) zur Verfügung.

Beachten Sie bitte auch folgende Hinweise

- Je vollständiger und genauer Sie Ihre Steuererklärung und die Beilagen dazu erstellen, desto rationeller kann Ihre Steuererklärung bearbeitet werden.
- Sollten Sie weitere Formulare/Hilfsblätter benötigen, stehen Ihnen diese auch als PDF zur Verfügung:
<https://www.steuern.ch/internet/finanzdirektion/ksta/de/steuererklaerung/formulare-merkblaetter.html>
- Erstellen Sie bitte **vor Einreichen der Steuerklärung eine Kopie** Ihrer Unterlagen. Die Papierakten werden ans Kantonale Steueramt Zürich abgeliefert und nach einer gewissen Zeit vernichtet. Ihre Steuerakten stehen in elektronischer Form zur Verfügung. Kopien davon können beim Kantonalen Steueramt Zürich gegen eine entsprechende Gebühr bezogen werden.
- Überprüfen Sie bitte alle Unterlagen, die Sie von einer Steuerbehörde erhalten jeweils sogleich, seien es Korrespondenzen, Einschätzungsvorschläge, Entscheide oder Steuerrechnungen. Oft sind darin Fristen vorgegeben, deren Verpassen für Sie mit nachteiligen Rechtsfolgen verbunden ist.



Für eine saubere Umwelt!



SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

Asthaufen sind kein Littering

Was geht ab in unserem Wald? Wie stark soll man ihn aufräumen? Und was ist Haareis?

Unsere Wälder verändern ihr Gesicht. Stürme, Trockenheit oder Schädlinge setzen den Bäumen zu und erfordern eine angepasste Waldbewirtschaftung und zum Teil intensive Pflege. Mancherorts wird schon seit dem Frühling praktisch ununterbrochen geholzt. Die Spuren der Waldarbeit sind unübersehbar: Riesige Rundholzpolter oder Brennholzhaufen am Wegrand und ein Äste-Wirrwarr auf dem Waldboden zeugen davon. Wie stark soll man den Wald eigentlich aufräumen?

Das Astmaterial auf dem Waldboden wird nicht von allen gern gesehen. Manch eine Waldbesucherin und manch ein Waldbesucher hält es für gedankenlos zurückgelassenen Holzerei-Abfall oder schlicht für eine Unordnung. Dabei werden die Äste bewusst liegen gelassen oder zu langgezogenen Haufen aufgeschichtet. Denn Asthaufen bieten einer Vielzahl von Tieren, Pflanzen und Pilzen Nahrung und Versteck. Zudem gelangen wertvolle Nährstoffe zurück in den Waldboden, wenn Holz, Nadeln und Blätter zerfallen und von Mikroorganismen abgebaut werden. Auch helfen Äste, den Boden vor Wind und Wetter zu schützen – und vor zu viel Druck. Oft werden sie nämlich in Rückegassen ausgelegt, um den Boden vor Verdichtung durch die schweren Forstmaschinen zu bewahren.

Mehr Äste auf dem Boden. Mehr Vögel in der Luft.

Über 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen – gut 25 000 Arten! Auch die Vögel profi-



Mehr als 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen. Asthaufen spielen dabei eine wichtige Rolle.
Cartoon: Silvan Wegmann

tieren vom naturnahen Waldbau. Gemäss Vogelwarte Sempach hat der Bestand der Waldvögel seit 1990 um 20 Prozent zugenommen. Asthaufen begünstigen übrigens die Ausbreitung von Borkenkäfern nicht. Unsere häufigsten Borkenkäferarten mögen keine dünnen Äste, weil diese unter der Rinde zu wenig Platz für die Brutstube bieten und viel zu schnell austrocknen. Zudem beobachten Förster und Waldeigentümer die Situation laufend.

Apropos beobachten: Im Winter gibt es auf abgestorbenen Ästen manchmal eine bizarre Naturerscheinung zu entdecken, sogenanntes Haareis. Schauen Sie doch auf Ihrem nächsten Waldspaziergang bei leichten Minustemperaturen genau hin, vielleicht finden Sie einen Ast, an dem filigrane Eishaare wachsen, die wie Zuckerwatte aussehen. Bilder und eine Erklärung für das seltene Naturphänomen sowie mehr Informationen über den Wald finden Sie auch unter www.waldschweiz.ch.

 **WaldSchweiz**
Verband der Waldeigentümer

«Studierende und AHV? Mindestbeitrag oder mehr?»

Die Antwort finden Sie hier:
www.svazurich.ch/studierende

SVA Zürich



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Förderprogramm Energie

Unterstützung bei der energetischen Gebäude-Modernisierung und bei Ersatzneubauten

Das Gebäudeprogramm MINERGIE®

«Das Gebäudeprogramm» leistet Beiträge an die wärmedämmende Modernisierung von Gebäuden (Wand, Dach, Boden) bei Wohn-, Dienstleistungs- und öffentlichen Bauten sowie bei Sanierungen mit Minergie-Zertifikat und für Ersatzneubauten nach Minergie-P. Das schweizweit gültige Förderprogramm wird aus der CO₂-Abgabe finanziert, die auf fossile Energieträger erhoben wird.

energiefoerderung.zh.ch
Hotline 0800 93 93 93

Gesamtsanierung Minergie-Standard

Erreichter Standard	Einfamilienhaus Beitrag CHF	Mehrfamilienhaus Beitrag CHF	Nicht-Wohnbau Beitrag CHF
Minergie/Minergie-A	150.-/m ² EBF _{BEST.}	100.-/m ² EBF _{BEST.}	100.-/m ² EBF _{BEST.}
Minergie-P	175.-/m ² EBF _{BEST.}	120.-/m ² EBF _{BEST.}	120.-/m ² EBF _{BEST.}

Wichtigste Förderbedingungen:

- Zertifikat Minergie, Minergie-P, Minergie-A.
- Gebäude mit Baubewilligungsjahr vor 2000.
- Das Gebäude wird beheizt.
- Das Gesuch muss **vor Baubeginn** eingereicht werden.
- Förderbeitrag richtet sich nach der Hauptnutzung des Gebäudes.
- Kombination mit Förderbeiträgen an Einzelbauteile nicht möglich.
- Eine Förderzusage ist 2 Jahre ab Datum der Zusage gültig.
- Förderbeiträge unter 2'000 Franken werden nicht ausgerichtet.

Ersatzneubau Minergie-P-Standard

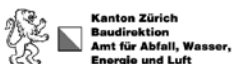
Erreichter Standard	Einfamilienhaus Beitrag CHF	Mehrfamilienhaus Beitrag CHF	Nicht-Wohnbau Beitrag CHF
Minergie-P	100.-/m ² EBF _{NEU}	60.-/m ² EBF _{NEU}	60.-/m ² EBF _{NEU}

Wichtigste Förderbedingungen:

- Ersatz eines beheizten Bestandsgebäudes.
- Zertifikat Minergie-P, mit oder ohne Zertifikat Minergie-A.
- Das Gesuch muss **vor Abbruch des bestehenden Gebäudes** eingereicht werden.
- Förderbeitrag richtet sich nach der Hauptnutzung des Neubaus.
- Kombination mit Förderbeiträgen an Einzelbauteile nicht möglich.
- Eine Förderzusage ist 2 Jahre ab Datum der Zusage gültig.
- Förderbeiträge unter 2'000 Franken werden nicht ausgerichtet.

Detaillierte Informationen:
energiefoerderung.zh.ch

Gesuchserfassung:
portal.dasgebaeudeprogramm.ch/zh



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser,
Energie und Luft

Gesuchseinreichung/Fragen zum Fördergesuch:
Kanton Zürich, Energieberatung
Telefon 043 259 42 66
energiefoerderung@bd.zh.ch

Wärmedämmung Gebäude/Einzelbauteile

Förderbereich	Anforderungen	Beitrag CHF
Wärmedämmung Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich	bis 2 m im Erdreich $U \leq 0,2 \text{ W/m}^2\text{K}$ Ausnahme Wand, Boden mehr als 2 m im Erdreich: $U \leq 0,25 \text{ W/m}^2\text{K}$	40.-/m ² wärmedämmtes Bauteil
Wärmedämmung Wand gegen Aussenklima	$U \leq 0,2 \text{ W/m}^2\text{K}$	zusätzlich 30.-/m ² wärmedämmte Aussenwand

Wichtigste Förderbedingungen:

- Gebäude mit Baubewilligungsjahr vor 2000.
- Das Gebäude wird beheizt.
- Das Gesuch muss **vor Baubeginn** eingereicht werden.
- U-Wert-Verbesserung geförderter Bauteile: mindestens 0,07 W/m²K.
- Kombination mit Förderbeiträgen an Minergie-Bauvorhaben nicht möglich.
- Eine Förderzusage ist 2 Jahre ab Datum der Zusage gültig.
- Pro Antrag ab 10'000 Franken Fördergelder ist ein GEAK®Plus Bedingung (falls nicht möglich: Grobanalyse mit Vorgehensempfehlung gemäss Pflichtenheft BFE).
- Förderbeiträge unter 2'000 Franken werden nicht ausgerichtet.

Detaillierte Informationen:
energiefoerderung.zh.ch

Gesuchserfassung:
portal.dasgebaeudeprogramm.ch/zh

Das Gebäudeprogramm

Gesuchseinreichung/Fragen zum Fördergesuch:

«Das Gebäudeprogramm»
Telefon 043 500 39 77 (Auswahl «1» drücken, Tel. 9 – 12, 14 – 16 Uhr)
zuerich@dasgebaeudeprogramm.ch
dasgebaeudeprogramm.ch

Gebäudeanalyse

Der Gebäudeenergieausweis der Kantone mit Beratungsbericht (GEAK®Plus) beinhaltet neben der energetischen Bewertung eines Gebäudes Vorschläge zur Planung von Massnahmen (in Varianten) mit Energiesparpotenzial, Kostenangaben und Tipps zum weiteren Vorgehen.

geak.ch
Kantonaler Förderbeitrag: CHF 800



Gesuchserfassung:
portal.dasgebaeudeprogramm.ch/zh

Heizungersatz

Bei der Beratung vor Ort im Rahmen eines anstehenden Heizungersatzes werden in einem Kurzbericht mögliche Varianten mit Kostenfolgen und Umweltauswirkungen aufgezeigt.

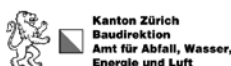
erneuerbarheizen.ch
Kantonaler Förderbeitrag: CHF 300

erneuerbarheizen

Übersicht über Förderangebote

Postleitzahl eines Gebäudestandorts eingeben und eine Übersicht aller aktuell geltenden Förderbeiträge in der betreffenden Gemeinde erhalten (Förderprogramme von Bund, Kanton, Gemeinde sowie Kampagnen von Energieversorgungsunternehmen und Agenturen):
energiefranken.ch

Detaillierte Informationen:
energiefoerderung.zh.ch



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser,
Energie und Luft

Gesuchseinreichung/Fragen zum Fördergesuch:
Kanton Zürich, Energieberatung
Telefon 043 259 42 66
energiefoerderung@bd.zh.ch

Einfach Stromverbrauch senken

Rund 30 Prozent des gesamten Stromverbrauchs in der Schweiz gehen zu Lasten der Haushalte und zwar gut 16 Milliarden Kilowattstunden (kWh). Bei einem Strompreis von 20 Rappen pro kWh ergeben sich durchschnittlich rund 850 Franken Stromkosten pro Haushalt. Diese lassen sich deutlich reduzieren.

Standby: reine Energieverschwendung

Ist ein Computer oder ein Gerät der Unterhaltungselektronik nicht vollkommen vom Netz getrennt, bezieht es auch dann Strom, wenn es nicht in Betrieb ist. Dieser Standby-Verbrauch lässt sich einfach einsparen. Dazu ist die vollständige Unterbrechung der Stromzufuhr nötig, welche Abschalthilfen wie Steckerleisten oder Energy-Saver mit automatischer Erkennung des Standby-Modus erleichtern können. Auch bei Netzteilen für Smart-Phones oder Tablets gilt: Nach dem Laden Stecker aus der Dose. Beim Computer lohnt es sich ausserdem, die Energieoptionen optimal einzustellen, so dass er bei einer Arbeitspause automatisch den Monitor ausschaltet und in den Standby-Betrieb geht. Mit Tastendruck erscheint die aktuelle Arbeit wieder auf dem Bildschirm.

LED: die beste Alternative

Bei der Beleuchtung können LED-Leuchten dazu beitragen, das Sparpotenzial auszuschöpfen. Der Ersatz eines Halogenleuchtmittels oder einer Glühbirne durch eine LED-Lampe bringt eine Stromeinsparung von bis zu 90 Prozent. Zudem weisen LED mit rund 25 Jahren eine hohe Lebensdauer auf. Um die Energieeffizienz verschiedener Leuchtmittel vergleichen zu können, ist neu die Lumen-Zahl entscheidend. Lumen gibt den Lichtstrom und damit die Helligkeit einer Leuchte an. Wer im Laden eine neue Lampe erstehen will, sucht beispielsweise nicht mehr eine 60-Watt-, sondern eine 720-Lumen-Lampe.

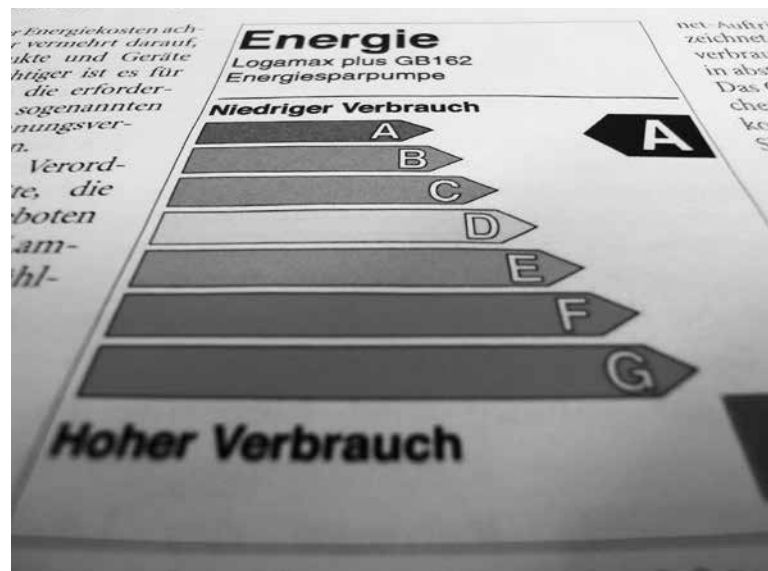
Kochen: Verhalten wichtiger als Technologie

Für das Kochen und Backen zeigt eine S.A.L.T.-Studie, dass die Wahl der Kochmethode, einfache Verhaltensanpassungen und geeignetes Kochgeschirr grösseren Einfluss auf den Stromverbrauch als die Herdtechnologie haben (Studie: www.salt.ch). Wer die Pfanne mit dem Deckel verwendet, die Grösse des Kochgeschirrs auf die Herdplatte abstimmt, nach Möglichkeit den Schnellkochtopf einsetzt, Restwärme ausnutzt und den Backofen selten braucht, hat bereits viel Strom gespart. Ferner sind die beiden Spezialgeräte Eier- und Wasserkocher sehr effizient.

Bei der Kaffeemaschine ist entscheidend, dass sie über eine automatische Abschaltfunktion verfügt.

Energieetikette: der Wegweiser für Effizienz

Steht eine Neuanschaffung von Haushaltgeräten, Unterhaltungs- und Heimbüro-Elektronik sowie von Lampen an, bietet sich die Chance, die Stromeffizienz zu erhöhen. Auskunft gibt die Energieetikette. Sie zeigt, ob ein elektrisches Gerät oder eine Lampe wenig oder viel Strom verbraucht. Der dunkelgrüne Bereich der Etikette markiert jeweils die Bestmarke. Je nach Gerätekategorie ist die beste Energieeffizienzklasse mit A+++ oder mit A gekennzeichnet.



Weitere Fragen rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energien beantworten die Energieberatung

Die Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinden Dägerlen, Dinhard, Elgg, Elsau, Hagenbuch, Hettlingen, Lindau, Pfungen, Rickenbach, Seuzach, Turbenthal, Wiesendangen und Wila können davon kostenlos profitieren:

energieberatung
region winterthur

Energieberatung Region Winterthur

c/o Nova Energie Ostschweiz AG
Winterthurerstrasse 3, PF, 8370 Sirnach
Telefon 052 368 08 08, Fax 052 368 08 18
energieberatung@eb-region-winterthur.ch
www.eb-region-winterthur.ch

JAHRESBERICHT 2019



1

2

Am **6. Januar 2019** begrüsst der Gemeinderat und der Familienverein Hettlingen rund 150 Hettlinger*innen zum traditionellen Neujahrsapéro in der Zelglitrotte.

Bei einem feinen Glas Wein folgten die zahlreichen Besucher gespannt den Neujahrswünschen des Gemeindepräsidenten Bruno Kräuchi.

Nach dem grossen Erfolg von 2017 fand am **20. März 2019** «Dä Revisor» den Weg nach Hettlingen. Gemeint ist das Theaterstück der **Seniorenbühne**. Seit 2017 praktizieren Schweizer Senior*innen mit viel Enthusiasmus und grossem Erfolg diverse Theaterstücke. Die rund 250 Besucher*innen des Theaters in der Mehrzweckhalle Hettlingen waren vom Auftritt total begeistert. Abgerundet wurde der Anlass mit Kaffee, feinen Kuchen und Schinken-Gipfel. Organisiert wurde der Auftritt der Seniorenbühne von Hannes Barandun, Leiter Ortsvertretung Pro Senectute Hettlingen. → **Bild 1**

Alle vier Jahre wählt das Stimmvolk die 180 Mitglieder des Kantonsrats. Gleichzeitig findet die Wahl des Regierungsrats statt. Am **24. März 2019** war es wieder soweit. Hettlingen überzeugt mit der fünfthöchsten Stimmbeteiligung (45,38%) im ganzen Kanton Zürich. Die kantonale Stimmbeteiligung lag bei 33,53%. Hettlingen ist stolz, weiterhin einen Kantonsrat stellen zu dürfen. Tobias Weidmann, SVP, wurde als 1. Ersatzmitglied der SVP für Therese Schläpfer in den Kantonsrat gewählt. Dagegen hat Prisca Koller, FDP, ihren Sitz im Kantonsrat verloren.

Viel gelacht wurde am **Witz-Abend** in der Bibliothek Hettlingen. Während einer Stunde boten der Schauspieler Hanspeter Müller-Drossaart und der Journalist Urs Heinz Aerni am **26. März 2019** ein Feuerwerk an hochstehender Unterhaltung. Im Anschluss konnten die Besucher*innen mit beiden Herren ausgiebig plaudern und Bücher signieren lassen.

Vom **5. bis 7. April 2019** stand Hettlingen im Zeichen der **Frühlingsausstellung**. Zahlreiche Besucher*innen aus Hettlingen und der Region fanden den Weg zu den lokalen Firmen Vögeli + Berger AG, Garage Reusser AG und Velo Fino. Zur gleichen Zeit fand in der Zelglitrotte die jährliche Frühlingsausstellung von KunstHandWerk statt. → **Bild 2**

Bereits im Herbst 2018 hat der Gemeinderat entschieden, auf eine Gas-Infrastruktur in Hettlingen zu verzichten. Als im März 2019 ein Artikel im Landbote über Erdgasleitungen in Seuzach erschien, hat die Gravag Erdgas AG erneut eine diesbezügliche Anfrage an die Gemeinde Hettlingen gestellt. Der Gemeinderat hat an der Klausur vom 5./6. April 2019 den Leitsatz «Hettlingen verfolgt eine aktive Energie- und Klimapolitik» festgelegt. Deshalb wurde auch an der damaligen Meinung festgehalten und auf Gasleitungen durch Hettlingen verzichtet.

Das Schweizer Fernsehen nahm dies als Anlass und berichtete in der Ausgabe «**Schweiz Aktuell**» vom **9. April 2019** darüber. Zudem erschien ein einseitiger Artikel in der Ausgabe 3/2019 des WWF-Magazins. Grossmehrheitlich fand die Meinung des Gemeinderats Unterstützung in der Bevölkerung. → **Bild 3**

Im April fand der nächste gelungene Anlass der Pro Senectute statt. Gemeinsam mit dem Zürcher Verkehrsverbund ZVV wurde der Kurs «**mobil sein & bleiben**» organisiert. Dieser fand am Nachmittag des **25. April 2019** im Gemeindesaal statt. Während des Nachmittags erhielten interessierte Senior*innen praktische Tipps von Experten des öffentlichen Ver-



3



4



6

kehrs und der Polizei zu den Themen Billett-Automat, ÖV-Angebote sowie Neuerungen und Sicherheit im Strassenverkehr. Der Kurs fand grossen Anklang und war mit der beschränkten Teilnehmerzahl von 21 Personen schnell ausgebucht. → **Bild 4**

Im Frühling 2013 wurde der Spielplatz Oberdorf fertiggestellt. Dieser entspricht im Jahr 2019 nicht mehr den Bedürfnissen der Kinder. Deshalb hat der Gemeinderat entschieden, den Spielplatz zu einem wertvolleren Spiel- und Ruhebereich aufzuwerten. Gemeinsam mit der Spielgarten GmbH, Dägerlen, konnte der Spielplatz im **April 2019** neu gestaltet

5



werden. Seither erfreuen sich die Hettlinger Kinder an den neuen und modernen Spielgeräten während sich die Eltern gleichzeitig auf den Bänken im Schatten der frisch gepflanzten Bäume entspannen können. → **Bild 5**

Ebenfalls im **April 2019** ist die **Akademie QuintaMed** und die **QuintaSana** in die frisch renovierten Räumlichkeiten der ehemaligen Gemeindeverwaltung an der Stationsstrasse 1 eingezogen. Gefeiert wurde dies mit einem Tag der offenen Türe am 22. Juni 2019.

Im **April 2019** haben die beiden reformierten Kirchenpflegen Dägerlen und Hettlingen an einer gemeinsamen Sitzung festgestellt, dass bereits ein breites gemeinsames Angebot besteht. Der Konfirmandenunterricht beispielsweise. Ausserdem feiern beide Kirchgemeinden regelmässig gemeinsame Gottesdienste. Im **Zwingli-Jahr**, zur Jubiläumsfeier 500 Jahre Reformation, wurde ein umfangreiches Programm für beide Gemeinden durchgeführt. So zum Beispiel ein Kinobesuch, Stadtführung, Frauenfrühstück oder Buchbesprechung; alles zum Thema Zwingli resp. Reformation. Die Zusammenarbeit kann und soll trotzdem noch weiter gestärkt werden. Insbesondere in den Bereichen Jugend- und Seniorenarbeiten werden sich die Verantwortlichen über eine künftige Zusammenarbeit austauschen. → **Bild 6**

Mit einem Leserbrief in der Hettlinger Zytig 2/2019 machen Einwohnerinnen und Einwohner auf den Umstand aufmerksam, dass der Raumbedarf für Kindertagesstätte (Kita) und Tagesstrukturen (TGS) in Hettlingen nicht ausreicht. Im **Mai 2019** hat der Gemeinderat für die Erarbeitung eines **Gesamtkonzepts Kita/TGS** eine Steuergruppe gebildet. Diese setzt sich aus Mitgliedern des Gemeinderats, der Schulpflege, Lehrerschaft, Kita und TGS sowie der neu gegründeten IG PRO*HETTLINGEN zusammen. Bei vier Treffen hat die Steuergruppe an einem Entwicklungskonzept gearbeitet.



7

Aufgrund des heutigen und künftigen Raumbedarfs der Primarschule, TGS und Kita wurden mögliche Standorte für die Umsetzung beurteilt und diskutiert. Als langfristige Betriebsgrössen wurden 4 Kindergärten, 12 Primarschulklassen und 80 TGS Plätze und zwei Kita-Gruppen à 11 Plätzen definiert. Von ursprünglichen 10 Hauptvarianten mit diversen Untervarianten sind schlussendlich 2 qualitative und verhältnismässige übrig geblieben. Der Zeithorizont für eine Realisierung wird auf rund 5 Jahre geschätzt.

Die Badi erlebte im Jahr 2019 zwei Änderungen. Einerseits fand der Vorverkauf erstmals auf der Gemeindeverwaltung statt. Anstelle von 3 Tagen in der Badi konnte die Hettlinger Bevölkerung während 4 Wochen Saisonabos im Vorverkauf beziehen. Am **11. Mai 2019** dann die zweite grosse Änderung. Am **Badi-Kiosk** stand nach 5 Jahren nicht mehr Karl Pasda sondern Mitarbeiter aus dem Team des neuen Pächters Geduen Sakutshang, einem erfahrenen Gastronomieunternehmer. Unter anderem führt er auch Restaurants in der Badi Geiselweid in Winterthur und im Schwimmbad Rikon. Die Gäste der Badi wurden während der Saison mit wunderbarem Essen verwöhnt.

Wer kennt es nicht? Das Stück «**Kleider machen Leute**». Zahlreiche Besucher*innen fanden am **15. Juni 2019** den Weg in die Turnhalle Seuzach (aufgrund eines Sturms musste das Freilicht-Theater drinnen stattfinden). Dort gastierte das Theater Kanton Zürich auf Einladung der Kulturkommissionen Hettlingen und Seuzach. Das bekannte Stück des Zürcher

Schriftstellers Gottfried Keller wurde in die heutige Zeit dramatisiert und die Zuschauer dankten mit einem lang anhaltenden und verdienten Applaus.

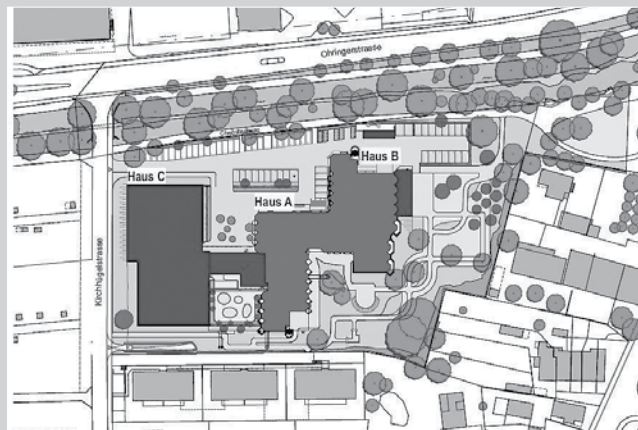
Am **20. Juni 2019** wurden wieder einmal die Freiwilligen gefeiert. Am alle 2 Jahre stattfinden **Freiwilligen-Anlass** in der Mehrzweckhalle nahmen 110 der total 205 eingeladenen Gäste teil. Auch ein (fast schon traditioneller) Regenschauer während des Apéros, welcher auf dem Pausenplatz stattfand, konnte die gute Stimmung nicht trüben. Der Apéro mit feinen Gemüsedipps, Speck- und Butterzopf sowie Frucht- und Gemüsespieße wurde von der Familie Baur aus Berg am Irchel bereit gestellt. Zwischen Vorspeise und Hauptgang bedankte sich Gemeindepräsident Bruno Kräuchi bei allen Anwesenden für ihren grossen Einsatz für die Gemeinde Hettlingen. Für das wunderbare Nachtessen mit Salat, Hauptgang und Dessert geht der Dank an das Team von «Partyruum.ch». Der Anlass wurde von allen Freiwilligen sehr geschätzt und war einmal mehr ein grosser Erfolg. → **Bild 7**

Vom 13. bis 23. Juni 2019 fand in Aarau das **Eidgenössische Turnfest 2019** statt. Mit dabei war auch der Hettlinger Turnverein. Am **21. Juni 2019** fuhren die Vereinsmitglieder mit dem Zug nach Aarau um an diversen Disziplinen wie z. B. Hochsprung, Kugelstossen oder Pendelstafette teilzunehmen. Nach einem Sprung in die kalte Aare und einem feinen Nachtessen folgte die Nacht im Zeltlager. Am nächsten Morgen fand der traditionelle Festumzug mit allen Turnvereinen statt. Nach der Heimreise wurde der TV von anderen Dorfvereinen mit stimmungsvoller Musik am Bahnhof Hettlingen empfangen. Abgeschlossen wurde das eidgenössische Turnfest für die Hettlinger mit einem feierlichen Anlass und feinem Essen vom Grill beim Feuerwehrlokal. → **Bild 8**

Aus dem jährlichen Orientierungsschreiben des Gemeindeamts des Kantons Zürich vom **25. Juni 2019** konnten die Gemeinden entnehmen, dass die



8



9

Zürcher Kantonalbank (ZKB) im Jubiläumsjahr 2020 (150 Jahre ZKB) sämtlichen Gemeinden eine ausserordentliche **Jubiläumsdividende** von zusätzlich Fr. 30.– pro Einwohner ausrichten wird. Für Hettlingen bedeutet dies Mehreinnahmen von rund Fr. 100 000.– Die ZKB erwartet von den Gemeinden, dass dieser Jubiläumsbeitrag der ganzen Bevölkerung zu Gute kommt. Insgesamt hat der Gemeinderat bis heute bereits folgende 4 Projekte angestossen:

- 4-Zoo Jahreskarten für Bevölkerung (HZ 10/2019)
- Gebührenreduktion bei energetischer Gebäudemodernisierung (HZ 10/2019)
- Finanzielle Unterstützung für neuen Technorama-Park mit Wunderbrücke
- Kauf Namenaktien Theater Winterthur AG

Zahlreiche Gäste verfolgten am **26. Juni 2019** den offiziellen **Spatenstich** des Bauprojekts «Erweiterung und Teilsanierung Alterszentrum im Geeren». Das 50-Millionen-Projekt basiert auf fünf Bauetappen. Der Neubau und die Sanierungen werden unter Betrieb durchgeführt. Die Etappen sind so gestaltet, dass Bewohnende und Mitarbeitende weitgehend störungsfrei im Alterszentrum leben und arbeiten können. Nach dem Bau des neuen Restaurants sind bis ins Jahr 2023 noch der Neubau Trakt C mit Verbindungsbau zu Trakt B sowie die Teilsanierung der Trakte A und B geplant. → **Bild 9**

Anwärter auf das Wort des Jahres 2019 in Hettlingen ist **Chlorothalonil**. Nach anfänglich grossen Schwierigkeiten das Wort auszusprechen oder zu schreiben, ist es heute ein Leichtes. Das liegt daran, dass uns der Wirkstoff Chlorothalonil, welcher seit den 1970er Jahren als Pflanzenschutzmittel gegen Pilzbefall zugelassen ist, seit **Juli 2019** stets begleitet.

Damals wurde der Wasserversorgung Hettlingen (WvH) vom Kantonalen Labor mitgeteilt, dass die Grundwasserprobe nicht den neusten lebensmittelrechtlichen Bestimmungen entspricht. Der Höchstwert an Chlorothalonilsulfonsäure wurde überschrit-

ten. Als Sofortmassnahme wurde dem belasteten Wasser unbelastetes Wasser beigemischt. Um eine Trinkwasserlieferung mit der geforderten Qualität zu gewährleisten, bezieht die WvH inzwischen das gesamte Trinkwasser von Winterthur.

Das AWEL nimmt aufgrund der Initiative von Tiefbauvorstand Richard Weber Messungen zu Chlorothalonil mit Proben des Grundwassers vor. Um fundierte Aussagen bezüglich der künftigen Nutzung des Grundwasservorkommens zu machen, liegen zurzeit noch zu wenig Fakten vor. → **Bild 10**

Nicht in Hettlingen aber mit tatkräftiger Unterstützung der Männerriege Hettlingen fand vom **11. bis 17. August 2019** in Winterthur die **Faustball-**

10





11



12

Weltmeisterschaft statt. Die Männerriege war eine von 13 Trägervereinen welche die WM finanziell mit einem Darlehen unterstützt hat. Weiter wurde für die WM extra der 219er Club gegründet. Als Mitglied des 219er Club erhielt man ein Dauerticket für alle WM-Spiele, einen Sonnenhut sowie eine Einladung zum Club-Apéro. Die Schweiz landete an der WM übrigens hinter Deutschland, Österreich und Brasilien auf dem guten jedoch undankbaren 4. Platz.

→ Bild 11

Zum ersten Mal wurde am **24. August 2019** eine **ökumenische Gedenkfeier vor der Grabräumung** durchgeführt. An der Gedenkfeier nahmen rund 50 Angehörige teil. Die Angehörigen waren alle sehr berührt und dankbar, dass Hettlingen diese Feier ermöglicht hat.

Anfang September fand dann die Gräberräumung statt. Insgesamt wurden 11 Erdgräber und 13 Urnengräber aufgehoben.

Anlässlich des 150-Jahre Jubiläums des Schweizerischen Feuerwehrverbands fand bei der Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen am **30. August 2019** die **Nacht der offenen Tore** statt. Während 5 Stunden konnten interessierte Personen die beiden Depots in Hettlingen und Rutschwil mit sämtlichen Fahrzeugen und dem Material besichtigen. Auch das Gesellige kam nicht zu kurz und die Besucher*innen konnten die Festwirtschaft mit Grill geniessen.

Das Jahr 2019 war weltweit geprägt von Klimastreiks und der ganzen Umweltthematik. Tausende von Jugendlichen demonstrierten in den Grossstädten die-

ser Welt für das Klima. Am **31. August 2019** fanden in der Schweiz unter dem Motto «Klimastreik auf dem Land» Klimademos statt. So auch in Hettlingen. 60 bis 80 Hettlinger*innen versammelten sich um 10.00 Uhr beim Feuerwehrlokal und starteten den friedlichen **Klima-Spaziergang**. Dieser führte hoch zum Schulhaus, entlang der Schulstrasse zum Kirchenparkplatz und endete beim Kiesplatz gegenüber dem Volg. → Bild 12

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge schauen wir zurück auf den **22. September 2019**. An diesem Tag fand der **Erntedank-Gottesdienst und das Gemeindefest zum Abschied von Pfarrerin Esther Cartwright** statt. Seit 2008 war Esther Cartwright in Hettlingen als Pfarrerin tätig. In den Jahren 2012 und 2016 wurde Esther Cartwright mit einem sensationellen Ergebnis wiedergewählt. Während 11 Jahren in der Gemeinde Hettlingen hat sie viel Neues ins Leben gerufen, positiv verändert und ganz viele Menschen berührt.

Esther Cartwright hat Themenmonate gestaltet, Musik in den Gottesdienst eingebettet, eine neue Familienkirche kreiert, das «Let's sing!-Projekt» lanciert und ganz vieles mehr. Mit ihrer lockeren, sympathischen, herzlichen und immer positiven Art hat sie uns alle angesprochen und begeistert. Der Beweis erlebte sie selber anlässlich der Abschieds-Feier vom 22. September 2019. Bei wunderbarem Herbst-Wetter haben sich über 400 Personen aus Hettlingen und der Region von Esther Cartwright auf dem Pausenplatz der Schule Hettlingen verabschiedet. Begleitet wurde der Anlass von der Musikgesellschaft Hettlingen und einem Überraschungs-Auftritt vom Jodelklub Oberwinterthur. Esther Cartwright wurde von Gross und Klein, von Jung und Alt, von der gesamten Bevölkerung sehr geschätzt. Für die Zukunft wünschen wir Esther Cartwright sowohl im Privaten wie auch im Beruflichen viel Erfolg, Freude, Gesundheit und ganz viele schöne Momente. → Bilder 13 und 14



13

Am **20. Oktober 2019** fanden schweizweit die **National- und Ständeratswahlen** statt. Gegenüber 2015 stieg die Anzahl Kandidierende für die 35 Sitze im Kanton Zürich um rund 100 Personen auf 966. Darunter auch vier Hettlinger*innen. Für die 2 Sitze im Ständerat kämpften 7 Personen. Auch bei diesen Wahlen überzeugte Hettlingen mit einer sehr grossen Stimmbeteiligung von 56,21% (Platz 15 im Kanton Zürich).

Der Gemeinderat hat am 1. Oktober 2018 (GRB 139) der ARGE, Fahrländer Scherrer Architekten GmbH, Zürich, und Hansruedi Diggelmann, Zürich, den Auf-



14

trag zur Erstellung des **Leitbilds Weiterentwicklung Dorfkern** erteilt. In enger Zusammenarbeit zwischen der ARGE und Gemeindevertretungen sowie unter Beizug des Amts für Raumentwicklung (ARE) wurde das Leitbild erarbeitet. Am 27. Mai 2019 wurde die Bevölkerung an einer öffentlichen Info-Veranstaltung über die Ziele und Inhalte des Leitbilds informiert. Das Leitbild wurde am **21. Oktober 2019** vom Gemeinderat genehmigt und ist eine Auslegeordnung über die aktuellen ortsbaulichen Verhältnisse im Dorfkern und zeigt Möglichkeiten auf, wie die vorhandenen Qualitäten in Zukunft erhalten und weiter entwickelt werden könnten. Im Leitbild wird beschrieben, welche Gesichtspunkte bei der Entwicklung des gesamten Areals zu beachten sind. Das Leitbild gilt neu als Grundlage zur Prüfung sämtlicher Baugesuche im Perimeter und muss vom Leiter Hochbau und Bauberater berücksichtigt werden. Zudem dient das Leitbild als Grundlage für die Revision der Bau- und Zonenordnung, wie sie als formelle Totalrevision zur Einführung der harmonisierten Baubegriffe bis spätestens 2025 vorzunehmen ist. Mögliche künftige Massnahmen (z.B. Erstellung Kernzonenplan) sind im Leitbild aufgeführt. → **Bild 15**

Mit über 200 Besucher*innen aus den Gemeinden Hettlingen und Seuzach stiess die **Info-Veranstaltung «starte!»** vom **22. Oktober 2019** im Saal Zentrum Oberwis in Seuzach auf sehr grossen Anklang. An der Veranstaltung wurden den Interessierten mit Kurzfilmen sowie einem Themenpodium mit Fachexperten und Gemeinderat Hans-Peter Häderli (Seuzach) die vier Dienstleistungen GEAK Plus, Heizungsersatz, Solarenergie und Finanzierungsberatung des Kantons vorgestellt. Gemäss EKZ ist die optimale Vorgehensweise bei einer Gebäudemodernisierung, zuerst die Gebäudehülle zu dämmen, dann die Heizung zu ersetzen und zuletzt erneuerbare Energien einzusetzen. Um eine zielführende Lösung für die Sanierung der Liegenschaft zu erreichen, ist eine auf die Bedürfnisse ausgerichtete Beratung von Vorteil.

15





16

Im Anschluss an die Veranstaltung konnten die Teilnehmer*innen bei verschiedenen Ausstellern eine individuelle Beratung in Anspruch nehmen. Durch die Anwesenheit zahlreicher regionaler Fachaussteller wie Energieberatung Region Winterthur, Energiewendegenossenschaft Region Winterthur, Verein erneuerbare Energie Hettlingen, Solarkraftwerkgemeinschaft Seuzach, Erwin Peter Holzbau AG, Dinhard, und Tinner Heizungen AG, Seuzach, konnte man von einem sehr grossen Fachwissen profitieren. → **Bild 16**

Der Klima-Spaziergang vom 31. August 2019 trug Früchte. Am **25. Oktober 2019** wurde dem Gemeinderat die **Petition «Bildung Umweltkommission»** mit 424 Unterschriften vor dem Gemeindehaus übergeben. Unterzeichnet haben neben Hettlinger*innen auch Interessenten*innen aus anderen Gemeinden. Der Gemeinderat schätzt das Engagement und die Motivation sehr und wünscht, dass sich die junge und aktive Generation nachhaltig am politischen Geschehen einsetzt und damit dazu beiträgt, dass alle Generationen profitieren.

In einer Arbeitsgruppe sollen nun die In- und Outputs als Handlungsfelder für eine künftige Umweltkommission diskutiert werden. → **Bild 17**

Seit mittlerweile 4 Jahren begleitet uns die geplante Engpassbeseitigung der N04/08. Seither fanden unzählige Gespräche mit Vertretern des ASTRA, UVEK, Amt für Verkehr, Regierungsrat, Task Force und weiteren Gemeinden statt. Alles mit dem Ziel die ostseitigen Erdwälle zu erhalten resp. nach dem Umbau wieder zu erstellen. Am **1. Juli 2019** haben die Gemeinden, der Kanton und das ASTRA eine entsprechende Vereinbarung unterschrieben. Als nächster Schritt wurden am **18. November 2019** auf den Gemeinden Adlikon, Henggart, Hettlingen, Humlikon und Neftenbach das **Baugesuch «Wiederherstellung Erdwälle»** eingereicht. Gleichzeitig wurden die entsprechenden Baugesuche zur Prüfung und Beurteilung an die Baudirektion des Kantons Zürich weitergeleitet.

Am **19. November 2019** feierten die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung das **1-jährige Jubiläum** in der **neuen Gemeindeverwaltung** am neuen Standort an der Stationsstrasse 27. Im Vergleich zu den alten Räumlichkeiten erfüllen die neuen zeitgemässe Anforderungen. Allem voran der Schalterbereich für Sie als Kunden*innen, wo Sie früher von der «Post» empfangen wurden. Ein sehr grosser Fortschritt konnte auch durch das Sitzungszimmer Verwaltung für diskrete Gespräche erreicht werden (ehemalige Postfächer). Weitere Highlights sind die Barrierefreiheit und die funktionale Anordnung aller Räume. Zusammengefasst wurden die Kundenfreundlichkeit für Sie und die Arbeitsplätze und -bedingungen für die Mitarbeiter*innen mit dem gelungenen Umbau durch die HFR Architekten AG unverkennbar verbessert. Dadurch konnten die Arbeitsabläufe optimiert werden und wir erfreuen uns einer effizienteren Arbeitsweise. Weitere Verbesserungen zeigen sich im Datenmanagement, der gesetzlichen Archivbewirtschaftung, zentralen Lage sowie Energieeffizienz. Positiv zu erwähnen ist ebenfalls, dass bei der Planung die Zukunft nicht vergessen ging und weitere Arbeitsplätze eingerichtet werden könnten (z.B. Aufstockung Lernende). → **Bild 18**



17



18



19

Grosse Ehre für die junge Hettlingerin Elena Fankhauser. An der Frankfurter Buchmesse hat sie die Auszeichnung «Jugendbuch des Jahres» von der Deutschen Literaturgesellschaft erhalten. Am **23. November 2019** hat **Elena Fankhauser** ihr preisgekröntes Buch «Tränen der Hoffnung» in der Bibliothek vorgestellt und von ihren Erfahrungen beim Schreiben erzählt.

Ende November konnte man während 5 Tagen zwischen Wisenbach und Worbig ein spannendes Naturschauspiel beobachten. Aufgrund der starken Bisenlage mussten **31 Weissstörche** auf ihrer Reise in den Süden einen Halt einlegen. Störche benötigen warme Aufwinde um zügig und dennoch kräftesparend vorwärts zu kommen. Kaum war die kalte Bise vorbei sammelten sich die Störche über dem Bahnhof und flogen weiter Richtung Süden. → **Bild 19**

Seit Dezember 2018 ist die Buswendeschleife an der Föhrenstrasse in Betrieb. Seither profitiert Hettlingen von einem optimalen Anschluss an den Öffentlichen Verkehr. Mit der S12 hat Hettlingen eine Direktverbindung nach Zürich. Zudem profitiert Hettlingen weiter von guten Bus- und Zugverbindungen nach Winterthur sowie seit einem Jahr einer Postautoverbindung nach Seuzach. Mit dem neuen Fahrplanwechsel vom **15. Dezember 2019** ist neu auch die **Bushaltestelle «Gemeindehaus»** an der Stationsstrasse in Betrieb. Dadurch entstand eine bereits gut genutzte Haltestelle zwischen den bestehenden Haltestellen «Bahnhof» und «Dorf». → **Bild 20**

Neben den im Bericht erwähnten intensiven Arbeiten war das Jahr 2019 unter anderem auch geprägt durch die Alterskommission und diversen Gesprächen für eine Weiterführung des Sauna-Betriebs. Per-

sonelle Änderungen gab es auf der Verwaltung einzig bei den Lernenden. Hadidza Hamani hat die 3-jährige kaufmännische Lehre erfolgreich abgeschlossen. Seither besucht sie Vollzeit die Berufsmittelschule in Winterthur für einen Maturitäts-Abschluss. Als Nachfolgerin startete Ireen Vermeirssen im August die Lehre. Ireen hat sich bereits sehr gut bei uns auf der Verwaltung eingelebt.

Diese Auflistung ist eine kleine Auswahl von unzähligen Projekten, welche der Gemeinderat zusammen mit der Verwaltung umgesetzt resp. angestossen hat. Ein intensives Jahr, mit vielen Highlights, welches in vielerlei Hinsicht Spuren hinterlassen hat/wird.

Dominik Böni

20



Hettlingen ist eine sehr attraktive Wohngemeinde mit knapp 3200 Einwohner*innen in nächster Nähe zur Stadt Winterthur.

Wir suchen per 1. Juli 2020 oder nach Vereinbarung ei-ne/n

Mitarbeiter*in Gemeinde- und Schulbibliothek (ca. 25 %).

Sind Sie eine selbstständige Persönlichkeit, haben Freude am Umgang mit Schüler*innen sowie Erwachsenen und schätzen ein kollegiales Arbeitsklima?

Dann möchten wir genau Sie kennen lernen!

Aufgabengebiet

- Kundenbetreuung, Ausleihe und Beratung
- Einkauf und Aktualisierung, Erschliessung und Präsentation von Medien
- Mithilfe bei der Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene
- Diverse Bibliotheksaufgaben

Anforderungsprofil

- Abgeschlossene Ausbildung
- Bibliothekarische Erfahrung oder die Bereitschaft, den Bibliotheksbasiskurs von Bibliosuisse zu absolvieren
- Freude am Kundenkontakt
- Interesse an Medien (auch digitale)
- Erfahrung im Umgang mit elektronischen Medien
- Gute MS-Office Anwenderkenntnisse
- Flexible, teamfähige und kommunikative Persönlichkeit mit hoher Sozialkompetenz
- Effiziente und selbstständige Arbeitsweise
- Bereitschaft für Abend- und Samstagsdienst

Erwartungen

- Vielseitige, selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einer attraktiven Bibliothek
- Angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten, langjährigen und gut eingespielten Team
- Sehr gute öffentliche Verkehrsanbindung sowie Personalparkplätze

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Bibliotheksleiterin Käthi Burger, 052 624 05 46, bibliothek@hettlingen.ch.

Weitere Informationen über die Gemeinde finden Sie unter www.hettlingen.ch.

Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung (pdf-Datei) an die Adresse Gemeindeverwaltung, matthias.kehrli@hettlingen.ch, Stationsstrasse 27, 8442 Hettlingen.



Fundbüro Hettlingen
Gefundene und verlorene Sachen



Folgende Fundgegenstände sind **im Jahr 2019** bei uns abgegeben und nicht abgeholt worden:

- beiges quadratisches Portemonnaie (Vera Pelle)
- kleiner schwarzer Geldbeutel
- Schweizer Sackmesser
- Schlüssel mit Anhänger-Pointer Grafik GmbH
- Modeschmuck Ring mit Steinen
- ue boom schwarz/olivegrün
- BOSE Musikbox (SoundLink mini)
- Uhr (CONTINENTAL) silber/gold
- Brille mit Holzgestell und schwarzer Fassung (cerjo)
- Diverse Schlüssel (Auto, Velo usw.)

Weiter befinden sich nach wie vor diverse Fundgegenstände aus der Badi-Saison 2019 auf der Gemeindeverwaltung.

Gegenstände, die **bis am 28. Februar 2020** vom Eigentümer nicht abgeholt werden, gehen auf Wunsch an den Finder zurück.

Sie können die Gegenstände beim Schalter der Gemeindeverwaltung abholen.



Entsorgung
Gemeinde Hettlingen

ENTSORGUNGS-INFO



GRÜNGUT

Dienstag, 25. Februar und
17./24./31. März 2020 ab 8.00 Uhr



GRUBENGUT

Samstag, 4. April, 10.30–11.30 Uhr



ALTPAPIER, KARTON UND ALTMETALL

Samstag, 28. März 2020
ab 8.00 Uhr durch Musikgesellschaft



HÄCKSEL-SERVICE

Freitag, 13. März 2020,
Anmeldung erforderlich



SONDERABFÄLLE

Freitag, 2. Oktober 2020,
8.30–12.00 Uhr, Parkplatz Werkhof



HAUSKEHRICHT

Abfuhrtag Freitag

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand



Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung

Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten

Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

wintimmo
Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
Tel. 057 557 57 00, www.wintimmo.ch

Ayurveda-Praxis

Jessy Risse | Mitteldorfstrasse 1a | 8442 Hettlingen
+41 79 736 35 46 | info@ayurvedamoments.ch

- Kosmetik- und Schönheitspflege
- Ayurvedische Massagen
- Ernährungs- und Gesundheitsberatung mit Konstitutionsanalyse
- Private Events
- Workshops und Seminare

Gutscheine erhältlich

VSANTT
ASMITA Schweizer Ayurveda Verband

www.ayurvedamoments.ch

AUSGABEN DER HETTLINGER ZYTIG IM JAHR 2020

Die Hettlinger-Zytig erscheint 10x jährlich am 1. Freitag des Monats mit Doppelnummern Juli/August, sowie Dezember/Januar. **Der Redaktionsschluss ist normalerweise am Dienstag der vorangehenden Woche um 18.00 Uhr.**

Ausgabe	Redaktionsschluss* (jeweils um 18.00 Uhr)	Versand
02 März	! Montag, 24. Februar 2020	Freitag, 6. März 2020
03 April	Dienstag, 24. März 2020	Freitag, 3. April 2020
04 Mai	! Montag, 20. April 2020	! Donnerstag, 30. April 2020
05 Juni	! Montag, 25. Mai 2020	Freitag, 5. Juni 2020
06 Juli/August	Dienstag, 23. Juni 2020	Freitag, 3. Juli 2020
07 September	Dienstag, 25. August 2020	Freitag, 4. September 2020
08 Oktober	Dienstag, 22. September 2020	Freitag, 2. Oktober 2020
09 November	Dienstag, 27. Oktober 2020	Freitag, 6. November 2020
10 Dezember/Januar	Dienstag, 24. November 2020	Freitag, 4. Dezember 2020

* Das Redaktionsteam bedankt sich für die **frühzeitige Zustellung der Beiträge**.
Verspätete Beiträge können erst für die nächstfolgende Ausgabe berücksichtigt werden!

Infos auch unter: www.hettlingen.ch – Aktuelles + Portrait – Aktuelles – Hettlinger Zytig.




Keller
GmbH
Gartengestaltung
Gartenpflege
8442 Hettlingen
079 636 90 21

**Geniessen Sie Ihren Garten...
...überlassen Sie uns die Arbeit!
www.keller-gartengestaltung.ch**

Kindergarteneintritt Schuljahr 2020/2021

Im August 2020 beginnt für rund 35 junge Hettlingerinnen und Hettlinger ein neuer Lebensabschnitt. Sie werden in einen der Kindergärten im Dorf eintreten. Unsere Kindergärten befinden sich auf der Schulanlage Hinter Chile (Pavillon) und an der Stationsstrasse 31.

Wichtiges zum Kindergarteneintritt haben wir für die Eltern zusammengestellt:

Allgemeines

Die obligatorische Schulpflicht beginnt gemäss Volksschulgesetz mit dem Eintritt in die Kindergartenstufe. Für alle Kinder mit Geburtsdatum zwischen dem 1. August 2015 und dem 31. Juli 2016 beginnt am 17. August 2020 die offizielle Schulzeit.

Mit der Einführung des Lehrplans 21 wurde im 1. Kindergarten die Anzahl Wochenlektionen auf 20 reduziert. Dies bedeutet, dass sämtliche Nachmittage unterrichtsfrei sind.

Reguläre Einschulung in den Kindergarten

Eltern, deren Kinder zwischen dem 1. August 2015 und dem 31. Juli 2016 geboren sind, erhielten von der Primarschule im Januar einen Brief zusammen mit der Anmeldung. Anmeldefrist ist der 8. März 2020.

Rückstellung Kindergarten

Eine Rückstellung ist nicht ohne weiteres möglich. Die Schulpflicht muss gemäss Volksschulverordnung § 3 über eine allfällige Rückstellung befinden und darf diese nur genehmigen, wenn den zu erwartenden Schwierigkeiten nicht mit sonderpädagogischen Massnahmen (Stützunterricht/Therapie oder integrativer Förderung) begegnet werden kann.

Allfällige Gesuche sind zusammen mit einem Bericht einer abklärenden Stelle (z.B. Kinderarzt, Schulpsychologischer Dienst usw.) bis am 31. März 2020 zuhanden der Schulpflicht an die Primarschule Hettlingen, Schulverwaltung, Schulstrasse 14, 8442 Hettlingen einzureichen.

Privatkindergarten

Der Besuch eines Privatkindergartens ist meldepflichtig. Es ist wichtig, dass eine Kopie der Anmeldung bis 8. März 2020 bei der Schulverwaltung Hettlingen eingereicht wird. Im Sommer werden wir zur Kontrolle des Schulobligatoriums um eine schriftliche Bestätigung des Kindergartenbesuchs Ihres Kindes bitten.

Weitere Informationen zur Kindergartenstufe sind auf unserer Homepage, www.schule-hettlingen.ch, unter Downloads «Elterninformation zur Kindergartenstufe» abgelegt. Gerne beantwortet die Schule auch telefonisch Fragen.

Fortnite, Netflix, Cybergrooming & Privacy



Was heisst gelingendes Gamen? Gibt es eine Netflix-Überdosis? Muss Tik Tok sein?

Die Digitalisierung bringt jährlich neue Herausforderungen für Erziehende. Die Konflikte um Fortnite spielende Kinder sind teils massiv. Netflix kann die gesamte Freizeit auffressen und selbst die Kinder werden online schon heftig ausspioniert. Die Hersteller lassen einem da alleine.

zischtig.ch hat die aktuellen Beobachtungen und griffige Tipps in einer kurzweiligen Veranstaltung für Sie zusammengetragen. Weder verteufelnd noch beschönigend und mit Live-Einblicken. Auch Ihre Fragen sind willkommen. Nach Abschluss der Veranstaltung können Fragen auch im persönlichen Rahmen besprochen werden.

Datum: 17. März 2020
Zeit: 19.15 Uhr Vortrag mit anschliessendem Apéro zum Austauschen
Ort: Singsaal Primarschulhaus Hettlingen

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.
Das Elternforum der Schule Hettlingen



Kopfkino statt Fernsehen



«Frau Morgenstern und das Böse»

Die Geschichte – mitreissend, scharfzüngig und herzerfrischend böse – ist eine Mischung aus Thriller, Krimi und schwarzem Humor. Der Zuger Autor garniert seine Auftritte mit kabarettistischen Elementen, präsentiert im unvergleichlichen «Bestverzeller»-Huwyler-Sound.

Lesung mit Marcel Huwyler in der Bibliothek

Datum: Dienstag, 3. März 2020

Zeit: 19.30 Uhr,
anschliessend gemütlicher Ausklang
bei einem Umtrunk

Ort: Bibliothek Hettlingen, Schulstrasse 14

Eintritt: frei

Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihren Besuch!

Sportferien



9. bis 23. Februar 2020

In den Ferien ist die Bibliothek nur montags von 17.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Samstag, 08.02.2020 ist noch offen.

Montag, 10.02. und 17.02.2020 ist geöffnet!

Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen eine erlebnisvolle und unfallfreie Ferienzeit.



**Jolanda Sigg
Keramik**

Atelier + Verkauf
Schulstrasse 3
8442 Hettlingen

Öffnungszeiten
Freitag 9-12 / 14-19
Samstag 9-14
oder nach Vereinbarung

– HANDGEFERTIGT –



+41 78 661 60 75
info@jolandasigg-keramik.ch
www.jolandasigg-keramik.ch



Lernlandschaften an der Sekundarschule – Warum?

Die Wirtschaft verlangt Selbständigkeit, Kritikfähigkeit und strukturiertes Arbeiten. Mit den Lernlandschaften verfolgen wir dieses Ziel intensiver als mit dem herkömmlichen System.

Im Sommer 2017, als wir die Lernlandschaften ins Leben riefen, war es das grosse Ziel der Sekundarschule Seuzach, die Jugendlichen durch selbständigeres Lernen besser auf die Berufswelt vorzubereiten. Die externe Auswertung hat gezeigt, dass sich dieser Schritt gelohnt hat. Eine grosse Mehrheit der Eltern, Schulpflegerinnen und Schulpfleger sowie die Schulleitung sind der Meinung, dass die Schülerinnen und Schüler mit dem Anteil selbstverantwortlichen Lernens sehr gut auf die Zukunft vorbereitet werden. Da die Schülerinnen und Schüler des Pilotprojekts gegenwärtig im letzten Schuljahr sind, ist die Auswertung eigentlich noch nicht ganz abgeschlossen. Ob die selbständiger lernenden Jugendlichen es nun bei der Lehrstellensuche einfacher haben, ist noch etwas unklar. Grosse Lehrmeisterbetriebe aus Winterthur haben sich dem selbständigen Lernen gegenüber jedoch bereits unterstützend verhalten. Auch das Lehrer-Team, das im Projekt involviert ist, möchte nicht mehr zum alten System zurückkehren. Durch den jetzigen Entscheid der Schulpflege entsteht kein Unterbruch und wir können mit dem bestehenden, motivierten Team nahtlos weiterfahren.

Dieses selbstverantwortliche Lernen ist grundsätzlich simpel aufgebaut: In 8 bis 10 Unterrichtsstunden pro Woche arbeiten die Schülerinnen und Schüler selbständig an ihren Aufträgen vom Wochenplan. Die Grundlagen eines Themas erhalten sie in sogenannten Input-Lektionen, bevor sie dann die entsprechenden Aufgaben selbständig vertiefen. Allerdings ist die inhaltliche Aufteilung zwischen Input- und LeLa-Lektionen für die Lehrpersonen alles andere als simpel. Es ist nicht immer einfach zu entscheiden, was die Schüler und Schülerinnen ohne Hilfe der Lehrperson erledigen können und welche Aufgaben zwingend Einführungen brauchen. Aber natürlich ist es auch eine Erfahrungssache ... Für die Jugendlichen ist die Verteilung der Aufgaben auf die ganze Woche die grösste Herausforderung. Sie müssen lernen strukturiert vorzugehen. Erledige ich zuerst die unbeliebten Aufgaben/Fächer? Widme ich mich zuerst den Aufträgen, die ich locker erledigen kann? In einem Lernbuch wird die Aufgabenverteilung festgehalten, überprüft und alle paar Wochen findet ein Coaching mit der Lehrperson statt. Für das

Pilotprojekt wurden Container aufgestellt, damit jeder Schüler, jede Schülerin einen eigenen, persönlichen Arbeitsplatz zur Verfügung hat. Diesen persönlichen Platz wissen die Jugendlichen zu schätzen.

Die Befürchtung, dass die Gräben zwischen schwächeren und stärkeren Schülern durch das selbständige Lernen grösser würden, habe ich zu Beginn auch partiell geteilt. Tatsächlich ist es aber so, dass gute Schülerinnen und Schüler viele Aufträge in der LeLa selbständig erledigen können. In dieser Zeit haben die Lehrpersonen viel mehr Möglichkeiten, die schwächeren Schüler zu unterstützen. Bei den stärkeren Schülern wird die Strategie Tiefe statt Breite verfolgt: Schnelle und gute Schülerinnen und Schüler erhalten dann zusätzliche Aufgaben zum selben Thema. So wird verhindert, dass die schnellsten Schüler im Stoff Monate voraus sind.

Die Eltern sehen die grösste Veränderung bei den Hausaufgaben. Wer selbständig arbeitet, hat eigentlich zuhause nichts mehr zu erledigen. Die Eltern sind im ersten Moment verunsichert und haben berechtigte Fragen: «Ist jetzt wirklich alles erledigt, oder hat meine Tochter/mein Sohn gemogelt?». Ich kann künftige Eltern beruhigen: In den meisten Fällen haben die Schüler/-innen alles erledigt.

Eine weitere Befürchtung ist der Verlust des Klassengeistes. Das konnte bisher nicht beobachtet werden. Die Jugendlichen können sich in der Lernlandschaft im Flüsterton gegenseitig unterstützen oder für längere Gespräche in Gruppenräume wechseln. Ausserhalb der LeLa können die Klassenlehrpersonen wie gewohnt in der Klasse arbeiten und dank der vermehrten Coachings leidet die Beziehung zur Klassenlehrperson nicht.

Nebst der Lernlandschaft wurden auch stufendurchmischte Lektionen in den musischen Fächern wie Musik, Sport und Handarbeit ausprobiert; das heisst, die Schülerinnen und Schüler aus allen fünf Klassen wurden gemischt. Die A-, B- und C-Stufen wurden kombiniert und neue Gruppen gebildet. Die Eltern und Schüler/-innen des Pilotprojekts schätzen diese Lektionen. Die sozialen Gewinne sind enorm. Für die Fachlehrpersonen gibt es Nachteile, weil nicht eine Klassenlehrperson zuständig ist, sondern verschiedene.

Lernlandschaften an der Sekundarschule – Wie weiter?

Am 25. März 2020 findet eine Informationsveranstaltung zur Ausweitung des Projekts auf die ganze



Schule statt, dabei soll auch auf die Kosten von mehreren Millionen Franken eingegangen werden. Denn klar ist bereits jetzt: Es wird ein Neubau benötigt. Beim Trakt 1 allerdings kann umgebaut werden. Zudem würden die aktuellen Container für die Bauphase provisorisch aufgestockt.

Derzeit tüfteln die Verantwortlichen an einem Bauprojekt für die Umstellung und tauschen sich mit den Anwohnern aus. Der Baukredit soll an einer Urnenabstimmung in rund einem Jahr vorgelegt werden. Eine Erhöhung des Steuerfusses ist nicht zu erwarten.

Wenn alles wie geplant läuft, kann der Neubau im August 2023 bezogen werden und alle Jahrgänge könnten dann selbständiger lernen.

Ursula Schönbächler, Schulleiterin

Voranzeige:

Am 25. März 2020 findet um 20 Uhr, im Schulhaus Halden, eine vorbereitende Gemeindeversammlung zum Bauvorhaben für die flächendeckende Einführung der Lernlandschaften statt. Der Schulberater Frido Koch, der Architekt Werner Fritschi sowie Vertreter/-innen der Sekundarschule Seuzach stellen Ihnen das Projekt vor.

Schulpflege Sekundarschule Seuzach



Neuer Schulleiter an der Sekundarschule Seuzach

Der Andelfinger **Pascal Merk** übernimmt am 1. Februar 2020 die vakante Schulleiterstelle an der Sekundarschule Seuzach. Sein Werdegang ist nicht ganz gradlinig, seine Haltung schon.

Jung, dynamisch und mit breitem Fachwissen

Pascal Merk ist verheiratet, Vater von zwei schulpflichtigen Kindern und wohnt in Andelfingen. Sein Kurzbeschrieb: jung, dynamisch mit breitem Fachwissen. Er hat einen eher speziellen Weg hinter sich. Nach der Sekundarschule in Andelfingen machte er eine Zimmermann-Lehre mit BMS und arbeitete auch nach der Lehre im Betrieb. Nach einer intensiven Militärzeit (RS, UO, OS, KpKdt, Fallschirmaufklärer) folgte ein Bachelorstudium Science in Sport. Danach stieg er an der Sekundarschule Kloten als Fachlehrer Sport, Projektunterricht und technisches Gestalten ein. Vermutlich verführten ihn die Führungs- und Projektleitererfahrungen aus dem Militär zur Schul-

leiterausbildung. Seit 2016 ist er Schulleiter an der Sekundarschule Kloten und auch Mitglied der Geschäftsleitung. Nach einem internen Konflikt zwischen Schulleitung und Behörde musste er viele strukturelle Grundlagen neu aufbauen. Nun wird er die Sekundarschule Seuzach als Schulleiter (90%) zusammen mit der Co-Schulleiterin Ursula Schönbächler (44%) führen.

Schulleiterin Ursula Schönbächler hat ihn interviewt: Was reizt dich an der Stelle der Sek Seuzach?

Nach 12 Jahren an einer Sekundarschule, ob als Lehrperson oder als Schulleiter, wurde es für mich Zeit, eine andere Schule zu suchen. Wie es der Zufall wollte, war die Schulleitungsstelle im Frühling ausgeschrieben, worauf ich mich beworben habe.

Seit ich vor vier Jahren in die Schulleitung wechselte, hatte ich den Plan, in den nächsten fünf Jahren eine Stelle in der Region anzutreten, wo Strukturen bekannt sind, jedoch auch ein gewisses Mass an Freiraum besteht. Seuzach bietet dies aus meiner Sicht, worauf ich mich freue.

Welche Ziele hast du dir gesteckt für das erste Halbjahr? (die ersten 100 Tage?)

Meine Ziele bestehen darin, mir einen Überblick über die Schule, den Unterricht, die Schüler und die bestehende Organisation zu verschaffen. Eine Vereinfachung des neuen Berufsauftrags – im Sinne aller Beteiligten – steht ebenfalls weit oben auf der Prioritätenliste.

Dazu kommt, die Personalplanung zusammen mit der Co-Schulleiterin so rasch als möglich voranzutreiben, da diese Aufgabe direkt ansteht.

Worauf freust du dich?

Ich freue mich auf ein neues Team, neue Schüler und Schülerinnen, auf eine fortschrittliche Schule, welche ich mit dem Fahrrad erreichen kann. Ebenso freue ich mich auf eine neue Herausforderung, in welcher ich meine bisherigen Erfahrungen einbringen kann.

Gibt es etwas, das dir Sorgen bereitet?

Das neue Schulmodell LeLa kenne ich (noch) nicht aus eigener Leitungserfahrung. Es gibt noch einige Stolpersteine auf dem Weg, jedoch steht mir ein Team mit einer vorbildlichen pädagogischen Haltung zur Seite, mit welchem ich diese Hindernisse gerne anpacke.

Auch bauliche Massnahmen stehen in mittelfristiger Zukunft auf dem Programm. Ob dies Sorgen sind weiss ich nicht, ich versuche dies mehr als Herausforderung anzugehen.

Vielen Dank, Pascal, ich freue mich sehr auf den frischen Wind an der Sekundarschule Seuzach. Natürlich weiss ich, dass Veränderungen Zeit brauchen. Das sehen wir gut am Projekt Lernlandschaften. Wenn wir im Sommer 2020 mit dem ersten Jahrgang starten, dauert es bis Juli 2025, bis die ganze Schule komplett umgestellt ist, respektive alle Lehrpersonen einen Klassenzug mit Lernlandschaften hinter sich haben.

Für die Sekundarschule Seuzach Ursula Schönbacher

SCHULAGENDA

Samstag, 8. bis 22. Februar 2020
Sportferien

Montag / Dienstag 2. / 3. März 2020
Zwei Tage schulfrei,
Fasnachtsmontag & Päd. Tagung

Donnerstag / Freitag, 2. / 3. April 2020
Besuchsmorgen mit kleiner Ausstellung

Karfreitag, 10. April, bis Samstag, 25. April 2020
Frühlingsferien

Freitag, 1. Mai 2020
schulfrei

Donnerstag, 21. Mai, bis Sonntag, 24. Mai 2020
Auffahrtsbrücke, schulfrei

Montag, 25. bis 29. Mai 2020
Projektwoche, Donnerstag: Besuchsabend

Freitag, 12. Juni 2020, 17.30 Uhr
Ausstellung Schlussarbeiten

Dienstag, 23. Juni 2020
LA-Sporttag, Verschiebedatum Fr. 26. 6.2020

Samstag, 11. Juli, bis Samstag, 15. August 2020
Sommerferien

Montag, 17. August 2020
Start neues Schuljahr



Offizielle Suzuki Vertretung

50 Jahre Garage Neuburg AG

An- und Verkauf aller Marken
Reparaturen und Service.

BON Fr. 50.– pro Auftrag ab Fr. 300.–

knecht ag



Holz, Bau & Planung

- **Holzbau**
Elementbau, Modulbau,
Zimmerarbeiten, Solardächer,
Brandschutzplanung & QS
- **Schreinerei**
Innenausbau, Küchen,
Fenster, Türen, Schränke,
Treppen, Möbel & Parkett
- **Planung**
Neubau, Umbau, Sanierung,
Gesamtleistung GU / TU,
Bau- & Energieberatung

Landstrasse 4, 8471 Oberwil (Dägerlen)
Tel. 052 305 10 10 | www.knecht-ag.ch



Abendunterhaltung Turnende Vereine Hettlingen 29./30.11.2019

«E super Show!», «Grossartigi Vorstellige vo Chlii bis Gross!» oder «Ich ha en wahnsinnig glatte Abig gha!» Dies sind nur einige Beispiele der zahlreichen positiven Rückmeldungen die wir von den Zuschauern unserer Abendunterhaltung erhielten. Jetzt ist dieses Wochenende schon längst wieder vorbei und einige haben vielleicht bereits vergessen, was denn alles zu sehen und zu hören war an jenem Abend. Deshalb hier ein kleiner Rückblick:

Angefangen hat alles mit einer frischverliebten Mutter und ihrer pubertierenden Tochter Victoria aus der Stadt. Nachdem die Mutter bei «Bauer-ledig-sucht» mitgemacht und sich prompt verliebt hat, ziehen die Beiden auf den Hof des Bauern Kurt nach Hettlingen. Auf dem Lande angekommen, erlebt das «Stadtussi» Victoria einen gehörigen Kulturschock. Mit all den Ziegen, Kühen und Traktoren kann Victoria ganz und gar nichts anfangen und möchte so schnell wie's geht aus dieser ländlichen Einöde verschwinden. Ohne Erfolg. Sie lernt nach und nach die Dorfjugend von Hettlingen kennen, darunter das Bauernmädchen Lisi und den charmanten Bäschтели, welcher es ihr besonders angetan hat. Doch Victoria langweilt sich noch immer zu Tode in Hettlingen. Erst als Lisi, ihre neue «allerbeste Freundin», sie ins Schwimmbad mitnimmt, erkennt Vicki langsam die Vorzüge des Landlebens ... Sie kann gar nicht glauben, welch muskulöse Oberkörper sich unter den Arbeitskleidern verbergen und kann nicht aufhören davon zu schwärmen. Auch nicht als ihr Freund sie besuchen kommt ... Die erste Halbzeit endet mit einem unglücklichen Vorfall. Ihr Boyfriend aus der Stadt hat Schluss gemacht!

Lisi will Victoria ablenken und ihr einen richtigen Dorfausgang zeigen, dort erlebt Victoria so einiges und merkt, dass sie sich langsam an die Dorfbewohner und ihre Eigenheiten gewöhnt hat. Nach einer langen Nacht steht am nächsten Morgen plötzlich Bäschтели vor der Tür und erklärt Vicki, dass sie ihn «ganz wuschig macht». Bei einem langen Gespräch mit Lisi wird dem ehemalige Stadtmädchen klar, dass auch sie Gefühle für den Bauernjungen hat, es jedoch langsam angehen möchte. Mit einem romantischen Schlusstanz wird das neue Pärchen gefeiert.

Die turnenden Vereine aus Hettlingen haben diese Geschichte jeweils mit tollen Tänzen oder Geräte- nummern beschmückt. Unsere kleinsten Turner gingen als Geissli, Heidi's und Geissenpeter auf die Bühne, gefolgt von der grossen Jugli, welche als «Bü- erzerbuebe» zeigte, dass Traktoren ziemlich cool sein können. Die kleine Jugli schlug sich wacker im Battle



gegen die grosse Mädchenriege, als es hiess: «Jungs gegen Mädchen!». Die kleine Mädchenriege zeigte Victoria verschiedene Freizeitmöglichkeiten, welchen man auch auf dem Land nachgehen könnte. Die Badenixen und gestählten Oberkörper im Schwimmbad wurden vom Turnverein dargestellt und als letzte Nummer vor der Pause zeigte das kleine Geräte- turnen, dass solche Muskeln nicht von irgendwo kommen, sondern von hartem Training. Nach der Pause ging es weiter mit der grossen Geräte- riege, welche mit hohen Pyramiden und spektakulären Sprüngen aufzeigte, wie das Styling für den Aus-





gang so abläuft. Der Turnverein tanzte im Ausgang bis in die tiefe Nacht, für das Auskatern am nächsten Morgen war die Männerriege mit der Turnerinnen-Gruppe verantwortlich. Bäschтели als Rosenkavalier wurde von den Männern des Turnvereins dargestellt und sorgte für einige Lacher, gleich darauf zeigten die Frauen des Turnvereins eine aussergewöhnliche Stufenbarrennummer. Auch der Schlusstanz, bei dem sich Bäschтели und Victoria endgültig ineinander verlieben, wurde vom Turnverein gezeigt. Vielen Dank allen Leitern für das Einstudieren von so abwechslungsreichen und kreativen Nummern!

Um so einen Anlass auf die Beine zu stellen, sind viele freiwillige helfende Hände und Köpfe nötig, welche teils schon Monate im Voraus zusammensassen. An dieser Stelle möchten wir dem gesamten OK danken, aber auch allen weiteren fleissigen Helfern, welche bei den Vorbereitungen oder am Wochenende selbst zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben. DANKE! Und bis in zwei Jahren, wenn es wieder heisst: Abendunterhaltung Hettlingen!

Jenny Habegger und Alina Dobler





Die MRH-Faustballer starten sportlich ins neue Jahr

Kennen Sie Faustball? Wenn Sie Geschichtliches über diese Ballsportart lesen möchten, so müssen Sie in den Geschichtsbüchern ganz weit zurückblättern: Schon im 3. Jahrhundert vor Christus erwähnte der römische Dichter Platus ein Spiel, in dem ein grosser Ball mit der Faust geschlagen wird. Eine römische Münze ums Jahr 240 nach Christus zeigt drei Männer beim Faustballspiel. Als Ursprungsland des Faustball gilt also Italien. Das römische Faustballschlagen wurde zum Nationalsport, es gehörte neben Laufen, Schwimmen, Jagen, Speerwerfen, Ringen und Reiten zur leiblichen Erziehung eines Bürgersohnes in Italien. 1555 schrieb ein Herr Antonio Scanio in Venedig die erste genaue Beschreibung inklusive der ersten Regeln nieder. Goethe erwähnte in seiner «Italienischen Reise» am 16. September 1786 den Besuch eines solchen Spieles ausführlich. In dieser Zeit kannte man das Spiel auch in Frankreich, Spanien, England und Deutschland.

Hettlingen ist nicht Italien, und vornehme Bürgersöhne gibt es hier auch eher wenige. Vielleicht ein Grund, weshalb Faustball in Hettlingen eher eine Randsportart ist. Und auch eine sooo lange Tradition wie in Rom und Venedig hat diese Ballsportart hier nicht. Jedoch nein, Faustball ist in Hettlingen bei weitem nicht erst seit der Weltmeisterschaft der Männer im Sommer letzten Jahres vor den Toren unseres Dorfes, also in Winterthur, bekannt. Nein, man spielt es hier schon sehr viel länger. Denn immerhin führen die Faustballer der Männerriege Hettlingen nun schon zum 27. Mal am Berchtoldstag, also am 2. Januar, ein Faustballturnier durch, welches weit über unsere Region hinaus bekannt ist.



So nehmen am zweiten Tag in diesem Jahr insgesamt 13 Mannschaften aus 9 Orten teil: Neben Hettlingen sind Dägerlen, Henggart, Neftenbach, Oberwinterthur, Rorbas, Seuzach, Töss und Wila vertreten. Faustball ist ein sogenanntes Rückschlag-Spiel, bei dem sich zwei Mannschaften auf einem Spielfeld gegenüber stehen, getrennt durch ein in zwei Meter Höhe gespanntes Band. Die Grundidee ist, den Ball in der gegnerischen Hälfte so zu platzieren, dass der Gegner diesen nicht erreichen kann. Dazu wird der Ball mit der Faust oder mit dem Arm geschlagen. Bei unserem Turnier spielen die Mannschaften der Kategorie A mit fünf Spielern in der Mehrzweckhalle, die Kategorie B mit vier Mann auf dem kleineren Spielfeld in der Turnhalle. Wobei das Wort «Mann» eigentlich fehlt am Platz ist. Denn dass Amateur- bzw. Hobbyfaustball nicht bloss ein Spiel für ältere Herren sein



muss zeigt der TV Töss, der mit der Mannschaft 2 mit einem ganz jungen Team antritt, bestehend aus je zwei jungen Damen und Herren. Die jüngste Dame, Alessia, kann erst auf 12 Lebensjahre zurückschauen. Beim Turnierbeginn morgens um 9 Uhr sind die Zuschauer an einer Hand abzuzählen. Doch je länger das Turnier dauert, desto mehr treffen ein, schauen den spannenden Spielen zu und feuern ihre Lieblingsmannschaft an. In der Mehrzweckhalle geschieht dies ganz übersichtlich von oben her, von der Galerie. Anders in der alten Turnhalle, wo man hautnah dabei ist, denn auch wenn man sich ganz eng an die Hallenwand schmiegt, man trotzdem immer noch auf dem Spielfeld steht. Keine ganz ungefährliche Sache bei den doch ab und zu sehr scharfen

gemeindeeigenen Neujahrsapéro am 5. Januar, mit seinen «Untertanen» auf das neue Jahr anzustossen und sich gegenseitig Glück, Gesundheit und alles Gute für's 2020 zu wünschen. Bei so viel Geselligkeit geht dann ab und zu auch das Spiel der Mannschaften etwas in den Hintergrund.

Wer hat eigentlich das Turiner gewonnen? Im Finalspiel der Kategorie A bezwingt Dägerlen 1 die Mannschaft aus Seuzach, in der Kategorie B schlägt die Mannschaft aus Wila das Team Oberwinterthur 2.

Dani Schütz



Schüssen, bei denen der Ball nur wenige Zentimeter an den Matchbesuchern vorbei zischt. Bei einem sattem Angriffsschlag kann der Ball gut und gern auch mal 100 km/h erreichen!

Die Rufe der beiden Mannschaftsfans wechseln sich ab. Mal «Hopp Hettlinge!», dann wieder «Hopp Dägerle!». Aber immer bleibt alles friedlich, auch ein schöner Schmetterball oder eine spektakuläre Ballabnahme durch das gegnerische Team wird bewundernd mit Applaus honoriert. Die Rivalität bei den Fans ist klein, nicht jedoch jene der Spieler, die alles geben für den Sieg. Da wird gehechtet und sich gestreckt, gesprungen und gerannt um den Ball zu erwischen und einen Punkt für sein Team zu erzielen. Unter den Matchbesuchern ist auch eine Delegation des Hettlinger Gemeinderates, welcher die Gelegenheit nutzt um ein erstes Mal, schon vor dem





Im Schnellzug durchs Vereinsjahr an der MRH-GV

Statuarischer Höhepunkt im Vereinsjahr ist die Generalversammlung. Bei der Männerriege Hettlingen findet die GV stets am Freitag der letzten Januarwoche statt. So also am Freitag, 24. Januar 2020. Die Gaststube im Restaurant Eichmühle ist zum Bersten voll. Alle Stühle sind besetzt, und auf der Bank an der Wand entlang sitzt Mann (Füdl-)Backe an Backe. Denn 52 Vereinsmitglieder nehmen an der 57. GV teil. Die Versammlung startet um 19 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen. Das Dessert jedoch muss noch warten, denn pünktlich um 20 Uhr will Präsident Walter Gutknecht mit dem offiziellen Teil beginnen. Nach der Begrüssung geht es Schlag auf Schlag: Die Wahl der beiden Stimmenzähler ist eher eine Formsache, gleich wie die Abnahme des Protokolls der letztjährigen GV. Auf das Verlesen wird eh verzichtet, dafür wurde es vorgängig jedem Mitglied zum Selbststudium zugesandt. Danach folgen die Jahresberichte des technischen Leiters, des Seniorenverantwortlichen, des Veteranenobmanns, vom Faustballverantwortlichen, von einem der Reiseleiter der Vereinswanderung sowie der Jahresrückblick des Präsidenten inklusive zahlreicher Danksagungen für besondere Dienste zum Wohle des Vereins. Alle Rückblicke rufen schöne Erinnerungen an schöne und lustige Erlebnisse wach, an Reisen und Wettkämpfen, an gesellige Abende und sportliche Höhepunkte.

Vor allem der Chef unserer Faustballgruppe hat viel zu berichten, fand doch mit der Faustball-Weltmeisterschaft der Männer in Winterthur im vergangenen Jahr ein sportlicher Grossanlass in unmittelbarer Nähe von Hettlingen statt. Als einer von 13 Trägervereinen war auch die Männerriege Hettlingen ein Teil dieser WM. Zwei Vereinsmitglieder wirkten gar im WM-OK mit und leisteten unzählige Arbeitsstunden für diesen Sportanlass. Aber auch die übrigen Vereinsmitglieder, ihre Ehefrauen, Freunde und Freundinnen, TV-Mitglieder und vielleicht auch Sie als Leser dieses Artikels leisteten einen engagierten Einsatz an diesem tollen Sportwettkampf. Über 700 der etwa 15 000 Helferstunden wurden durch Hettlinger geleistet! Eine hervorragende Quote. Aber der Einsatz hat sich gelohnt. Nicht nur die IFA, die International Fistball Association, also der Weltverband für die Sportart Faustball, war vollumfänglich happy, auch die Verantwortlichen der Stadt Winterthur. Begeistert waren auch die teilnehmenden Spieler der 18 teilnehmenden Nationen. Viele «alte» Hasen, welche schon an diversen Faustball-Weltmeisterschaften



mit dabei waren wagten gar die Aussage, dass dies die beste WM war, die jemals stattgefunden habe. Nach diesen Rückblicken erfolgt auch der finanzielle Rückblick. Der Kassier erläutert die diversen Einnahmequellen und Ausgabenposten, wobei leider Letzteres grösser ist als Ersteres und somit eine Vermögensabnahme zu vermelden ist. Der Kassier hat vereinzelt auch etwas die Zahlungsmoral der Mitgliederbeiträge zu beanstanden. Eine löbliche Ausnahme ist jedoch ein Mitglied, das seinen Beitrag gleich zweimal einbezahlt hat, was den Kassier jedoch vor buchungstechnische Herausforderungen stellte. Zurückzahlen, als Spende verbuchen, als Vorschuss für das nächste Vereinsjahr verbuchen, als transitorischer Betrag, in Kreditoren oder Debitoren. Um sein Dilemma zu demonstrieren spielt er ab Tonband der Versammlung einen Sketch von Emil Steinberger vor, in welchem Emil genauso ein Dilemma eines Vereinskassiers erörtert.

Viel weniger Lustig beginnen die darauffolgenden Mutationen, da im letzten Jahr ein langjähriges Mitglied verstarb. Weiter mussten zwei Austrittsschreiben verlesen werden, und zwei Mitglieder wechselten innerhalb der MRH die Gruppe. Erfreulich ist jedoch die Mutation der Neumitglieder. Nicht weniger als 9 neue Mitglieder können im Verein begrüsst werden. Dies ist zum Teil auch eine Folge der Faustball-WM mit in deren Zusammenhang durchgeführten Schnuppertrainings.

Beim nächsten Traktandum, den Wahlen, geht es zügig voran: Alle Vorstandsmitglieder inklusive Präsident werden im Amt bestätigt, ebenso der Standartenträger, das Veranstaltungsteam sowie die Reiseleiter-Gruppe. Einzig bei den Revisoren gibt es eine Neuwahl, weil dort gemäss Statuten eh jedes Jahre einer der beiden Revisoren ausscheidet und ersetzt werden muss.

Im Traktandum Spielbetrieb erläutern der technische Leiter sowie der Faustballleiter kurz die bevorstehenden Wettkämpfe und Termine im Sportbereich. Unter Jahresprogramm 2020 folgt die erste Information über das Ziel unserer Vereinsreise im Herbst. Sie führt uns ins Glarnerland und wird wieder zahlreiche Höhepunkte für Gipfelstürmer du Genusswanderer bereithalten.



Unter Verschiedenes, dem letzten Traktandum, informieren Gudi, der Präsident der Männerriege, sowie Floki, der Präsident vom TV Hettlingen, über bevorstehende Absichten wie der Durchführung einer Bundesfeier oder von Anlässen im kommenden TV-Jubiläumjahr.

Um 22 Uhr erzittert das Gebälk der Eichmühle unter den tosenden Stimmen der 52 Turner beim traditionellen Singen des Turnerliedes: «Was ziehet so munter das Tal entlang? Eine Schar im weissen Gewand...». Aber noch zieht es viele der Männerriegler nicht dem Wisenbach entlang dem Dorf und somit dem Bett entgegen. Einige plangen ja schon seit dem Abendessen auf ihr Dessert, und bald schon kommen die ersten Coup Dänemark oder Kafi Lutz aus der Küche. Langsam leert sich die Gaststube. Aber bis das Licht gelöscht werden kann haben die Zeiger der Uhr Mitternacht schon lange überschritten.

Dani Schütz

Es hat noch Plätze frei im ELKI-Turnen!

Du turnst, bewegst, singst, lachst und spielst gerne?

Kinder ab 3 Jahren (wir nehmen auch Kinder ab 2,5 Jahren) erlernen mit Mutter/Vater/Grosi etc. Grundtätigkeiten, turnen mit Gross- und Kleingeräten, zuhören, warten, fremden Kindern und Müttern die Hand geben, gewinnen und verlieren aber vor allem Spass haben.

Wir turnen jeweils am Mittwochmorgen in zwei Gruppen von max. je 15 ELKI-Paaren:

Gruppe 1: 09.05 – 09.55 Uhr

Gruppe 2: 10.05 – 10.55 Uhr

(es kann auch sein, dass es von der Anzahl Anmeldungen) nur eine Gruppe geben wird, da wäre Zeit 09.30 – 10.30 Uhr)

Anmeldungen nehme ich ab sofort unter der Telefonnummer 079 669 35 06 oder per Mail severine.adekayode@gmail.com entgegen. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Séverine Adekayode



BEWEGUNG UND SPASS VON FRAUEN FÜR FRAUEN.

Wechselnde Turnleiterinnen bieten wöchentlich ein vielfältiges Programm aus Aerobic, Gymnastik und Ausdauer an.

Wir treffen uns am Mittwoch Abend in der Mehrzweckhalle:

Turnstunde	19.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Power-Turnstunde	20.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Fröhliche und gesellige Momente geniessen wir anlässlich unseres Sommerfestes und dem Weihnachtessen.

Frauen jeden Alters sind bei uns herzlich willkommen. **Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!**

Informationen:

Daniela Nef | Tel. 052 242 3735 | daniela.nef@gmx.ch

Bei unseren Turnstunden werden keine Absenzen geführt und man muss sich nicht extra abmelden.



ANDEREGG

Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen – seit 1984

«Der Verkauf Ihrer Immobilie ist Vertrauenssache. Wir sind Ihre Experten für Immobilien.»



Manuel Andereg, Betriebsökonom FH, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder



Heinz Bächlin, Grundbuch- und Immobilien-Fachmann

Telefon 052 245 15 45 • www.anderegg-immobilien.ch • Winterthur
Wir sind ein Familienunternehmen – lokal verankert, regional vernetzt



Geräteriege Hettlingen 2019

Jaja, die Geräteriege gibt es noch ... Da die Hauptleitung sehr kurzfristig für ein halbes Jahr ausgefallen war, wurde die Geräteriege so gut wie möglich weitergeführt. Dabei sind leider die Berichte in der Hettlinger-Zytig auf der Strecke geblieben ...

Nun gebe ich euch gerne einen kleinen Jahresüberblick vom 2019: Wie jedes Jahr nahmen wir an den üblichen Wettkämpfen teil und hatten unsere bereits traditionellen Zusatzanlässe. Im Januar gingen wir mit den Kleinen Schlittschuhlaufen. Im März war unser Test- und Trainingstag und vor den Sommerferien gingen wir ins Schwimmbad.

Testtag, 2. März / Trainingstag, 3. März

Am diesjährigen Testtag turnten die Gerätekids in durchmischten Gruppen von K1 bis K5, was ein ganz tolles Teamerlebnis war. Für einige der ganz Kleinen war es der erste Auftritt in Wettkampfform und sie waren schon etwas nervös. Jede Gruppe musste sich einen coolen Gruppennamen ausdenken und bei der Rangverkündigung gab es für alle eine feine selbstkreierte «Schoggimedaille» oder ein Osterhäschen. Ein gelungener Anlass, an dem auch die Eltern sehen konnten, was wir mit ihren Kids erreicht haben in den Trainings. Am Tag darauf trudelten wieder alle Kids bereits um halb neun in der Turnhalle ein zum allseits beliebten Trainingstag. Ein ganzer Tag wurde trainiert, an allen Geräten hatte man genügend Zeit, bis jedes Teili funktioniert. Durch die Eltern wurden wir einmal mehr mit feinen Salaten und Kuchen verköstigt! Ein gelungenes Wochenende, das wir ganz sicher nächstes Jahr wiederholen! Danach ging die Wettkampfsaison los.

Unsere Wettkämpfe 2019

Ganz stark zusammengefasst möchte ich euch ein paar spannende Zahlen zu unseren Wettkämpfen bekanntgeben:

Wir turnten im 2019 an 11 Wettkämpfen in 3 verschiedenen Kantonen. Im Kanton Zürich, Schaffhausen und Thurgau. Wir nahmen zusammengezählt mit 239 Turnerinnen und Turner teil. Am Testtag turnten sage und schreibe 40 Turnerinnen und Turner mit! Insgesamt erreichten wir 41 Auszeichnungen.

Neben vielen tollen Resultaten an den Wettkämpfen möchte ich eines ganz besonders erwähnen: Ab den Aktivkategorien K5-K7 und KD (Damen) kann man sich im Kanton Zürich an den Kantonalfinal qualifizieren. Dazu werden pro Kategorie die besten 28 Turnerinnen eingeladen. Dies hat im 2019 Sandrine Küng im K5 erreicht! Ganz herzliche Gratulation!



Es war einmal mehr ein sehr erfolgreiches Wettkampffahr! An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Betreuern und Wertungsrichtern an all diesen Wettkämpfen herzlich bedanken.

Nach den letzten Wettkämpfen im September hiess es dann kreativ sein. Die Abendunterhaltung stand vor der Tür! Eine 80-ies Fitnessnummer und «Sich bereit machen für den Ausgang» waren unsere Themen. Mit neon-leuchtenden Tenues waren dieses Jahr unsere Kleineren nicht zu übersehen. Die knapp 40 Kinder versuchten sich so gut wie möglich daran zu erinnern, was wann geturnt werden muss. Da sah man über ein paar nicht gestreckte Beine hinweg, waren sie doch einfach herzlich.

Mit den Grossen konnten wir ein tolles Highlight der Abendunterhaltung setzen. Das Niveau unserer Turnerinnen und unserem Turner hat sich wieder gesteigert. Spektakuläre Pyramiden und schnelle Bodensequenzen mit hochstehenden Flickflack, und Salto Kombinationen brachten das Publikum zum jubeln! So durften wir sowohl am Freitag- wie auch am Samstagabend zur Krönung, die Nummer nochmals zeigen! Die TurnerInnen und natürlich Melina und ich waren so richtig stolz!

Nach der intensiven Abendunterhaltungszeit, standen noch ein paar wenige normale Trainings auf dem Programm.

Samichlaus, 5. Dezember

Am 5. Dezember stand noch ein schönes Jahresausklangstraining auf dem Programm. Es gab einen kleinen Fotopostenlauf durchs Dorf. Am Schluss trafen sich alle wieder in der Turnhalle, wo die einen bei Staffetten wetteiferten und die andern aus ihren Chlausäcklis knabberten.

Zum Schluss möchte ich mich beim ganzen Leiterteam herzlich bedanken. Schön, dass ihr auch in diesem etwas speziellen Jahr alle zusammengestanden seid und alles so super geklappt hat. Es macht richtig Freude mit euch zusammen den knapp 60 Kindern lässige und motivierte Turnstunden zu geben. Vielen Dank!

Nun freue ich mich, in diesem Jahr wieder regelmässig von uns zu berichten!

Conny Erni

Ein richtiger Schritt aktiver Klimapolitik!

Wie in der Hettlinger Zytig vom Dezember 2019 zu lesen war, hat der Gemeinderat aufgrund der erhaltenen Jubiläumsdividende der ZKB entschieden, dass im Jahre 2020 die Gebühren für energetische Massnahmen an Gebäuden bis zum Betrag von Fr. 2000.– pro Fall erlassen werden sollen.

Wir wollten wissen, wie das genau zu verstehen ist. Nachfolgend sind die Kriterien detailliert aufgelistet:

Es erfolgt ein Gebührenerlass bis Fr. 2000.– bei:

- Ersatz fossiler oder elektrischer Heizungen
- Erstellung von Erdsonden
- Photovoltaik- oder thermischen Solaranlagen
- Wärmedämmung
- Fensterersatz mit höherer Dämmung

Jedoch immer nur, wenn auch ein Baugesuch eingereicht werden muss, resp. wird.

Beispielsweise erhalten PV-Anlagen in der Wohnzone, welche «nur» im Meldeverfahren geregelt werden, keine Gebührenreduktion, weil ja keine Gebühren anfallen. Es fliesst nie Geld von der Gemeinde zum Kunden. Nur umgekehrt, einfach mit entsprechender Reduktion.

Für Bauvorhaben, für die neben energetischen Modernisierungen auch generelle Baumassnahmen ausgeführt werden, berechnet sich die Gebührenreduktion im Verhältnis der Gesamtsumme. Eine detaillierte Abgrenzung und genaue Auflistung der Baukosten muss gleichzeitig mit der Baueingabe eingereicht werden.

Keine Gebührenreduktion gibt es bei kompletten Neubauten. Da wird davon ausgegangen, dass sowieso nach dem neusten Energie-Standard gebaut wird.

Die Abteilung Hochbau entscheidet abschliessend über allfällige Gebührenreduktionen.

Wir vom Verein eEH finden diese Massnahme sehr lobenswert. Das ist ein aktiver Schritt zur Förderung energieeffizienter Gebäude und animiert hoffentlich viele, ihr Haus energetisch zu optimieren.

An der Infoveranstaltung «Starte!» vom 22. Oktober 2019 in Seuzach wurden viele Tipps zur richtigen Vorgehensweise bei Gebäudesanierungen mitgeteilt. Hier eine Zusammenfassung dazu:

- Wenn vieles unklar ist, sollte man eine energetische Zustandsbeurteilung durch Fachpersonen machen lassen. Das gibt Klarheit über die nötigen Massnahmen und Vorgehensweisen, die auch in gut abgestimmten Teilschritten umgesetzt werden können. Der umfassende Bericht heisst GEAK-

- Plus (Gebäude Energie Ausweis Kantone). Kosten Fr. 1550.–. Es gibt auch eine einfachere und günstigere Variante GEAK mit einem Bericht von max. 4 Seiten. Anmeldung dafür unter www.starte-zh.ch.
- Wenn es um den Ersatz der Heizung geht, dann bietet die EKZ eine neutrale Beratung vor Ort an mit Empfehlungen und schriftlichem Bericht inkl. Checklisten für das weitere Vorgehen. Kosten Fr. 200.– Anmeldung unter www.starte-zh.ch.
- Für PV-Anlagen bietet unser Verein unentgeltliche Beratung an (Göttisystem). Anmeldung mit Mail an info@ee-hettlingen.ch. Auch die EKZ bietet Beratung an.
- Die ZKB fördert energetische Massnahmen. Infos unter www.zkb.ch/umweltdarlehen.

Unter dem Link «energiefranken.ch» kann man sich schlau machen, welche Vergütungen in Hettlingen möglich sind. Zudem ist Hettlingen Mitglied bei der Energie Beratung Region Winterthur.

(www.eb-region-winterthur.ch). Diese bietet eine neutrale und kostenlose Erstberatung von 1 Stunde an.

Werden Sie aktiv! Jede Massnahme, die den CO₂-Ausstoss reduziert, ist gut und wichtig! Nutzen Sie die Gelegenheit jetzt, die Gemeinde unterstützt Sie dabei!

Jürg Hofer



...ist Bewegung, Spass, Spiel, Reden, Lachen, Entspannen,...

Mobil: 079 337 71 13
Email: info@yoga-4-kids.ch
Internet: www.yoga-4-kids.ch

Beratung, Verkauf, Service und Reparaturen



Stationsstrasse 4 · 8442 Hettlingen · T 052 301 14 67 · www.velofino.ch



Auch dieses Jahr nahmen viele Junioren am Turnier teil.

Chlausturnier 7. Dezember 2019

De Samichlaus am Chlausturnier – Eine Chlausgeschichte

Liebe Leserinnen und Leser, ich bin's, der Samichlaus, der hier schreibt. Der, der um die Weihnachtszeit mit dem Schmutzli und dem anderen treuen Esel im Dunkeln aufbricht, um alle Kinder dieser Welt zu beschenken. So auch die Seuzemer Kinder. Und auf Seuzach, da freue ich mich jedes Jahr ganz besonders drauf.

Alljährlich veranstaltet nämlich der Fussball Club Seuzach quasi zu meinen Ehren ein Fussballturnier: das nach mir benannte Chlausturnier. Jedenfalls ist es mir immer eine grosse Freude dort aufzutauchen, sobald das Turnier fertig gespielt ist, um alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Chlaussack zu belohnen. Da ich aber so viel Arbeit zu verrichten habe, ich stecke da quasi in der Hauptsaison, komme ich nie dazu, mir selbst einmal die Spiele anzuschauen. Was ich sehr sehr schade finde.

So kam mir dieses Jahr die Idee, meinen kongenialen Partner und Sidekick Schmutzli inkognito vorausschicken. Er solle mir doch berichten, wie es in der Mehrzweckhalle in Hettlingen, am Chlausturnier des FC Seuzach so läuft, vor meinem grossen Auftritt. Dieser Auftrag hat dann der Schmutzli gerne ent-

gegen genommen, hat seine übliche braune und schmutzige Kutte abgelegt, hat sich gründlich Hände und Gesicht gewaschen, sich umgezogen, um sich ganz normal gekleidet unter die Menge zu mischen. Wie er mit seinem langen schwarzen Bart da unerkannt bleiben konnte, ist mir ein Rätsel. Wie auch immer, was er mir da erzählen konnte, hat mein Herz so richtig erwärmt.

Bevor das Turnier überhaupt anfangen konnte, waren da schon mehrere Mitglieder des FC mit den nötigen Vorbereitungen beschäftigt. Schliesslich wurden 119 junge Spielerinnen und Spieler erwartet, welche in zwei Kategorien um den Turniersieg kämpfen würden. Wie gesagt, es wurde in zwei Klassen gespielt; G- und F-Junioren (sechs- bis achtjährige) und E-Junioren (acht- bis zehnjährige). Dafür braucht es schon mal zwei Turnhallen, eine etwas grössere für die etwas Grösseren und eine kleinere für die etwas Kleineren und Kleinsten. Logisch. Tore mussten samt entknoteten(!) Netzen aufgestellt und Seitenbänken mit langen Bänken improvisiert werden. Die Turnierleitung, als weiteres Beispiel, brauchte da einen Tisch samt Computer, um Spielresultate und Ranglisten



Mit vollem Einsatz am Ball.



Gibts ein Goal aus diesem Angriff?



Wer hat Angst vor dem Chlaus und Schmutzli?

stets online zur Verfügung stellen zu können und Lautsprecher, um das Geschehen auf dem Parkett für alle Zuschauer verständlich zu kommentieren. Aber damit ist ein Turnier noch lange nicht organisiert. All die Spielerinnen und Spieler, würden ja nicht alleine kommen. Nein, deren Eltern, Geschwister, Grosseltern, Cousins und Cousins, Gotten und Göttis, Freundinnen und Freunde würden auch da sein, um ihre Lieblinge spielen zu sehen und lauthals zu unterstützen. Diese Leute müssen natürlich alle auch gepflegt werden. Also braucht es weitere Tische und auch Stühle, um ein Bistro aufzustellen und Sitzgelegenheiten für alle Fussballfans bereit zu haben.

Nicht zu vergessen, die Hot-Dog- und die Kaffee-Maschine! Der Schmutzli hat mir genau aufgezählt, wie viele freiwillige Erwachsene und Kinder hier Kuchen und sonstige Leckereien gebacken haben.

Wie viele sich hier bereit erklärt haben, hinter der Theke oder als Schiedsrichter und Sanitäter mitzuhelfen. Wunderbar!

Oder als Trainer, für die Betreuung einer Juniorenmannschaft. Denn eine weitere Besonderheit beim Chlausturnier ist, dass die Kinder nicht zwingend mit ihren Gspähnlis und Trainer, die sie vom Klub her kennen, spielen, sondern wild in Mannschaften zusammengewürfelt werden. Eine tolle Sache! Das alles ist aber ohne den grosszügigen Freiwilligeneinsatz nicht möglich. Ein ganz grosses Dankeschön allen, die dies so ermöglicht haben. Der Samichlaus ist stolz auf Euch!

Der liebe Schmutzli hat mir dann noch erzählt, mit welcher Spielfreude die Kinder gekickt haben. Hart aber fair umkämpfte Spiele wurden gewonnen und verloren. Es wurde bei spektakulären Toren gejubelt und bei knappen Niederlagen auch mal geweint. Natürlich waren die Turniersieger die glücklichsten. Am Ende aber zählt nicht das Resultat, die gewonnene Medaille, sondern ganz einfach der Spass am Fussball. Und hoffentlich auch die Vorfreude auf den Samichlaus.

À propos, das ist der Moment für den Schmutzli, wieder zurück zu kommen. Für unseren Auftritt!

Der Speaker in der Halle kündigt uns schon an. Wir werden von allen versammelten Mannschaften herzlich empfangen und bestaunt. Alles G- bis E-Junioren des FC Seuzach. Und über jede dieser Mannschaften weiss ich natürlich sehr viel Gutes und wenig weniger Gutes zu berichten. Es hören mir alle zu und ein jeder bedankt sich für sein Säckchen voller Erdnüsse, Schokolade und Zältli. Und ja, unsere Bärte sind echt. Zum Schluss sage ich den Kindern noch, dass der Samichlaus auch Fussball spielen könne. Ob sie es mir glauben?

Schmutzli und ich machen uns wieder auf den Heimweg. Es war wieder einmal schön, beim Chlausturnier des FC Seuzach dabei sein zu dürfen. Ich weiss, dass jetzt über zweihundert Personen gemeinsam und gemütlich noch Penne (al dente – bravi!) Napoli, Bolognese oder mit Apfelmus essen werden dank einem sensationellen Kuchenteam.

Hoffentlich bis zum nächsten Jahr!

*Euer Samichlaus**

**nicht der echte Samichlaus, Name ist aber der Red. bekannt.*

Fotos: Roger Picano, Andrea Wegmann



Erst mal gut zuhören.

Trainertag am 23.11.2019 – viel gelernt, viel gelacht und viel gegessen

Nach dem Praxisteil auf unserem Kunstrasen, souverän geleitet durch unseren Cheftrainer Stéphane Lüthi und dem Chefcoach unserer 2. Mannschaft, Giusi Bruzesse, hatten wir den FC Winterthur im Theorie-Teil zu Gast.

Roger Etter und Toni Archetti informierten, was und vor allem wie im Nachwuchsbereich beim FC Winterthur die Zukunft angepackt wird. Die Begeisterung war in den Ausführungen spürbar, da bewegt sich etwas in die richtige Richtung.

Im Anschluss kam das Medic Team Seuzach zu ihrem Einsatz. Sachlich und fachlich top wurden alle Trainer sauberst geschult, wie bei Unfällen und Verletzungen auf dem Fussballplatz zu agieren ist. Top motiviert schulten uns Urs, Daniela und Tanja auf höchstem Niveau. Hoffen wir, dass wir dieses neu erworbene Wissen nicht brauchen, wenn doch, sind wir jetzt richtig gut vorbereitet.

Im Ristorante La Stazione bei Nik, unserem Silber Sponsor, wurden wir zum Nachtessen allerherzlichst empfangen. Das Essen hat gewaltig geschmeckt, der Wein grossartig gemundet und der Trainertag 2019 kam so zu seinem perfekt abgerundeten Abschluss. Danke herzlich den Jungs von den Teams Ca und Cb, die sich für die Umsetzung der Praxisübungen mit dem Ball zur Verfügung gestellt haben, ganz gross! Ab dem nächsten Jahr wird neu die Organisation und die Durchführung des Trainertages durch Patrick Kaufmann (Sportchef Aktive und Damen) vorgenommen – danke Päd für diese Bereitschaft. Ich freue mich bereits heute auf diesen grossartigen Anlass.

Andy Rohner, Chef Sport



Die Jungs und Eltern der Db-Junioren konnten einen unvergesslichen Abend erleben.

Db trainiert mal auf eine ganz andere Art

Die Jungs der Db-Junioren durften einen einmaligen Abend zum Jahresende geniessen, aber doch nicht ganz ohne Fussball...

Am 6. Dezember 2019 durften unsere Db-Junioren einen lässigen Abend ausserhalb der Fussballhallen geniessen. François organisierte für sein Team und Eltern einen gelungenen Abend mit abschliessendem Znacht bei der gastfreundlichen Familie Hatt im Restaurant Bahnhof in Henggart.

Doch bevor sich die anwesenden 15 Kinder und mitgereisten 10 Eltern die Bäuche vollschlagen durften, traf man sich um 19 Uhr direkt in Winterthur zum Lazerfun. Ausgerüstet mit einem elektronischen Phaser (Lichtstrahler) und einer Sensorweste bewegt man sich durch einen nebeligen, labyrinthartigen Spiel-park. Die futuristisch eingerichtete Anlage bietet zahlreiche Möglichkeiten, um sich zu verstecken. Mit dem Phaser versuchten alle, lichtempfindliche Sensoren zu treffen, um Punkte zu sammeln. Spielstand am Ende ist der Redaktion nicht bekannt, aber begeisterte Kids zeigten auf, dass Fun vor Gewinnen steht.

Anschliessend durften sich alle in Henggart die Bäuche vollschlagen: Elke und Peter Hatt hatten einen leckeren Spaghetti-Plausch mit Sugo und Carbonara gezaubert. Das liess man sich gerne schmecken ... Wie sich zeigte, konnten die Jungs aber doch nicht ganz ohne das runde Leder sein – nach dem Essen verbrannten sie mit Fussball spielen die eingenommenen Kalorien, während die Eltern gemütlich miteinander schwatzten, tranken und lachten.

Ein speziell grosser Dank geht an die Gastgeber Elke und Peter für ausgezeichneten Speis und Trank. Wer noch nie dort war, verpasst eine grosse Gaumenfreude!

Wir Eltern bedanken uns bei den Trainern für die schönen Stunden auf dem Fussballplatz während dem Training und den Matches.

Und François spricht dem ganzen Team auch seinen Dank aus für das lässige Team und seine ihn unterstützenden Trainer Luca & Mirko. Alles in allem und auf den Punkt gebracht: es cools Team – Trainer, Kids, Eltern! Auf ein erfolgreiches, spannendes 2020 mit Euch allen.

Fürs Db, François



Bericht Vorrunde 1. Mannschaft 2019/2020

Die 1. Mannschaft des FC Seuzach kann nach der Herbstrunde zufrieden auf die Tabelle schauen.

Nach einem erfolgreichen Start, einer kurzen Baisse und einem starken Finish konnten die «Einsflöten» die Vorrunde auf dem sehr guten 2. Platz abschliessen. Der Rückstand auf Leader Chur beträgt 6 Punkte. Das auf die neue Saison hin stark vergrösserte Kader hat sicher seinen Teil dazu beigetragen, dass in den Trainings immer genug Spieler anwesend waren. Dadurch konnten Qualität und Rhythmus auf hohem Niveau gehalten werden. Trainer Lüthi schickte auch oft Spieler in die 2. Mannschaft oder zu den A-Junioren, wo diese Spielpraxis sammelten.

Für die Rückrunde darf man gespannt sein, wie sich die Mannschaft zeigen kann. Der Kader wird sich nur minimal verändern, bisher sind 2 Abgänge zu verzeichnen. Der Trainingsauftakt für die Rückrunde wird bereits in der 2. Januar-Woche lanciert, wo der Fokus sicherlich auf das Konditionelle gesetzt wird. Dies soll dann die Basis bilden, damit die Jungs Mitte Februar auch ein erfolgreiches Trainingslager im Süden von Spanien absolvieren können. Es ist erfreulich zu sehen, dass diese Saison eine stolze Anzahl von Beteiligten nach Spanien reisen werden. Dies wird den Teamspirit weiter stärken, so dass die Weichen für eine erfolgreiche Rückrunde gestellt sind.

Der Meisterschaftsstart erfolgt am 15. März im Auswärtsspiel gegen den FC Uzwil. Das 1. Heimspiel der Rückrunde findet am 21. März im Derby gegen den FC Bassersdorf statt.

Thomas Wismer, Teammanager FC Seuzach

Der Präsi richtet seine Neujahrs-Botschaft an Euch

Liebe FC Seuzach-Familie, liebe Partner und Sponsoren, liebe Funktionärinnen und Funktionäre, liebe Trainerinnen und Trainer und liebe Mitgliederinnen und Mitglieder sowie Freundinnen und Freunde unseres Vereins

Unglaublich, aber wahr: bereits ist wieder ein Jahr seit meiner letzten Festtagsbotschaft vergangen. Wir dürfen auf ein sehr intensives und spannendes Jahr zurückblicken, welches uns alle gefordert hat. Der FC Seuzach beschäftigt bereits 120 Stellenprozente und mit der Anzahl Mitglieder und Mannschaften

stossen wir immer wieder an unsere Grenzen. Dank des unermüdlischen und enormen Einsatz aller, dank des riesigen Verständnisses, der Toleranz und der grossartigen Zusammenarbeit gelingt es uns aber immer wieder von Neuem, diese Grenzen zu durchstossen und gute Lösungen zu finden. Es ist beeindruckend und bewundernswert, wie wir als Verein funktionieren und wie wir einander Respekt und Vertrauen entgegenbringen. Dass wir alle am selben Strick ziehen und uns der Philosophie sowie den Zielen des Vereins unterordnen und dafür unser Bestes geben, ist einzigartig. Die sozialen und fachlichen Kompetenzen sind herausragend und die menschlichen Qualitäten jedes Einzelnen bereichern unseren Verein Mal für Mal.

Ich möchte euch allen aus tiefstem Herzen für euer Engagement, für euren Einsatz und eure Leidenschaft für unseren Verein sowie für die Liebe zum FC Seuzach danken. Wir sind anders als alle anderen, und das macht uns so unglaublich stark und gibt uns den so wichtigen und tollen Zusammenhalt, ohne den in der heutigen Zeit nichts mehr laufen würde.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an unsere treuen und mit uns verbundenen Partner und Sponsoren. Euer Engagement zugunsten unseres Vereins ist alles andere als selbstverständlich! Umso mehr schätzen wir dies und danken für die sehr angenehme und unkomplizierte Zusammenarbeit und die vielen unvergesslichen Erlebnisse und Begegnungen.

Ich wünsche euch allen von ganzem Herzen alles Liebe und Gute, viel Glück und Zufriedenheit, gutes Gelingen und vor allem beste Gesundheit fürs 2020! Seien wir demütig und schätzen, was wir haben. Das ist alles andere als selbstverständlich und das sollte uns immer bewusst sein.

Für das neue Jahr wünsche ich mir, dass wir unseren eingeschlagenen Weg weitergehen und miteinander als Verein vieles bewirken und erreichen dürfen. Ich freue mich bereits heute auf viele interessante und spannende Begegnungen, auf viele glückliche, lustige, fröhliche, aber auch ernsthafte Augenblicke und Momente im neuen Jahr. Es erfüllt mich mit Stolz, Präsident eines solchen Vereins sein zu dürfen.

Alles Liebe und Gute und bis bald

Euer Präsi: Mäts Aepli

Spielplan 1. Mannschaft FC Seuzach

Vorbereitung Winter 2020

Sa, 29.02.2020	13.30 Uhr	FC Seuzach vs. FC Uster (2.) Rolli
Sa, 07.03.2020	16.00 Uhr	FC Seuzach vs. FC Wettingen (2. Int.) Rolli

Meisterschaft 2. Liga Interregional

So 15.03.2020	offen	FC Uzwil vs. FC Seuzach
So 22.03.2020	offen	FC Seuzach vs. Bassersdorf
So 29.03.2020	offen	FC Lugano U21 vs. FC Seuzach
So, 05.04.2020	offen	FC Seuzach vs. FC Weesen
Sa 18.04.2020	16.30 Uhr	FC Amriswil vs. FC Seuzach
So 26.04.2020	offen	FC Seuzach vs. FC Bazenheid
So 03.05.2020	offen	FC Kreuzlingen vs. FC Seuzach
So 10.05.2020	offen	FC Seuzach vs. AS Calcio Kreuzl
So 17.05.2020	offen	FC Rüti vs. FC Seuzach
So 24.05.2020	offen	FC Seuzach vs. FC Wil 1900 2
So, 31.05.2020	14.00 Uhr	FC Widnau vs. FC Seuzach
Sa, 06.06.2020	18.00 Uhr	FC United Zürich vs. FC Seuzach
Sa, 13.06.2020	18.00 Uhr	FC Seuzach vs. Chur 97

Der genaue Spielplan findet man hier:
www.fcseuzach.ch/de/spielplan-saison-2019-2020

Wollen Sie unsere 1. Mannschaft unterstützen?
Matchball-Spenden sind jederzeit herzlich
willkommen.

Mehr Info:
www.fcseuzach.ch/de/matchballspenden

Liebe Blutspenderinnen und Blutspender

Herzlichen Dank Ihnen allen für Ihre Blutspende am Montag 6. Januar 2020.

Wir durften **84 Spender und Spenderinnen** in der MZH empfangen.

Wir freuen uns auf die Sommerspende vom 7. Juli 2020 und hoffen auf ein Wiedersehen mit allen Spender und Spenderinnen!

Bei Fragen rund ums Thema Blutspenden, stehe ich Ihnen gerne unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: 052 316 21 07

Spende Blut!!! Rette Leben!!!

*Präsidentin der Blutspendekommission
des Samariterverein Hettlingen-Dägerlen-Seuzach
Melanie Manser*



Haustechnik AG
Sanitär + Heizung
Relistab

Bäder vom feinsten

Aspstrasse 8 8472 Seuzach
052 335 26 70 relistab-ag.ch

- Planung und Ausführung
- Badumbauten
- Boilerentkalkungen
- Reparaturen und Service
- Planung
- Ausführung
- Betreuung

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**







Musikgesellschaft
Musikgesellschaft Hettlingen

An alle musikinteressierten Kinder und Jugendlichen in Hettlingen

Die Jugendmusikschule Winterthur bietet ein grosses Angebot an Möglichkeiten, ein Instrument zu erlernen. Viele Unterrichtsstunden finden im Schulhaus in Hettlingen statt. Selber musizieren ist ein wunderbarer Ausgleich zum Schulstoff und eröffnet neue Perspektiven!

Falls du dich für ein Blasinstrument oder Percussion entscheidest und dich zum Musikunterricht anmeldest, wird die Musikgesellschaft dich finanziell unterstützen und die Hälfte der Mietkosten deines Instrumentes übernehmen.

Daran sind keine Bedingungen geknüpft!

Trotzdem bist du natürlich herzlich eingeladen, bei uns reinzuschnuppern, sobald du 2 bis 3 Jahre Unterricht genossen hast und du gerne wissen möchtest, wie es sich anfühlt, mit andern zusammen zu musizieren.

Wir freuen uns sehr über jeden, der Lust am Musizieren hat!

Für die Musikgesellschaft Hettlingen, Sibylle Giger

An alle Mittelstufen-Kinder die sehr gerne Bücher lesen: ich, Emma R., 11 Jahre alt, möchte gerne einen

«Bücherclub für interessierte Bücherwürmer» gründen.

Erstes Treffen: Montag, 9.03.2020, von 17.00 Uhr bis um 18.00 Uhr bei mir im Zelgli 16.

Unverbindlich und kostenlos!
Ich freue mich auf Dich!

KSP Treuhand GmbH - Ihr verlässlicher Partner für:



kompetent - seriös - professionell

„Wir legen grossen Wert auf eine sehr persönliche Kundenbetreuung. So können wir auch unsere Dienstleistungen explizit auf Ihre individuellen Bedürfnisse abstimmen.“

Inhaberin und Geschäftsführerin Katharina Steiner



KSP Treuhand GmbH
Schaffhauserstrasse 24
8442 Hettlingen

Telefon 052 301 13 30
info@ksp-treuhand.ch
www.ksp-treuhand.ch

URSULA RUSCH.

Design und Couture Atelier

Neueröffnung

Einladung zum Welcome-Apéro
Samstag, 7. März 2020, 11.00 bis 16.00 Uhr
Bahnhofstrasse 50, vis à vis Bahnhof Seuzach

Mein Angebot

- Kollektion URSULA RUSCH
- individuelle Damenbekleidung
- Herrenmassbekleidung
- Upcycling Ihrer Lieblingsstücke
- Änderungen
- Kurse

Öffnungszeiten

Mi-Fr 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 13.00 Uhr

Vormittags jeweils
persönliche Beratungen -
Termine nach Absprachen

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



www.ursula-rusch.ch
info@ursula-rusch.ch
Mobile 079 623 78 12



Wie Hettlingen singt, rockt und klingt – öffentlich und im Verborgenen...

Aufruf an alle, die in irgendeiner Form Musik machen

**Wir vom Singkreis wollen uns hin und wieder mit andern zusammentun.
Deshalb wenden wir uns an Euch! Wir suchen**

andere Ensembles, deren Programm Musik ist (Chöre,
Musikvereine, Orchester, Kapellen, Bands...)?



musikalischen Gruppierungen innerhalb eines Vereins oder
einer Institutionen (singende TurnerInnen, rockende
PolitikerInnen, Schul-Ensemble, Konfirmanden-Band...)?



Underground-MusikerIn“ (StubensolistIn, Übungskeller-Band,
Familienchörli, Seniorenquartett, DuschenvirtuosIn...)?



???



Unser langfristiges Ziel: wir arbeiten hin und wieder mit anderen Ensembles zusammen, sei es
für ein gemeinsames Konzert mit Einzelnen oder für ein informelles „Get Together“
mehrerer Formationen im Rahmen einer Werkschau, Gig, Stubete....

Unser Zwischenziel: wir planen ein gemeinsames Projekt im Jahr 2021

Bereits fest steht ein poppiges Konzert mit der Musikgesellschaft Hettlingen am 15. Mai 2020.

Bitte meldet Euch bei uns! Wir möchten Euch gerne kennenlernen.

Informationen wie: Name / Formation, musikalische Ausrichtung, Kontaktangaben

(Adresse, Mail, Telefon), ... bitte an

Rahel Wepfer-Hägeli,

rahelwepfer@hotmail.com

Weststrasse 4, 8442 Hettlingen

052 316 25 46 / 079 721 16 32



Singkreis Hettlingen
Gemischter Chor für Singfreudige

Veranstaltungen / Konzerte – März bis Juli 2020

Sonntag, 15. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst, Kirche Hettlingen

Mittwoch, 25. März, 20.00 Uhr
Generalversammlung, Eichmühle Hettlingen

Freitag, 15. Mai, 20.00 Uhr
Frühsommerkonzert mit
Singkreis und Musikgesellschaft
Mehrzweckhalle Hettlingen

Sonntag, 28. Juni, 10.00 Uhr
Gottesdienst, Kirche Hettlingen

Sonntag, 12. Juli, 10.00 Uhr
Konzert, Geeren, Seuzach

Sonntag, 12. Juli, 13.00 Uhr
Sommerfest / Grillparty
(geschlossene Veranstaltung)



Liebe Gönnerinnen, liebe Gönner

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Spende, mit der Sie den Singkreis immer wieder unterstützen. Ihr Beitrag zeigt uns, dass Sie unsere musikalischen Auftritte schätzen. Ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht uns unter anderem, für festliche Anlässe Musiker zu engagieren. Unter der Leitung unseres Dirigenten Rico Zela erarbeiten wir neue Musikstücke mit viel Freude und Engagement.

In der reformierten Kirche Hettlingen singen wir in diesem Jahr:

- am **Sonntag, 15. März 2020**, 10.00 Uhr
- am **Sonntag, 28. Juni 2020**, 10.00 Uhr
- am **Sonntag, 4. Oktober 2020**, 10.00 Uhr

Wir freuen uns sehr, diese drei Gottesdienste gesanglich mitgestalten zu können.

Ein musikalisches Highlight ist das gemeinsame **Konzert mit der Musikgesellschaft Hettlingen, am Freitag, 15. Mai 2020 um 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle**. Wir singen u.a. populäre und bezaubernde Evergreens von den Beatles, von ABBA, Paolo Hofer und Mani Matter.

Unsere weiteren Aktivitäten in diesem Jahr werden wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt in der Hettlinger Zytig bekannt geben.

Zu unseren Anlässen heissen wir Sie herzlich willkommen.

*Mit freundschaftlichen Grüessen
Ihr Singkreis Hettlingen, Brigitte Bhend*

**PRINTIMO.
MEHR ALS NUR DRUCK.**



Printimo AG
Frauenfelderstrasse 21a
8404 Winterthur
Telefon 052 262 45 85
info@printimo.ch
www.printimo.ch

Ein Unternehmen der Optimo Gruppe



Eine Kletterrose, Efeuranken oder wilder Wein machen eine Wand zu einem Blickfang.



Mit einem Blühstreifen verwandelt sich jeder eintönige, moosige Rasen und wird lebendig.



Keine Ecke ist unnütz – eine kunstvolle Steinspirale für Eidechsen...

75 Jahre NVH – 75 mal Natur Ein Mitmachprojekt für mehr Biodiversität

Zum 75-Jahr-Jubiläum hat sich der Vorstand des Naturschutzvereins Hettlingen einen ehrgeizigen Wunsch auf die Fahne geschrieben: Für jedes Vereinsjahr möchten wir in Hettlingen und Dägerlen kleine oder grosse Zeichen für die Natur setzen – mit Ihrer Unterstützung und Hilfe!

Fast täglich hören und lesen wir in den Medien, dass die Artenvielfalt zurückgeht. Wer sich aufmerksam umsieht und umhört, stellt auch selber fest: Nur noch selten verirrt sich ein Schwalbenschwanz in den Garten. Seit Jahren hört man in Hettlingen und Dägerlen kaum mehr einen Kuckuck.

Wir freuen uns, wenn wir in Hettlingen und Dägerlen 75 Naturfreunde und -freundinnen finden, die tatkräftig ein Projekt bei sich zu Hause umsetzen und so ihren persönlichen Beitrag für mehr Biodiversität leisten. Jeder Quadratmeter zählt, damit der Schwalbenschwanz wieder öfter auftaucht und die jungen Meisen im Nistkasten an der Hauswand durch ein reiches Nahrungsangebot satt werden.

Sind Sie daran interessiert, mehr Natur in den Garten oder auf den Balkon zu bringen?

Mit einfachen Massnahmen Vögel in den Garten zu locken? Den abendlichen Besuch eines Igels zu erleben? Die ganze Vielfalt von (Wild)Bienen auf dem Balkon beobachten zu können? Oder haben Sie eine schattige, ungenutzte Ecke, die Sie als Unterschlupf für Amphibien herrichten möchten?

Melden Sie sich bei uns mit Ihren Ideen und Fragen! Bei grösseren und komplexeren Projekten bezahlen wir Ihnen eine Stunde Beratung durch einen Fachmann oder eine Fachfrau. Allen anderen Teilnehmenden am Projekt «75 mal Natur» schenken wir eine geeignete, heimische Pflanze als Starthilfe.

Ideen-Abend

Am Freitag, 13. März 2020, bieten wir Ihnen eine erste Gelegenheit für den aktiven Austausch über das Erschaffen von naturnahen Gärten und Flecken. Sie lernen, wie ein Blumenrasen angesät wird, wie Kleinstrukturen und weitere Gestaltungselemente angelegt werden, aber auch, wie Sie in Blumentöpfe kleine Paradiese zaubern und wie Ihre Terrasse zu einer blühenden und lebendigen Oase wird. Sie erhalten an diesem Abend auch Gelegenheit, mit Fachpersonen Ihre Ideen zu entwickeln.

Freitag, 13. März 2020, 19.30 bis 21.30 Uhr, Gemeindesaal, Stationsstrasse 1, Hettlingen

«Pflanzen(tausch)-Märt»

Die als Starthilfe für Ihr Projekt gedachten, einheimischen Pflanzen verschenken wir am **Samstag, 9. Mai 2020**, an unserem «Pflanzen(tausch)-Märt». Sie können an diesem Tag auch Ihre überzähligen Setzlinge für den Blumen- und Gemüsegarten an unserem Stand mit anderen Gärtnerinnen und Gärtnern tauschen. Wir freuen uns auf eine große Vielfalt



... oder mit Schwemmholz und viel Phantasie einen schattigen Platz für Amphibien gestalten – neuer Lebensraum für bedrohte Arten!

Keine Fläche zu klein: Auch Ihr Balkon hat Potenzial für ein Naturparadies.

an Pflanzen und auf eine Gelegenheit, uns mit Ihnen über Ihre Gartenprojekte zu unterhalten.

**Samstag, 9. Mai 2020, 10.00 bis 13 Uhr,
beim Brunnen, Stationsstrasse 8, Hettlingen**

Sind Sie an der Teilnahme «75 mal Natur» interessiert? Sie können uns eine E-Mail an kontakt@nvhettlingen.ch senden oder wenden Sie sich telefonisch an Thomas Trüb unter 079 775 31 25.



Alles unter einem Dach.

Fassaden - Renovationen

www.kurz-ag.ch

Ellikon 052 315 21 11

**Fassadenrenovationen, Aussenwärmedämmungen,
Baumeister- und Malerarbeiten**

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.



Januarloch

Das Kalenderjahr des Schützenvereins beginnt mit dem Januarloch. Das würde eigentlich bedeuten, dass an dieser Stelle nichts über das Vereinsgeschehen zu lesen wäre. Ich könnte es mir einfach machen. Die Ausrede Januarloch wäre Grund genug. Mal sehen, ob der Januar aus Sicht der Hettlinger Schützen nicht doch etwas hergab.

Es begann schon im Vorjahr, das 50. Bächtelischieszen in Rafz. Seit Jahren gehört es zwar nicht zur Vereinsmeisterschaft, aber zum Jahresprogramm. Wenn man den Organisatoren glaubt, so ist es eines der grössten Schützenfeste im Kanton Zürich. Speziell ist das Wildsau-Programm. Geschossen wurde an drei Schiesstagen und wettermässig waren es nicht nur optimale Bedingungen. Am 14. Dezember fegte ein starker Wind durch die Schweiz. Man könnte sogar von Sturm reden. Der dritte Schiesstag musste wegen Nebels kurz unterbrochen werden. Ein Schützenfest im Winter hat halt seine Tücken. Beliebt ist das Fest auch wegen dem Gruppenpreis, den unsere Hettlinger mit total 388 Punkten heimholen konnten.

Die Gruppe, das waren diese Fünf. Sie kämpften gegen Sturmböen und schossen folgende Resultate:

Beat Müller	85	Stgw90
Erwin Schwarz	81	Freigw
Richard Bossard	81	Stagw
Martin Dübendorfer	75	Stgw90
Samuel Maag	66	Stgw57/02

Der geräuchte Fleischmocken lagert im Tiefkühler bis zur Vereins-GV. Dann wird das Rippenstück für die GV-Teilnehmer gekocht, aufgeschnitten und als Fleischplatte serviert. Es darf herzhaft zugegriffen werden. Einmal mehr in der Schützenstube Witerig, wo es auch sonst ab und zu gemütlich kulinarisch zu und her geht.

Um dem Januarloch ein Schnippchen zu schlagen, organisierte unser Chef für die Schützenfamilie einen Hörnlichmaus. Genau genommen organisierte er nicht nur, er schwang gleich selber die Kochlöffel. Ghackets und Hörnli mit Apfelmus. Knapp 5 kg Hackfleisch, 6 Pack Hörnli, Zwiebeln, Knoblizinggen, anderhalb Liter Rotwein (davon ein Glas für den Koch), Käse, Apfelmus usw. Das sollte für so viele hungrige Mäuler reichen. Am Samstag, 18. Januar war um 12 Uhr in der Witerig aufgedeckt und in den Pfannen köchelte das Essen. Gut gelaunt trafen die Gäste in der Schützenstube ein. Was allerdings bei der Terminplanung unterging, war die Lauberhornabfahrt. Der Sieg von Beat Feuz ging aber nicht an uns vor-

bei. Wlan sei Dank. Keiner musste mit einem Loch im Bauch nach Hause gehen. Kaffee und Kuchen waren auch genügend vorhanden. Ganz klar kein Tag für eine Januardiät. Die Witerig ist für viele Schützen etwas zur zweiten Heimat geworden. Da lässt es sich gemütlich verweilen, nicht nur an einem Schützenfest. Bis die letzten den Heimweg antraten, dunkelte es bereits etwas ein. Wann sieht man sich wieder? Abgesehen von der GV?

Vorerst klafft für die Vereinsmitglieder tatsächlich ein Januar- Februar- und März-Loch auf der Witerig. Da wird auf 300m nicht geschossen. Allerdings gäbe es eine Alternative: Im Keller der Mehrzweckhalle Hettlingen besteht eine 10m Luftgewehranlage. Dieses Wintertraining wäre optimal für die 300m-Sommer-saison.



Stehend oder kniend kann Präzision, Zielgenauigkeit und Abzugstechnik trainiert werden, indoor, quasi vor der Haustüre. Ein paar wenige nutzen regelmässig diese Möglichkeit. Ob das Training im nächsten Sommer Früchte trägt, wird sich zeigen.



Zuerst muss die neue Jahresmeisterschaft an der GV noch abgesegnet werden. Bald trifft man sich wieder in der Schützenstube Witerig. Am 14. Februar läutet die Präsidentenglocke die GV ein.

Marlies Schwarz



Pfadi fägt!

Und das jede Samstagnammitag vom 2 bis am 5i



Mir jaged Verbrecher, erlebed Abenteuer, lerned Chartelese, brätled Schlangebrot, baued Seilbruggene, sind bi jedem Wetter verusse, sammled Erfahriga i de Natur, gnüssed ufregendi Lager, hend vill Spass zeme und mached na ganz vill meh.

Wenn Du zwüschet 4 und 15 Jahr alt bisch und gern mit glichaltrige Chind und Jugendliche vo Hettlingen, Dägerlen und Umgebige möchtisch en lässige und interessante Samstagnammitag verbringe oder eifach mal chli Pfadiluft wetsch schnuppere, denn chumm doch a oise Pfaditag am **14. März 2020**.

Wenn, Wie, Was und Wo:

Anfang: 14.00 Uhr bi de Badi Hettlingen

Ende: 7-15 jährige: 17.00 Uhr bi de Badi Hettlingen

4-6 jährige: 16.30 Uhr bi de Badi Hettlingen

Mitnehmen: Z'vieri, Z'Trinke, em Wetter entsprechendi Chleider (wo au derfed dreckig werde) und gueti Lune ☺

Anmeldung: e Ameldig isch nid erforderlich - derfsch eifach choh

Bi Frage derfsch Dich ungeniert melde: al@pfadidunant.ch

Witeri Infos findsch uf oisere Internetsite: www.pfadidunant.ch

Mir freued ois uf Dich!



Aktion 72 Stunden – das grösste Freiwilligenarbeits- projekt der Schweiz

Die Idee ist so einfach wie bestechend: Innerhalb von genau 72 Stunden setzen Jugendgruppen in der ganzen Schweiz eigene gemeinnützige und innovative Projekte um. Ob ein Jugendheim renovieren, ein Iglu bauen oder zusammen mit Menschen mit einer Behinderung ein Theater inszenieren – den Ideen sind keine Grenzen gesetzt! Inspiriert von den 17 Zielen der Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung engagieren sie sich mit Enthusiasmus für die Umsetzung der Ziele in der Schweiz.

Sie zeigen, dass die Schweizer Jugend über alle Fähigkeiten verfügt, um unsere Welt zu verändern: Ausdauer, Flexibilität, Kreativität und Teamgeist.

Das Ziel? Mit der eigenen Gruppe innerhalb von 72 Stunden ein etwas verrücktes Projekt umsetzen – ohne finanzielle Mittel, aber mit Erfindergeist.

Weitere Informationen unter:

<https://72h.ch/>

Die Zeit war auf unserer Seite!

Aktion 72 h und Zopfback-Aktion

72 Stunden lang, vom Donnerstagabend bis am Sonntag, hatten wir nur eines im Kopf: möglichst viele Zöpfe an die Hettlinger Bevölkerung zu bringen. Nachdem wir die Aktion noch in gemütlichem Rahmen am Donnerstagabend gestartet haben, schwärmten wir am Freitagabend und am Samstagmorgen aus, um möglichst viele Hettlinger*innen von unserer Zopfback-Aktion zu begeistern. In der Migros-Rosenberg Bäckerei durften wir unter fachkundiger Anleitung mehrere hundert Zöpfe backen.

Während die einen sich beim Backen versuchten, begab sich der Rest auf die abenteuerliche Suche nach unserem gestohlenen Maskottchen (Frau Wecker). Ein seltsamer Zeitgeist, der aus dem nichts aufgetaucht war, hatte ihn uns nämlich geklaut! Nachdem wir aber all seine Aufgaben gelöst hatten, gab er uns Frau Wecker zurück und lud uns sogar noch zum gemeinsamen Essen ein.

Am Sonntagmorgen begannen wir sehr früh mit der Austeilung der Zöpfe und freuten uns darüber, dass unsere Aktion gut ankam. Beim gemeinsamen Brunch zum Ende der Aktion genossen auch wir noch ein paar Zöpfe.

Ein grosser Dank an alle, die mitgemacht haben, an das Team der Migros-Bäckerei Rosenberg und an die Bevölkerung von Hettlingen für Ihre Grosszügigkeit!

Wir freuen uns schon auf die nächste ZoBa!

Weitere Fotos auf
www.cevihettlingen.ch/blog





Hast du auch Lust ein wenig Ceviluft zu schnuppern? Bist du gerne draussen und erlebst Abenteuer? Dann komm doch einmal an einem Samstagnachmittag vorbei! Alle Infos findest du auf unserer Homepage:
www.cevihettlingen.ch
Kontakt: Katja Unterberger
v/o Sephora,
078 873 72 27, sephora@cevihettlingen.ch



...was isch säb für es Liechtli, was isch säb für en Schii....

«Samichlaus, jetzt besammeln sich sicher wieder die Kinder mit ihren Eltern auf dem roten Platz. Meinst du, sie freuen sich auch so fest auf uns, wie im letzten Jahr?»

«Samichlaus, jetzt sind sie sicher schon auf dem Weg zum Samichlauswald. Meinst du, es hat auch wieder ein Feuer und so schöne leuchtende Finnenkerzen, die uns den Weg weisen, wie im letzten Jahr?»

«Samichlaus, sie sind sicher schon alle beim Platz angekommen. Meinst du, Köbi und sein Helferteam hat auch wieder so feine Suppe, Punsch und Glühwein gekocht wie im letzten Jahr?»

«Samichlaus, wenn wir dann kommen, meinst du, die Kinder sagen auch wieder so schöne Sprüchli auf, wie im letzten Jahr?»

«Schmutzli, ich kann dir alle deine Fragen mit JA beantworten. Es war wieder eine grosse Freude, die Kinder im Hettlinger «Samichlauswald» zu besuchen. Die Kinder haben so gut zugehört, als ich die Geschichte erzählt habe, und die Sprüchli waren super. Eines davon war sogar selber gedichtet worden. Und die grossen glänzenden Augen der Kinder, als wir ihnen ein Säckli geben durften....wunderbar.»

«Ich freue mich jetzt schon auf den Besuch im nächsten Jahr und wünsche euch allen ein gutes 2020.»

Samichlausbericht von Ladina Giopp:

Wir besammelten uns beim roten Platz. Von da an spazierten alle zum Samichlauswald. Dort sah es wunderschön aus. Und da kamen der Samichlaus mit den zwei Schmutzlis. Es gab Punsch und Suppe. So war der Abend wunderschön.

Anmerkung des OK:

Auch wir wollen mit der Zeit gehen, und im nächsten Jahr weniger Abfall haben. Darum wird der Samichlaus und seine beiden Schmutzli neu Stoffsäckli an die Kinder verteilen. Wie die Säckli nach dem Anlass dann wieder zum Schmutzli gelangen, werden wir bei der Ausschreibung des Anlasses 2020 mitteilen. Ebenso möchten wir weniger Becher-Abfall produzieren. Wir bitten, die Eltern eine Suppentasse und eine Punschtasse pro Familienmitglied mitzunehmen. (Henkeltasse verhindert Blasen an den Kinderhänden).

Gerne möchten wir uns bei Familie Isgro-Schifferle dafür bedanken, dass wir seit Jahren den Anlass an diesem wunderschönen Platz durchführen dürfen. Ebenso können wir jedes Jahr die Behälter und die Festbankgarnituren der Cevi benutzen. Das ist nicht selbstverständlich und wir schätzen das Entgegenkommen sehr. DANKE!!!

Wir danken den Eltern und den Kindern für die grosse Begeisterung und das Interesse an diesem wunderschönen Anlass. Wir schliessen uns Samichlaus an, und freuen uns auch sehr auf das nächste Jahr, wenn wir wieder Kinder und Eltern glücklich machen dürfen.

I dem Sinn, es guets 2020

Köbi Scheidegger Giopp, Brigitte Giopp



Begegnungen im Chäfertreff

Verschiedene Kinderwagen, Laufräder, Trottis und Velos stehen neben dem Eingang des alten Gemeindehauses. Mittwoch für Mittwoch ist das ein erstes Zeichen, dass im obersten Stock gerade ziemlich was läuft. Oder krabbelt. Denn die Kinder, die mit ihren Eltern den Chäfertreff besuchen sind zum Teil noch sehr klein. Platz hat es für alle, von Geburt bis Kindergarten Eintritt. Da wird Mittwoch für Mittwoch gespielt, gelacht, gerutscht und Znüni gegessen. Die Mamis sind derweil in eigene Gespräche vertieft, trinken Kaffee zusammen, tauschen sich aus, am Tisch oder auf dem Boden sitzend. Die Kinder wuseln um sie herum, schlafen in der Wippe, werden gestillt oder lassen sich ein Büechli erzählen. Auch Papis gibt es immer wieder mal an einem solchen Mittwochmorgen.

Einige Eltern besuchen den Chäfertreff sporadisch. Andere kommen praktisch jedes Mal. Willkommen sind alle. *«Das ist genau das, was ich heute gebraucht hatte.»*, sagte mir letztens eine Mutter. *«Andere treffen. Gemeinsam austauschen. Lachen.»* Ich hatte ihr gerade von den Eskapaden meiner Tochter erzählt. Sie musste lachen, konnte mir nachfühlen. Man fühlt sich verbunden, wenn man offen über das Elternsein reden kann. Und das geschieht immer wieder im Chäfertreff. Man tauscht sich aus und knüpft Beziehungen im Dorf. Sowohl als Kind, als auch als Elternteil.



Musikinstrumente basteln



Für einen lautstarken Umzug am Samstag 7. März 2020 werden wir unsere Musikinstrumente, selber basteln!

Bereit steht das Material für eine Blechtrommel mit Schlagstöcken oder für eine Aludeckel/Büchse Rassel.

Alle Kinder ab 2½ Jahren sind herzlich dazu eingeladen. Wobei die Kinder bis zum vollendeten 1. Kindergartenjahr mit einer Begleitperson teilnehmen müssen.

Wir treffen uns am: Freitag, 6. März 2020 von 15.00 bis 16.30 Uhr inkl. Zvieri

Wo: Im alten Gemeindesaal an der Stationsstrasse 2

Kosten: Für Mitglieder des Familienverein, Fr.15.– Fr. pro Kind. Für Nichtmitglieder, Fr.18.– pro Kind. (alles inkl.)

Anmeldung bis spätestens am

Sonntag, 1. März 2020 möglich unter: allerlei@familienverein-hettlingen.ch oder 079/754 86 02.

Wichtig: Bei der Anmeldung bitte angeben:

- ob Trommel oder Rassel gebastelt werden möchte
 - Vermerk, ob das Kind alleine teilnimmt
- Bitte Familienvereins Ausweis mitbringen.
Herzlichen Dank für Eure Anmeldung.

Ich freue mich auf viele lautstarke Instrumente!

Yvonne Giger Kern

VaKi Winter-Anlass



Wir möchten die VaKi Anlässe wieder mehr im Familienvereinsjahr verankern.

Aus diesem Grund freuen wir uns auf ein erneutes Zusammentreffen, mit Euch und Euren Kindern!

**Sonntag, 15. März 2020
von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Falls genügend Schnee bis nach Hettlingen fällt, werden wir uns mit Schlitteln vergnügen, oder als Alternative bei grünem Terrain, bei einem Postenlauf unser Bestes geben.

Natürlich gehört auch ein brennendes Feuer dazu, auf dem wir eine feine VAKI-SUPPE köcheln werden. Heisse und kalte Getränke werden zur Verfügung stehen.

Treffpunkt: bei der Sechseckhütte in Hettlingen.

Mitnehmen: falls gewünscht, Würste.

Kosten: für Familienvereinsmitglieder ist der Anlass gratis, für Nicht-Mitglieder pro Familie Fr. 5.– (vor Ort zu begleichen).

Ich bitte Euch um eine **Anmeldung** bis spätestens am Montag, 9. März 2020 unter: allerlei@familienverein-hettlingen.ch.

Ich freue mich bereits jetzt auf einen weiteren vergnüglichen VaKi-Anlass!

Köbi Scheidegger

QuintaSana

GmbH Stationsstr. 1 8442 Hettlingen Tel. 052 3162414 E-Mail: info@quintasana.ch

Praxis für ganzheitliche Medizin, Naturheilkunde TEN und Psychosomatik

Ihr Engagement bei uns!

Sie möchten stunden- oder tageweise Ihre Patienten in unseren Praxisräumen behandeln. Wir bieten eine gute Infrastruktur und ein engagiertes, tolles Team.

Kontaktieren Sie uns, um mit Ihnen Ihre gewünschten Möglichkeiten zu besprechen.

LÄRMUMZUG

Wann: Samstag, 7. März 2020 Start: 14.30Uhr

Wo: Pausenplatz der Primarschule Hettlingen

Verpflegung: Buffet mit Hot Dog's, Getränke sowie Kaffee und Kuchen

Weitere Informationen: Gerne dürft Ihr euch verkleiden, mit Konfetti werfen (Plastik-Konfetti nicht erlaubt) und ein Instrument mitnehmen um den Winter lautstark zu vertreiben. Instrumente können mit Yvonne Giger Kern gebastelt werden (siehe Inserat).

Freiwillige HelferInnen fürs Buffet und KuchenbäckerInnen sind herzlich willkommen und melden sich bitte bei uns per Mail: allerlei@familienverein-hettlingen.ch

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Das Lärmumzug - OK Irene Schiller Brun,
Laura Lüthi, Regina Lutz und Manuela Ziegler

NEU:

ab 13.30Uhr Kinder-
Schminken, Kosten: 5 Fr.
pro Kind, Anmeldung bis
01. März 2020 per
Mail



Seit 1973



**Schwimmschule
Ursula Bohn**

Baby's ab 5 Mt.

ELKI ab 18 Mt.

**Kinderkurse ab 4-5 J.
Schweizerische Testabzeichen**

Kleinbäder Winterthur:

**Michaelschule
Brühlgut**

Schulbad Elgg

Anmeldung: www.schwimmschulen.ch



Kinderkleider- und Spielsachenbörse

Hettlingen

Annahme:

8.30 bis 11.00 Uhr

Verkauf:

13.30 bis 15.00 Uhr

Rückgabe:

16.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch, 25. März 2020
in der Mehrzweckhalle

Kaffeestube:

Während der **Annahme** und des **Verkaufs** verwöhnen wir Sie gerne in unserer Kaffeestube mit diversen feinen Kuchen, Kaffee und Getränken.

Hinweise für Anbieter*innen:

Klebe-Etiketten und Kundennummern können im Voraus bei: Ingrid Harangozo, Tel. 052 316 44 16 oder unter leitung@boerse-hettlingen.ch bezogen werden.

Einschreibgebühr pauschal Fr. 3.00, Kommission 20 %.

Wir bitten Sie, die **Klebe-Etiketten mit Stecknadeln** zu befestigen und sind dankbar, wenn Sie zwei- oder mehrteilige Kleider mit Sicherheitsnadeln zusammenstecken.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://boerse-hettlingen.jimdofree.com>

Der gesamte Erlös wird diesmal der **Organisation «Herzensbilder»** überreicht.

Dort, wo ein Kind oder Elternteil schwer krank ist oder wo ein Kind viel zu früh oder still geboren wird, schenkt Herzensbilder professionelle Familienfotos. Dafür kommen Profi-Fotografen, die sogenannten Foto-Engel, sowie Haar- und Makeup-Engel zum Einsatz. In aufwühlenden Zeiten übermittelt Herzensbilder Botschaften, die von Verbundenheit, Tapferkeit und Liebe sprechen.

50 Jahre Musikunterricht bei den Schüler*innen vor Ort

Die Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung feiert 2020 ihr 50 Jahre-Jubiläum, das bedeutet 50 Jahre Musikunterricht vor Ort.

Bereits zu Beginn der 1970er Jahre war es das gesetzte Ziel der Jugendmusikschule, Musikunterricht in guter Erreichbarkeit anzubieten. Möglichst viele Kinder und Jugendliche sollten ein Instrument erlernen können. Aus diesem Grund wird auch das Jubiläumsprogramm 2020 hauptsächlich in den Volksschulen der 17 Mitgliedsgemeinden stattfinden, sprich die Jugendmusikschule schenkt rund 10 000 Schüler*innen eine Woche Musik. Aber fangen wir von vorne an:

Musik für alle

Ziel der Gründer war es in erster Linie, eine musikalische Ausbildung zu schaffen, die für alle Kinder zugänglich ist, sprich vor Ort zur Verfügung steht. Am Platz Winterthur konnte der Musikunterricht bis dato am Konservatorium in den Räumlichkeiten am Rychenberg besucht werden. Es fehlte aber ein Angebot, welches von den Schüler*innen vor Ort, ohne langen Anreiseweg, besucht werden konnte. Diese Lücke schloss die Jugendmusikschule.

Die Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung erfuhr ihre Gründung mit der ersten Mitgliederversammlung am 30. Oktober 1970. Sie startete ihr erstes Betriebsjahr mit sechs Gemeinden und drei Stadtkreisen als Mitglieder, rund 31 Lehrpersonen und 500 Schüler*innen.

Musikalische Grundausbildung seit jeher im Angebot

Die Instrumentenauswahl für den Instrumentalunterricht beschränkte sich auf Klavier, Violine, Querflöte, Klarinette, Trompete, Cello und Schlagzeug. Bereits seit Anbeginn bot die Jugendmusikschule aber nicht nur Instrumentalunterricht, sondern auch Unterricht in musikalischer Grundausbildung an. Dieser Unterricht wird auch heute noch von den Schulgemeinden in den ersten und/oder zweiten Klassen angeboten und von qualifizierten Lehrpersonen der Jugendmusikschule durchgeführt.

Die grösste regionale Musikschule

Im Laufe der 50 Jahre kamen weitere Mitgliedsgemeinden hinzu. Heute bilden die Stadt Winterthur und 16 Gemeinden die Trägerschaft der Jugendmusikschule. Sie ist als Verein konstituiert, beschäftigt rund 160 Lehrpersonen, welche ca. 2500



Instrumentalschüler*innen und 4000 Schüler*innen in Musikalischer Grundausbildung unterrichten. Es werden an ca. 120 Standorten rund 30 Instrumente angeboten. Die Stärke der Schule liegt demnach weiterhin im schul- bzw. wohnortsnahen Musikunterrichtsangebot. Heute bietet die Schule zudem ein breites Projekt- und Anlassportfolio (Sing mit!, Strassenmusizieren am Tag der Musik, Resonanzband an den Musikfestwochen und Resonanzkonzerte, Orchesterlager, Bläserntag, Gitarrentag, Klavierfestival, Weihnachtsmusizieren, Stufentest u.v.m.) und führt verschiedenste Ensembles und Bands im Angebot. Unterrichtet wird auf allen Stufen, von der Anfängerin bis hin zum Fortgeschrittenen und der Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule. Die Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule der Künste fördert den regen Austausch. Auch ist die Jugendmusikschule im regionalen Förderprogramm aktiv engagiert und bietet ihren besonders begabten Schüler*innen individuelle Förderung an.

Musik als wichtiges Element der Bildung

Zu ihrem Jubiläum möchte die Jugendmusikschule «Musik schenken». So sollen innerhalb der musikalischen Schulwochen möglichst viele Kinder und Jugendliche in den Genuss von Musik kommen. Die Schüler*innen sollen Erfahrungen mit Singen und Musizieren machen dürfen und sich von Schulkamerad*innen, die bereits ein Instrument spielen oder Singen lernen, inspirieren lassen. Im Zentrum steht für uns dabei, der Musik eine Plattform zu bieten und aufzuzeigen, wie wertvoll und wichtig dieses Fach für die Entwicklung der Kinder ist. Auch über Kulturen hinweg kann Musik als verbindendes Element fungieren und die Stimmung innerhalb von Klassen und Schulhäusern positiv beeinflussen. Wir hoffen, dass nach diesem Jahr an den Schulen noch mehr bzw. wieder vermehrt gesungen und musiziert wird.

«Musik auf dem Pausenplatz»

Mit dem Projekt «Musik auf dem Pausenplatz» führt das Lehrer*innen-Team der Jugendmusikschule in aktuell 30 Schuleinheiten und rund 500 Klassen mu-

sikalische Schulwochen durch. Innerhalb dieser Wochen wird den Volksschüler*innen ein vielfältiges, an die Wünsche der jeweiligen Schuleinheit angepasstes Programm angeboten. Unter anderem: Konzerte auf dem Pausenplatz, gemeinsames Singen, Instrumentenvorstellungen, Drum Circle etc. Auch wird pro Schulwoche ein Abschlusskonzert veranstaltet.

«Din Song»

Matthias Kräutli, Schlagzeuglehrer an der Jugendmusikschule und Schlagzeuger namhafter Schweizer Bands schenkte der Jugendmusikschule einen eigenen Jubiläumssong «Din Song». Eingespielt wurde er von Musiklehrpersonen der Schule. «Din Song» wird bei allen Events im Zentrum stehen. Ziel ist auch, dass die Schüler*innen der an den musikalischen Schulwochen teilnehmenden Schulen am Abschlusskonzert den Song singen und tanzen können. Es wurde zudem eine Choreografie entwickelt, die zum Beispiel am Projekt «Sing mit!» eine zentrale Rolle spielen wird. Im Projekt »Sing mit!«, einer Zusammenarbeit mit dem Musikkollegium, sind alle Kinder der Musikalischen Grundausbildung involviert.

Weitere Grossprojekte im Jahr 2020

Die Jugendmusikschule organisiert in diesem Jahr auch wieder die beiden Grossprojekte «Klavierfestival» am 12. Juni und «Bläserntag» am 4. Juli. An beiden Tagen stehen über hundert Schüler*innen auf der Bühne und zeigen wie vielfältig das Klavier bzw. die Blasinstrumente erklingen können.

Das grosse Finale

Ende November und Anfang Dezember finden dann die grossen Abschlussevents des Jubiläums statt. Alle Schüler*innen werden eingeladen, ein spannendes musikalisches Programm zu erleben und nochmals den Jubiläums-Song gemeinsam zu singen und zu tanzen.

Sehen Sie sich unser gesamtes Jubiläumsprogramm an und entdecken Sie den Jubiläumssong «Din Song»: www.jugendmusikschule.ch

Bei Fragen steht Ihnen der Schulleiter, Lukas Hering, gerne zur Verfügung:
053 213 24 44 oder hering@jugendmusikschule.ch



MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG HETTLINGEN

- 17. Februar 2020
- 16. März 2020
- 6. und 20. April 2020

Jeweils 14.00 bis 16.00 Uhr

(normalerweise 1. und 3. Montag des Monats)
ohne Anmeldung

In der Gemeindestube, Stationsstrasse 2

Mütterberaterin:

Ulrike Schwenkel, ulrike.schwenkel@ajb.zh.ch

Telefonsprechstunde:

Montag bis Freitag 8.00 bis 9.30 Uhr,

Telefon 052 266 90 56



Winterwanderung zur Mörsburg

- **Mittwoch, 26. Februar 2020**
Treffpunkt: 10.10 Uhr, Bushaltestelle Dorf

Wir benutzen das Postauto nach Seuzach Bahnhof. Nun geht's zuerst ins Restaurant Bahnhof zu Kafi und Gipfeli. Anschliessend durch die Unterführung ins Quartier und leicht ansteigend bis zum Waldrand. Wir geniessen die Aussicht und wandern dem Wald entlang bis zur Mörsburg.

Das Mittagessen von der Tageskarte stärkt uns für den zweiten Teil, zum Bahnhof Welsikon. Nun bringt uns die SBB zurück nach Seuzach.

Es ist empfehlenswert die Stöcke mitzunehmen. Abstieg und Wurzeln im Wald.

Marschzeit	2 ½ Std.
Hinweg	Hettlingen – Seuzach
Rückweg	Welsikon – Seuzach – Hettlingen
Kaffetrinken	Rest. Bahnhof Seuzach
Mittagessen	Rest. Mörsburg Stadel (Winterthur)
Durst löschen	aus dem Rucksack
Abfahrt	10.22 Uhr mit Postauto
Ankunft	15.36 Uhr Hettlingen mit Postauto
Kosten	ca. Fr. 5.– , Unkosten Fr. 5.–
Tourenleitung	Klär Lauener
Anmeldung	Dienstag 12.00 Uhr Tel. 052 316 17 35 k.lauener@gmx.ch
Bemerkung	Versicherung ist Sache des Teilnehmers

Zum 800-jährigen Wasserschloss Hagenwil ...

Erlen 450m – Schocherswil 530m – Rauchlisberg 500m – Egg 490m – Hagenwil 480m – Hueb 510m – Bhf Muolen 480m

- **Mittwoch, 12. Februar 2020**
Treffpunkt: 07.35 Uhr Bahnhof Hettlingen

Auf dieser leichten Wanderung ziehen wir vorbei an idyllisch gelegenen, malerischen Weihern, öffnet sich unser Blick auf zwei prächtige Schlösser und wir streifen durch Wald und Wiesen.

Marschzeit	vormittags: 2 ¼ Std. nachmittags: 1 ¾ Std.
Hinfahrt	Hettlingen – Winterthur – Erlen
Rückfahrt	Muolen – Winterthur – Hettlingen
Kaffee/Gipfeli	Restaurant Station Erlen
Mittagessen	Restaurant Weinberg Egg
Abfahrt	7.40 Uhr Hettlingen Dorf Bus 677 7.48 Uhr Bahnhof Hettlingen 8.01 Uhr Bahnhof Winterthur Gleis 6
Ankunft	16.29 Uhr Bahnhof Winterthur 16.48 Uhr Bahnhof Hettlingen
Ausrüstung	Wanderschuhe; ev. Stöcke
Kosten	Halbtax Fr. 20.– / UKB Fr. 5.–
Versicherung	ist Sache der Teilnehmer
Besonderes	Einheits-Menu; Vegi bis spätestens Sa. 8.2. melden
Anmeldung	bis Di. 11. Febr. 12.00 Uhr an: 052 316 20 41 / 079 745 22 95 hannes.barandun@bluewin.ch

Neue Mitwanderinnen und Mitwanderer sind herzlich willkommen!



Willkommen im Wald!

Der Wald ist Erholungs- und Erlebnisraum für uns Menschen, aber auch Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Der Zutritt zum Wald ist mit wenigen Einschränkungen frei, erfordert aber unseren Respekt als Gast. Die Mitgliedorganisationen der Arbeitsgemeinschaft für den Wald haben zehn einfache Ver-

haltens-Tipps erarbeitet, damit es dem Wald und uns allen im Wald gut geht. Für einzelne Beschäftigungen und für organisierte Veranstaltungen im Wald gelten je nach Ort und Jahreszeit spezielle Bestimmungen oder Ausnahmen. Weiter Informationen finden Sie unter www.waldknigge.ch.

Forstrevier Weinland-Süd



Wir sind als Gast willkommen. Als Waldbesucherinnen und -besucher sind wir im Wald willkommen, je nach Ort und Zeit gelten aber zweckmässige Bestimmungen zum Beispiel bezüglich Naturschutz und Waldbrandgefahr. Wir befolgen sie.



Wir geniessen die Ruhe und Langsamkeit. Im Wald gilt ein generelles Fahrverbot für Motorfahrzeuge. Für Fahrräder und Pferde gelten je nach Kanton unterschiedliche Bestimmungen. Wir halten uns daran.

—NA·haarkult—
Damen- und Herrencoiffeur

Reine Frauensache. Männersache. Kindersache.
Event. Hochzeit. Make-up.

Coiffeur Haarkult

Nathalie von Allmen
Alte Schaffhauserstrasse 17 – 8442 Hettlingen

052 301 10 14 – www.coiffeurhaarkult.ch

style your hair.





Massive Verkehrs-Mehrbelastung in Hettlingen

Vom März bis August 2020 wird die Kantonsstrasse 15 vom Kreisel Aesch bis zum Autobahnanschluss Henggart saniert. Der Verkehr Richtung Schaffhausen wird als Einbahnstrasse durch die Baustelle geführt.

Der Gegenverkehr Richtung Winterthur wird über Henggart-Lindenhof-Hettlingen-Ohringen umgeleitet. Während den Sommerferien soll zudem eine mehrwöchige Vollsperrung erfolgen.

Eine grobe Hochrechnung auf Basis der GIS-Verkehrszahlen* lässt befürchten, dass sich der Verkehr auf der Schaffhauserstrasse durch Hettlingen von 4000 auf ca. 8000 Fahrzeuge pro Tag verdoppelt. Diese Zunahme steigert das Unfallrisiko bei der Bus-Haltestelle «Dorf». Hier stoppen pro Stunde sechs bis zehn Postautos, teilweise auf beiden Fahrspuren gleichzeitig; es ist mit häufigem Stau auf diesem unübersichtlichen Strassenabschnitt zu rechnen.

Grössere Gefahr droht auch den Buspassagieren, Fussgängern und insbesondere den SchülerInnen. Auf Grund einer informellen Zählung müssen vor und nach den Unterrichtszeiten jeweils etwa 60 Schüler die Schaffhauserstrasse überqueren, darunter Kindergärtler und Erstklässler. Die bereits heute unbefriedigende Situation, insbesondere vor der alten Gemeindekanzlei, verschärft sich während der Umleitungszeit nochmals deutlich.

Wir von der «Arbeitsgruppe Dorfkern» fordern deshalb den Gemeinderat nachdrücklich auf, rasch Massnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit während der Verkehrsumleitung zu erhöhen.

Wir schlagen vor:

1. Temporäre Tempo-30-Strecke auf der Schaffhauserstrasse im Dorfzentrum. Gemäss kantonaler Signalisationsverordnung hat der Gemeinderat dazu die Kompetenz**.
2. Vor dem «Sonnenrank» soll ein Inforadar-Messgerät «Smiley» aufgestellt werden. Es zeigt dem Autofahrer an, ob er zu schnell fährt oder die Tempolimite einhält. Gemäss BFU ist die Wirkung dieser Motivationsgeräte besser als der Einzug von Geschwindigkeitsbussen. Ein anonymer Sponsor ist bereit, Mietkosten für ein Inforadargerät bis maximal 5000 Franken zu übernehmen.
3. Warntafeln mit Blinklichtern auf beiden Seiten der Bushaltestelle «Dorf». Sie warnen frühzeitig vor stehenden Kolonnen, wenn ein Postauto anhält. So lassen sich Auffahrunfälle verhindern.
4. Ein Begleitdienst sorgt vor und nach den Unterrichtszeiten dafür, dass die Schulkinder die Strasse sicher überqueren können.

Wir sind gerne bereit, mit dem Gemeinderat weitere Massnahmen zu diskutieren, beziehungsweise ihn bei der Umsetzung zu unterstützen.

Hannes Barandun, AG Dorfkern

* Verkehrszählungen in Aesch, beim Lindenhof und im Wiesental. Zahlen einsehbar unter: maps.zh.ch/?topic=TBAVMSZH&offlayers=bezirkslabels

** Kantonale Signalisationsverordnung, § 5: Auf Gemeindestrassen sind für vorübergehende Verkehrsanordnungen die Gemeindebehörden zuständig.



Immobilie verkaufen oder kaufen mit ImmoDiscount
persönlich, schnell und professionell

 Berechnen Sie den Wert Ihres Eigenheims kostenlos:
www.immodiscount.ch/bewertung





NEU

8442 Hettlingen
Tel. 052 316 40 00

info@immodiscount.ch
www.immodiscount.ch



... da wäre noch! Diverses aus unserem Gemeindeleben ...



Kerzenziehen in Hettlingen

Endlich, nach dreijähriger Pause und mit einem neuen Team startete am 23. November das traditionelle Kerzenziehen. Nicht nur die Kinder warteten ungeduldig und voller Vorfreude auf die Eröffnung unseres Kerzenziehen«stübli». So durften wir uns während der gesamten Kerzenziehwoche über regen Andrang von kleinen und grossen «Kerzenziehkünstlern» erfreuen.

Besonders die farnefrohen Wachse erfreuten sich grosser Beliebtheit und es entstanden grossartige Kerzen.

Aber auch die Liebhaber von Bienenwachskerzen kamen nicht zu kurz.

Während der Schulzeit sind über 250 Schüler und Kindergartenkinder in den Werkraum zum Kerzenziehen gekommen. Wir wurden immer wieder überrascht, was für wunderschöne Kunstwerke in jeweils nur einer Lektion entstanden. Mit grosser Hingabe und Ausdauer wurden Kerzen gezogen und mit Rosen, Herzen und bunten Ruggeli dekoriert. Es war wirklich schön zu sehen, mit welcher Freude und Konzentration die Kinder und ihre Begleiter bei der Sache waren.

Ein besonderer Höhepunkt für viele Schüler war der letzte Tauchgang der erkalteten Kerze in einem Spezialwachs, das beim Trocknen Schneekristalle auf der Kerze erzeugt.

Den diesjährigen Rekord der grössten und schwersten Kerze stellte wie schon drei Jahre zuvor Davide

auf. Er zog über mehrere Stunden hinweg eine wunderschöne Kerze mit einem stolzen Gewicht von über 1200g! Die fleissigste Kerzenzieherin war – mit mehr als 10 Kerzen – die 8-jährige Selma. Ihre Ausdauer hat uns tief beeindruckt.

Aber auch nach der Schule und abends war unser Stübli gut besucht, so dass wir auf eine intensive Woche mit vielen tollen Begegnungen, Gesprächen und erstaunlichen Kerzenkünstlern zurückblicken können. Über 1000 Kerzen wurden gezogen und erleuchtet nun hoffentlich zahlreiche Stuben in Hettlingen. An dieser Stelle möchten wir nochmals ganz herzlich Herrn Bänninger, der Lehrerschaft und der Schulpflege der Primarschule Hettlingen für die unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderer Dank geht auch an Herrn Oetterli und sein Team für das Vorbereiten und wieder herrichten des Werkraums.

Ein grosser Dank geht auch an alle unsere Helferinnen! Mit grossem Engagement leisteten sie ihre Einsätze und standen den fleissigen Kerzenziehern mit Rat und Tat zur Seite. Mit ihrer Hilfe und tatkräftiger Unterstützung konnte das Kerzenziehen 2019 reibungslos von statten gehen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim nächsten Kerzenziehen, voraussichtlich im 2021.

Sabine Ambord und Ruth Röthlisberger



... da wäre noch!
Diverses aus unseren Nachbargemeinden



Kulturkommission
Gemeinde Hettlingen

Fischerverein Andelfingen Jugendausbildung

Der Fischerverein Andelfingen möchte auch dieses Jahr wieder zahlreichen Jugendlichen die Natur am Wasser näher bringen, ihnen einen Zugang zur Fischerei vermitteln und sie mit den in unseren Gewässern vorkommenden Fischen vertraut machen. Wir führen deshalb auch in diesem Jahr wieder einen Jungfischerkurs durch. In zwei Abteilungen können interessierte **Jugendliche ab 10 Jahre** sich für ihr Hobby ausbilden lassen.

Kurs 1 ist gedacht für Personen, welche noch nie gefischt haben und auch keinen Sachkundenachweis (SaNa) Fischerei besitzen. Diesen erhalten Sie nach dem Bestehen der Erfolgskontrolle am letzten Kurstag.

Kurs 2 ist gedacht für die Fortgeschrittenen, welche bereits einen Sachkundenachweis (SaNa) Fischerei erworben haben und ihr können weiter verbessern möchten.

Die Kurse finden an drei Samstagen im Frühling und Frühsommer in der Nähe von Andelfingen statt, nämlich am 9. Mai, am 6. Juni und am 20. Juni. Die erfahrenen Kursleiter freuen sich auf viele Teilnehmer/innen. **Alle Angaben zu den Kursen und die Anmeldeformulare finden Sie unter www.fivean.ch.**

ACHTUNG: Wir haben noch Jahreskarten für unsere wunderschönen Thurreviere zu vergeben! Alle Angaben dazu finden interessierte Fischer auf unserer Webseite.



SAISON 2020

Chasparellas «Kasperlitheater»

Mittwoch, 11. März 2020,
14.00 Uhr und 15.00 Uhr
Zelglitrotte Hettlingen

Comedia Zap Zuckerwattebude

Freitag, 27. März 2020, 20.00 Uhr
Zelglitrotte Hettlingen

Waldspaziergang mit Geschichten und Apéro

Donnerstag, 14. Mai 2020, 19.00 Uhr
In Zusammenarbeit mit dem Naturschutzverein

Bei allfälligen Fragen zu den Veranstaltungen gibt Ihnen Frau Lilly Zingg, Tel. 076 454 12 10 oder E-Mail lilly.zingg@sunrise.ch gerne Auskunft.

MODES Fugenabdichtungen

Christian Modes Alte Rutschwilerstrasse 15a
8442 Hettlingen
Tel./Fax 052 232 47 57
Mobil: 079 605 32 44
E-Mail: modes@hispeed.ch
www.fugenmodes.ch

Gesucht: Ein neues Zuhause

Mir zwei möchtet gern i de Umgäbig Winterthur wohnen und suchet drum
e Wohnig oder es Huus mit vier bis fuf Zimmer und gueter ÖV-Abindig zum chaufe.

Wer chan üs wieterhelfe?

Mir würdet üs sehr freue uf Ihr Kontaktufnahm.

Andreas Lehner und Michaela Zollikofer
079 358 18 15 oder a_lehner@bluewin.ch

Familienkinoplausch in der Kirche!



Quelle: Cinelimage/Internet

- **Samstag, 29. Februar 2020, Kirche**
Türöffnung: 17.30 Uhr – Filmstart: 18.00 Uhr

«Oops! Die Arche ist weg»

Erlebt einen tollen Kinoabend für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in unserer Kirche! Nehmt eure Lieblingskuscheltiere und -kuschelstücke (Kissen, Decken, Schlafsäcke, Finken usw.) mit, macht es euch in der Kirche gemütlich und begeben euch auf die abenteuerliche Reise zur Arche Noahs!

Eintritt frei. Kollekte!

Pausensnacks und -getränke gegen Bezahlung.

Der Erlös kommt vollumfänglich dem Jugendfonds zugute. Keine Anmeldung notwendig. Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung von Erwachsenen.

Das Vorbereitungsteam: Pfrn. Nadine Mittag, Monika Abegg, Thomas Schenkel und andere



Stubete in der Pfarrschüür!

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein!

Claire Kern & Christine Mügglar

Donnerstag:
20.2. / 12.3. / 16.4.

Jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Pfarrschüür.

Abschied von Christian Ringendahl



Lieber Christian

Neun Jahre und 11 Monate hast du unsere Kirchgänger mit deiner wundervollen Art, Musik zu machen, begleitet.

Bevor wir dich als Organist anstellen durften, hast du Hettlingen schon gekannt, da du den Singkreis als Dirigent geleitet hast.

Du hast bei uns viele verschiedene Gottesdienste mit deinem einmaligen Orgelspiel begleitet und mitgestaltet. Auch zusammen mit einer Solistin oder einem Solisten hast du uns immer wieder verzaubert. Egal welches Instrument wir uns aussuchten, du fandest immer eine exzellente Musikerin oder einen Musiker.

Du bist ein begnadeter Musiker. Was du alles aus unserer Orgel herauskitzeln kannst, ist phänomenal. In besonders guter Erinnerung werden wir sicher deine Orgelkonzerte behalten, die du jeweils im Herbst an einem Sonntagabend bei uns hieltest. Du verstandst es ausgezeichnet, uns mit deinem Orgelspiel zu fesseln und uns mit bekannten und auch weniger bekannten Werken zu begeistern. Auch Auswärtige kamen immer wieder zu diesen einmaligen Konzerten.

Du hast die Kirchgemeinde aber auch auf dem E-Piano begleitet, uns bei der Einführung neuer Lieder unterstützt oder die Konfirmanden an ihrem grossen Tag begleitet. Die Männer aus der Gemeinde hast du dazu gebracht, gregorianische Choräle zum Besten zu geben. Im Sommer 2018 scheuestest



du keinen Aufwand, einen Gottesdienst zum Thema «Udo Jürgens» musikalisch zu begleiten. Ja, du hast uns immer wieder überrascht und uns staunen lassen!

Du hast Hettlinger Orgel sehr geschätzt und dich in all den Jahren sorgfältig um sie gekümmert. Mit dem Orgelstimmer zusammen hast du regelmässig dafür gesorgt, dass sie nur reinste Töne von sich gab.

In den letzten 10 Jahren hast du den Weg von Markdorf nach Hettlingen und zurück x-mal unter die Räder genommen. Sicher kennt man dich auf der Bodenseefähre mittlerweile bestens.

Lieber Christian, wir danken dir von Herzen für all die klingenden, berührenden und harmonischen Tonmomente, die du uns in der Kirche mitgegeben hast. Vielen Brautpaaren, Trauernden, Trostsuchenden und Musikliebhabern hast du unvergessliche Augenblicke geschenkt, sie in schweren oder schönen Stunden begleitet.

Wir wünschen dir alles Liebe, gute Gesundheit und in deinem wohlverdienten «Unruhestand» weiterhin viel Freude und Erfüllung beim Musizieren.

Möge Gottes Segen dich auf all deinen Wegen begleiten.

Manuela Steger,

Co-Präsidentin der Kirchenpflege und Personal

«Die Musik ist die Sprache der Leidenschaft.»

Richard Wagner

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, 1. März 2020 um 10.00 Uhr in der Kirche. Gelegenheit sich von Christian Ringendahls Orgelspiel in unserer Kirche nochmal verzaubern zu lassen und sich bei ihm im anschliessenden Apéro persönlich zu verabschieden.



Über alle innerkirchlichen Grenzen hinweg wollen wir gemeinsam den Schatz der biblischen Texte neu entdecken und miteinander über ihre Bedeutung für das Leben heute ins Gespräch kommen.

Ort: Kath. Pfarreizentrum Seuzach
Zeit: 19.00 Uhr, Beginn mit Nachtessen.
Thema: **Tiefer blicken!**

Di. 3. März: **Das Alltägliche**
Di. 10. März: **Das Dringliche**
Di. 24. März: **Das Zukünftige**

Informieren Sie sich über eine unserer Homepages und melden Sie sich an!

Wir freuen uns auf Sie!



reformierte
kirche seuzach-thurtal

reformierte
kirche dägerlen



reformierte
kirche hettlingen



FEG Seuzach
evangelische Kirche Seuzach

Ökumenischer Mittagstisch für alle Hettlinger Seniorinnen und Senioren



▪ **Donnerstag,
5. März 2020
12.00 Uhr in der
Pfarrschür**

Herzlich eingeladen sind alle, die Kontakt und Begegnung schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen.

Die Mahlzeit kostet Fr. 15.–. Auf Wunsch organisieren wir gerne einen Fahrdienst.

Anmeldungen (oder allfällige Abmeldungen) nimmt Gerda Naef entgegen. Bitte melden Sie sich jeweils bis spätestens Dienstagmittag vor dem Mittagstisch an.

Telefon 052 316 14 89 oder gerdanna@gmx.ch



Regionaler, ökumenischer Weltgebetstag



▪ Freitag, 6. März 2020, 19.30 Uhr, Kirche

«Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!»
Frauen aus Zimbabwe laden uns ein.

Der Weltgebetstag wurde 1897 von Frauen in Amerika gegründet. Er hat sich zur weltweit grössten ökumenischen Frauenbewegung entwickelt und sich dem solidarischen Grundsatz verschrieben: informiert beten – betend handeln. In mehr als 170 Ländern und Regionen wird nach derselben Liturgie gefeiert, die jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land verfasst wird.

Dieses Jahr laden uns die Zimbabweerinnen ein, mit ihnen für ihr Land einzustehen. Sie sagen: «Wir erzählen den Christinnen in der ganzen Welt, wie es uns geht. Und wir bitten um ihre Fürbitte. Dann wird alles gut.» Das Leben ist hart in Zimbabwe und vieles scheint aussichtslos. Mit ungebrochenem Sinn für Humor, Fantasie, Geduld und Gottvertrauen suchen besonders die Frauen neue Wege zu überleben und nicht aufzugeben: «So lange Gott uns liebt, ist nichts verloren.»

Diese Hoffnungskraft steht auch im Zentrum der diesjährigen Feier mit der biblischen Geschichte von der Heilung eines Gelähmten (Joh 5, 2-9). Seit 38 Jahren hofft er auf ein Wunder. 38 Jahre vergeblich! Und dann steht plötzlich Jesus vor ihm und fragt: Willst du gesund werden?

Gemeinsam tauchen wir ein in das Land und das Leben der Menschen in Zimbabwe, ins Singen, Beten und Nachdenken. Anschliessend sind wir herzlich zu einem Imbiss in der Pfarrschür eingeladen.

Vorbereitungsteam: Monika Abegg, Ursula Bösch, Patricia Claman, Sabine Stückelberger, Corinne Wildberger und Elisabeth Zsindely

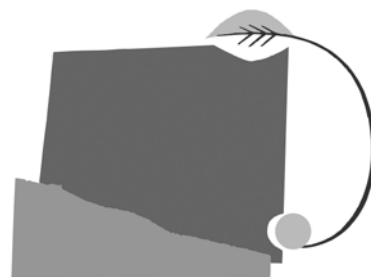
Musikalisch begleiten uns Beryl Kuziem & der Chor Gospel4you.

Kulinarisch verwöhnt uns Andrea Prager mit Köstlichkeiten aus Zimbabwe/Afrika.

GÄRTEN

Leidenschaft seit über 50 Jahren

- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Naturnahe Gärten
- Gartenumgestaltungen



RÜEGG AG
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Rüegg AG | Ohringerstrasse 120, 8472 Seuzach | www.rueegg-gartenbau.ch
Telefon 052 335 12 15 | FAX 052 335 15 36 | sekretariat@rueegg-gartenbau.ch



Wuselchile: Fiire mit Chlii und Gross



- **Sonntag, 8. März, 15 Uhr, Kirche mit anschliessendem Zvieri**

«Timo und Matto wollen nicht das Gleiche»

In der Wuselchile feiern wir alle miteinander: kleinere und grössere Kinder und ihre Eltern, Grosseletern und alle, die mitwuseln möchten!

Timo und Matto, zwei kleine Maulwürfe, wollen zusammen spielen. Matto möchte einen grossen Hügel bauen, Timo will lieber ein tiefes Loch graben. Aber keiner will nachgeben. Das kann ja nicht gut gehen. Oder etwa doch?

Wir erleben in dieser Geschichte, dass gemeinsam vieles leichter geht. Wir singen und feiern, spielen und basteln miteinander. Bei einem feinen Zvieri klingt der Nachmittag aus.

Wir freuen uns auf ein grosses Gewusel!

Das Wuselchile-Team: Denise Fürst, Nicole Felder, Regina Lutz und Esther Zulauf



Mädchentreff «Für alle Girls ab der 6. Klasse»

- 7.2. Kochduell (nur mit Anmeldung!)
- 28.2. plug in & Drinks
- 13.3. Yoga
- 27.3. Kräuter, Dips & Gemüse
- 8.5. Von Mädchen – für Mädchen
- 15.5. plug in & Drinks
- 12.6. Backe, backe Kuchen
- 26.6. Minigolf

Freitags von 19.00 – 21.00 Uhr

Esther Zulauf, Bereich Kinder, Jugend & Familien

Bei Fragen: Esther Zulauf 076 585 22 34 oder esther.zulauf@zh.ref.ch

Online-Shop

Vögeli + Berger AG

052 316 14 21 www.voegeli-berger.ch
Vögeli + Berger AG, Schösslistrasse 4, 8442 Hettlingen

Ihr Fachgeschäft für Haus, Hof und Garten

- Service, Reparatur
- Ersatzteile
- Alle gängigen Marken
- Hol- und Bring-Service
- Revidierte Occasionen
- Mietservice

Das vielfältige Angebot, zum Anfassen in unserem Verkaufsladen



FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen

Es hat noch freie Plätze!

Singen – Musik machen – sich bewegen – neue Kontakte knüpfen - gemeinsam Spass haben ...
Im FinkeZwitschere lernen Sie traditionelle und neue Kinderlieder kennen. Verse, Rhythmus, Bewegung und Tänze ermöglichen dem Kind Erfahrungen mit allen Sinnen. Auch Tischlieder, gesungene Gebete und Lieder zu christlichen Festen gehören dazu.

Das Angebot ist überkonfessionell und richtet sich an Kinder von 0 – 4 Jahren und ihre Bezugsperson. Der Einstieg in eine der Gruppen ist jederzeit möglich. Selbstverständlich darf auch eine Schnupperlektion besucht werden.

Wann: Jeweils 14-tägig am Dienstagmorgen von 9.00 – 10.00 Uhr und 10.00 – 11.00 Uhr

Wo: Im Dachstock der Pfarrschür in Hettlingen

Kosten: Fr. 50.– für das gesamte Semester (Februar 2020 – Juli 2020)

Unsere Daten von Februar 2020 – Juli 2020:
25.02. / 10.03. / 24.03. / 07.04. Frühlingsferien
28.04. / 12.05. / 26.05. / 09.06. / 23.06. / 07.07. Sommerferien

Für Rückfragen und Anmeldung:

Esther Zulauf, Tel: 076 207 83 25 oder esther.zulauf@ref-hettlingen.ch

Wir freuen uns auf zahlreiche Kinder und ihre Eltern / Bezugspersonen!

Das FinkeZwitschere-Team:

Regina Lutz, Christa Toribio & Esther Zulauf

Osternacht Ad-hoc Chor!



Sängerinnen und Sänger gesucht!

Auch dieses Jahr feiern wir in Hettlingen den uralten christlichen Brauch der Osternacht – ein besonderer Gottesdienst mit Musik, Gesängen, Stille, Osterlachen, biblischen Texten, Gebeten. Eine Feier voll Symbolik für die Botschaft von Ostern:

Durch Dunkel ins Licht, vom Tod zu neuem Leben, zu neuer Freude!

Zur Osternacht gehören traditionsgemäss Gesänge aus der orthodoxen Liturgie, aber auch mehrstimmige Lieder aus Taizé und neuerer Zeit.

Für diesen Ad-hoc Osternacht-Chor suchen wir wieder Sängerinnen und Sänger! Wir proben unter der Leitung von Ursula Roth an folgenden Daten jeweils in der Kirche:

Mittwoch, 25. März, 19.30 – 21.30 Uhr

Dienstag, 7. April, 19.30 – 21.30 Uhr

Samstag, 11. April, 10.00 – 12.00 Uhr

Osternacht: Sonntag, 12. April 2020, 6.00 – ca. 8.30 Uhr (inklusive Osterfrühstück)

Wir freuen uns sehr auf deine / Ihre Anmeldung bis 18. März an Pfrn. Nadine Mittag: Tel: 076 225 44 38 oder nadine.mittag@ref-hettlingen.ch

Wir freuen uns auf viele Menschen, die gerne singen!

Ursula Roth und Pfrn. Nadine Mittag



Voranzeige: Seniorenausflug



Quelle: Internet: <http://www.mehr-ranft.ch/projekte/600jahreniklausvonflueimklosterkappel/>

Donnerstag, 23. April 2020

Ein Besuch im Kloster Kappel am Albis

Abfahrt: 10.15 Uhr

Rückkehr: ca. 17.30 Uhr

Unkostenbeitrag: Fr. 30.–

Weitere Informationen und die Möglichkeit sich anzumelden finden Sie in der nächsten Ausgabe der Hettlinger Zytig.

Unsere neue Organistin



Wir begrüßen Frau Christine Pellegrini ganz herzlich in unserer Kirchgemeinde und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und ihre Musik. Mit ihr haben wir eine kompetente und erfahrene Organistin gefunden. Frau Christine Pellegrini wird ab März den Orgeldienst in unserer Kirche übernehmen. Am 15. März werden wir sie im Gottesdienst offiziell willkommen heissen.

*Barbara Jones,
Kirchenpflege Gottesdienst & Musik, OeME*

Ich freue mich, ab März als Organistin zusammen mit dem Team der reformierten Gemeinde Hettlingen die Gottesdienste zu gestalten. Ich habe zwei Teenager-Töchter und bin im Zürcher Unterland zu Hause. Im reformierten Umfeld aufgewachsen bin ich schon sehr früh mit Kirchenmusik in Kontakt gekommen, so dass ich seit fast 30 Jahren als Organistin tätig bin. Ich leite verschiedene Chöre im Unterland und in Brugg und unterrichte Gesang. Am Klavier spiele ich gerne Pop-Stücke und gesanglich bin ich im Jazz zu Hause, was auch meinen Orgelstil prägt. Ich erlebe Musik als eine Möglichkeit, Stimmungen auszudrücken und auf einer Ebene zu kommunizieren, die über das hinaus geht, was wir in Worte fassen können. Mir ist der Gemeindegottesdienst deshalb sehr wichtig. Es braucht viel Übung, sich an der Orgel musikalisch gewandt auszudrücken, dennoch steht für mich nicht die Perfektion des Spielens im Vordergrund, sondern die Freude an der Musik, die die Zuhörenden haben.

Christine Pellegrini

Ihr Immobilienexperte



Wollen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?

Dank meinen zielgerichteten Verkaufsaktivitäten, dem hohen Engagement und dem RE/MAX-Netzwerk habe ich innert kürzester Zeit die passenden Käufer für viele Immobilien gefunden.

Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie schneller, bequemer und zum bestmöglichen Preis mit mir.

Ich freue mich Sie kennenzulernen.



Rainer Huber 079 127 50 50
Ihr Makler mit Herz und Verstand!





GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

FEBRUAR

Freitag	7.	19.00 Uhr	Mädchentreff: Kochduell mit Esther Zulauf, Nur mit Anmeldung!	Pfarrschüür
Sonntag	9.	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Sabine Stüchelberger, Christian Ringendahl, Orgel Kollekte: Zwinglifonds, Kirchenkaffee	Kirche
Sonntag	16.	10.00 Uhr	Regional-Gottesdienst in Hettlingen Pfrn. Sabine Stüchelberger, Christian Ringendahl, Orgel Kollekte: cfd - Kriegstraumatisierte Frauen und Kinder in Palästina schöpfen Hoffnung Kirchenkaffee	Kirche
Donnerstag	20.	14.00 Uhr	Stubete mit Claire Kern & Christine Müggler	Pfarrschüür
Sonntag	23.	10.00 Uhr	Regional-Gottesdienst in Dägerlen Pfrn. Christa Gerber, Dimitria Neuhauser, Orgel Kollekte: Selam, Kinderhüeti und Kirchenkaffee Gratis-Fahrdienst Taxi Cappa: Telefon 0800 22 72 82, bestellen bis spätestens Sonntag, 9.00 Uhr	Kirche Dägerlen
Dienstag	25.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00 – 10.00 Uhr, Gruppe 2: 10.00 – 11.00 Uhr	Pfarrschüür
Freitag	28.	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Mädchentreff: plug in & Drinks mit Esther Zulauf Jugendgottesdienst plug in 6. Klasse & 1. Oberstufe mit Pfrn. Nadine Mittag	Pfarrschüür
Samstag,	29.	18.00 Uhr	Familienkinoplausch: «Oops! Die Arche ist weg» Eintritt frei, Kollekte zugunsten des Jugendfonds Türöffnung 17.30 Uhr	Kirche

MÄRZ

Sonntag	1.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Dägerlen Pfrn. Christa Gerber, Pfrn. Nadine Mittag & Pfr. Walter Wickihalder, Christian Ringendahl, Orgel Kollekte: Chor der Nationen, Apéro Kinderhüeti	Kirche Pfarrschüür
Dienstag	3.	19.00 Uhr	Vorösterliches Bibelprojekt: «mitenand» Thema: Tiefer blicken! - «Das Alltägliche» Beginn mit einem Nachtessen	Kath. Pfarrezentrum Seuzach
Donnerstag	5.	12.00 Uhr	Ökumenischer Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Bitte anmelden bei Gerda Naef, 052 316 14 89, gerdanna@gmx.ch	Pfarrschüür
Freitag	6.	19.30 Uhr	Regionaler, ökumenischer Weltgebetstag «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!» Zimbabwe als Gastland Vorbereitungsteam: Monika Abegg, Ursula Bösch, Patricia Claman, Sabine Stüchelberger, Corinne Wildberger, Elisabeth Zsindely Musik: Beryl Kuziem & Chor Gospel4you Kollekte; Weltgebetstags-Kollekte, Anschl. Imbiss gekocht von A. Prager	Kirche
Sonntag	8.	15.00 Uhr	Wuschile: Fiire mit Chlii und Gross «Timo und Matto wollen nicht das Gleiche» Wuschileteam: Denise Fürst, Nicole Felder, Regina Lutz & Esther Zulauf	Kirche

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

FEBRUAR		Lokalität	Organisator	
9.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
11.	8.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
11.	9.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
14.	13.00 Uhr	Wandergruppe	Treffpunkt: Bahnhof Seuzach	Kath. Frauenverein Seuzach
15.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
16.	18.30 Uhr	Santa Messa in lingua italiana	Kath. Kirche St. Martin	Missione Catolica Lingua Italia
18.	8.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
18.	9.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
22.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
23.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
25.	8.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
25.	9.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
26.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Aschenmittwoch	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
27.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
29.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin

MÄRZ

1.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Kirchenkaffee	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
1.	18.30 Uhr	Santa Messa in lingua italiana	Kath. Kirche St. Martin	Missione Catolica Lingua Italia
3.	8.30 Uhr	Eucharistiefeier	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
3.	9.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kath. Kirche St. Martin	Kath. Pfarrei St. Martin
3.	19.00 Uhr	Miteneand- Bibelprojekt	Kath. Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei und Ref. Kirchgemeinden

Ökumenischer Weltgebetstag 2020 – Zimbabwe

Freitag, 6. März 2020, 19.00 Uhr,
Katholische Kirche Seuzach



reformierte
kirche seuzach-thurtal



Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!
Gerne laden wir Sie zum diesjährigen Weltgebetstag ein. Frauen von Zimbabwe haben die Liturgie für den Weltgebetstag 2020 geschrieben. Sie trägt den Titel «Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!» Die Frauen aus Zimbabwe erzählen von ihrem Leben mit Freuden und mit grossen Sorgen, sowohl politisch wie auch wirtschaftlich. Mit dem Titel der Liturgie zeigen sie uns, dass sie nicht resignieren, sondern voller Hoffnung und Mut in ihrem Glauben «aufstehen, ihre Matte nehmen und ihren Weg gehen» wollen. Wir freuen uns, diese starken Gedanken aufzunehmen und weiterzugeben im Sinne der Frauen von Zimbabwe für alle Menschen rund um den Erdball.

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Jedes Jahr, am ersten Freitag im März, feiern Menschen in über 180 Ländern diesen besonderen Tag. Der Gottesdienst wird immer von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Diese Frauen sind Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen. Weltgebetstag – das ist gelebte Ökumene.

Wir freuen uns, wenn Sie kommen und hören, was die Frauen von Zimbabwe uns mitteilen. Anschliessend an den Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein im Pfarreisaal mit Getränken und kulinarischen Angeboten.

Katharina Schneider, WGT-Team



Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung, Gemeinde- und Schulbibliothek, Schwimmbad, Sauna, Postagentur, Spitex

GEMEINDEVERWALTUNG HETTLINGEN

Stationsstrasse 27, 8442 Hettlingen, 052 305 05 05

Montag	08.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag	07.00 – 13.00 Uhr

GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK

Schulstrasse 14, 8442 Hettlingen, 052 316 19 38

Montag	15.00 – 20.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	15.00 – 17.30 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr
Während der Schulferien	gemäss www.winmedio.net/hettlingen

SCHWIMMBAD HETTLINGEN

Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 316 15 84 (Info-Telefon)

geschlossen

SAUNA HETTLINGEN

Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen

Achtung! Neue Öffnungszeiten!

Frauen	Dienstag	12.30 – 22.30 Uhr
	Donnerstag	12.30 – 17.30 Uhr
	Freitag	12.30 – 17.30 Uhr
	Samstag	14.30 – 18.30 Uhr
Männer	Mittwoch	12.30 – 22.30 Uhr
	Samstag	18.30 – 22.30 Uhr
Gemischt	Donnerstag	17.30 – 22.30 Uhr
	Freitag	17.30 – 22.30 Uhr
	Samstag	09.00 – 14.30 Uhr

POSTAGENTUR HETTLINGEN

im VOLG-Laden, Schulstrasse 1, 8442 Hettlingen

Montag bis Freitag	06.30 – 19.00 Uhr
Samstag	06.30 – 17.00 Uhr

SPITEX REGIOSEUZACH

Stationsstrasse 20, 8442 Hettlingen, 052 316 14 74

Montag bis Freitag, Bürozeiten	08.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 17.00 Uhr

Sprechstunden im Spitex-Zentrum:

Montag und Donnerstag oder nach Vereinbarung	15.00 – 16.00 Uhr
---	-------------------



FEBRUAR		Anlass	Lokalität	Organisator
9.	9.00 – 10.00 Uhr	Abstimmungssonntag Stimmabgabe	Gemeinde	Gemeinde
14.	14.30 – 16.30 Uhr	Offenes Singen in der Burgtrotte	Burgtrotte Hettlingen	Rahel Wepfer
MÄRZ				
3.	19.30 Uhr	Lesung mit Marcel Huwyler	Bibliothek	Bibliothek
6.	15.00 – 16.30 Uhr	Musikinstrumente für den Lärmumzug basteln	alter Gemeindesaal	Familienverein
7.	14.30 Uhr	Lärmumzug	Pausenplatz der Primarschule	Familienverein

An alle Vereine, Parteien, ... aus Hettlingen:
 Der Veranstaltungskalender basiert auf der Website der Gemeinde Hettlingen
 (Veranstaltungen). **Melden Sie Ihren Anlass unter www.hettlingen.ch**
 und er erscheint im Veranstaltungskalender!



Herz & Schmerz



Einladung zum Offenen Singen

Freitag, 14. Februar 2020 14.30 bis 16.30 Uhr

Wir singen bekannte Lieder, Schlager, Popsongs und Evergreens.
 Einfach aus Lust und Freude.

Keine Anmeldung, keine Altersgrenze oder Vorkenntnisse, Texte sind vorhanden.



Weitere Daten: Freitag, 13. März, **3.April**, 8.Mai 2020
 Zeit: immer von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
 Ort: Bistro „Burgtrotte“
 Bachweg 11, 8442 Hettlingen
 Eintritt: frei – Konsumationsmöglichkeit im Bistro

Wir freuen uns auf Euch!

Rahel Wepfer 079 721 16 32
und das Burgtrotten-Team 052 316 13 34



ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Im Notfall versuchen Sie zunächst Ihren Hausarzt zu erreichen.

Andernfalls steht Ihnen jederzeit die Telefonnummer **0800 33 66 55**

zur Verfügung. Dort erhalten Sie Auskunft über den diensthabenden Notfallarzt. Siehe auch: **www.aerztefon.ch**

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Seuzach	052 320 04 04
Kantonsspital Winterthur	052 266 21 21
Klinik Lindberg Winterthur, 24-Stunden-Notfall	052 266 16 66
Medizinischer Notfalldienst	052 212 66 66
Land-Permanence Henggart	052 317 57 57
Polizei Notruf	117
Feuerwehr Notruf	118
Sanitäts Notruf	144
Rettungsflugwacht REGA	1414
Vergiftungsnotfälle Tox Info Suisse	145
Dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hettlingen

Nr. 1, 7. Februar 2020, 37. Jahrgang, Auflage: 1400 Expl.

Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: **Montag**, 24. Februar 2020, 18.00 Uhr

Versand: 6. März 2020

Adresse für Einsendungen und Anfragen

Redaktion Hettlinger Zytig, Gemeindeverwaltung, 8442 Hettlingen
hettlinger-zytig@hettlingen.ch

Bitte beachten!
Für die **Ausgaben 2, 4 und 5 /2020** ist der
Redaktionsschluss bereits am **Montag** um 18 Uhr!